

# Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der Firma Burger Küchenmöbel GmbH

## 1. Anwendungsbereich

(1) Alle Lieferungen, Leistungen, Angebote und Auftragsannahmen der Firma Burger Küchenmöbel GmbH (nachfolgend als „Burger“ bezeichnet) im In- und Ausland erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die Burger mit seinen Vertragspartnern (nachfolgend auch „Auftraggeber“ genannt) über die von ihr angebotenen Lieferungen oder Leistungen schließt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote an den Auftraggeber, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.

(2) Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn Burger ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn Burger auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

(3) Die für Burger tätigen Handelsvertreter sind hinsichtlich ihrer gesamten Tätigkeit ebenfalls an die nachstehenden Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen gebunden. Deshalb ist die Vertretungsmacht der für Burger tätigen Handelsvertreter auf die Vermittlung von Geschäften zu diesen Bedingungen beschränkt. Abweichungen hiervon bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Genehmigung von Burger.

## 2. Angebot und Vertragsabschluss

(1) Alle Angebote von Burger sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten.

(2) Die Bestellung der Ware durch den Auftraggeber gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, ist Burger berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 14 Tagen nach seinem Zugang anzunehmen. Burger ist auch noch nach 14 Tagen nach Zugang der Bestellung zur Annahme berechtigt, sofern der Auftraggeber seine Bestellung nicht nach Ablauf der 14-tägigen Bindungsdauer und vor eine Annahme durch Burger widerrufen hat.

(3) Allein maßgeblich für die Rechtsbeziehungen zwischen Burger und Auftraggeber ist der schriftlich geschlossene Kaufvertrag bzw. die schriftliche Auftragsbestätigung von Burger, einschließlich dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Mündliche Zusagen von Burger vor Abschluss eines schriftlichen Kaufvertrages bzw. einer schriftlichen Auftragsbestätigung sind rechtlich unverbindlich. Mündliche Abreden der Vertragsparteien werden durch den schriftlichen Vertrag/ schriftliche Auftragsbestätigung ersetzt, sofern sich nicht jeweils ausdrücklich aus dem schriftlichen Vertrag ergibt, dass die mündlichen Abreden verbindlich fortgelten.

(4) Ergänzungen und Abänderungen der getroffenen Vereinbarungen einschließlich dieser Allgemeinen Lieferbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mit Ausnahme von Geschäftsführern oder Prokuristen sind die Mitarbeiter von Burger nicht berechtigt, hiervon abweichende mündliche Abreden zu treffen. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung, insbesondere per Telefax oder per E-Mail, sofern die Kopie der unterschriebenen Erklärung übermittelt wird.

(5) Angaben von Burger zum Gegenstand der Lieferung oder Leistung (z.B. Gewichte, Maße, Gebrauchswerte, Belastbarkeit, Toleranzen und technische Daten) sowie

unsere Darstellungen desselben (z.B. Zeichnungen und Abbildungen) sind unverbindlich Circa-Angaben, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Lieferung oder Leistung. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen, sowie die Ersetzung von Bauteilen durch gleichwertige Teile sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen.

(6) Burger behält sich das Eigentum bzw. sämtliche Urheberrechte an allen von ihr abgegebenen Angeboten und Kostenvoranschlägen sowie dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Prospekten, Katalogen, Modellen, Werkzeugen und anderen Unterlagen und Hilfsmitteln vor. Der Auftraggeber darf diese Gegenstände ohne ausdrückliche Zustimmung von Burger weder als solche noch inhaltlich Dritten zugänglich machen, sie bekannt geben, selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Er hat auf Verlangen von Burger diese Gegenstände vollständig an Burger zurückzugeben und eventuell gefertigte Kopien zu vernichten, wenn sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen.

## 3. Preise und Zahlung

(1) Die Preise gelten für den in den Auftragsbestätigungen aufgeführten Leistungs- und Lieferungsumfang. Mehr- oder Sonderleistungen werden gesondert berechnet. Die Preise verstehen sich in EURO ab Werk zuzüglich Verpackung und der gesetzlichen Umsatzsteuer. Bei Exportlieferungen werden Zoll sowie Gebühren und anderer öffentlicher Abgaben von dem Auftraggeber getragen. Sofern bei einer „Freihauslieferung“ die Kosten für Zoll sowie Gebühren und anderen öffentlichen Abgaben von Burger verauslagt werden, ist Burger zur Weiterberechnung dieser Kosten an den Auftraggeber berechtigt.

(2) Soweit den vereinbarten Preisen die Listenpreise von Burger zugrunde liegen und die Lieferung erst mehr als vier Monate nach Vertragsschluss/ schriftlicher Auftragsbestätigung erfolgen soll, gelten die bei Lieferung gültigen Listenpreise von Burger (jeweils abzüglich eines vereinbarten prozentualen oder festen Rabatts).

(3) Rechnungsbeträge sind innerhalb von dreißig Tagen nach Rechnungsdatum (auch bei Teillieferungen) ohne jeden Abzug zu bezahlen, sofern nicht etwas Anderes schriftlich vereinbart ist. Burger ist jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklärt Burger spätestens mit der Auftragsbestätigung.

Maßgebend für das Datum der Zahlung ist der Eingang bei Burger. Schecks gelten erst nach Einlösung als Zahlung. Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Auftraggeber in Verzug. Ab Verzugseintritt sind die ausstehenden Beträge zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen; die Geltendmachung höherer Zinsen und weiterer Schäden im Falle des Verzugs bleibt unberührt.

(4) Burger ist zur Annahme von Schecks oder Wechseln nicht verpflichtet. Deren Annahme erfolgt gegebenenfalls

nur zahlungshalber; Kosten der Diskontierung und Einziehung trägt der Auftraggeber.

(5) Kommt der Auftraggeber jedoch mit einer Zahlung in Verzug, werden sämtliche weiteren offenen Forderungen, die Burger gegenüber dem Auftraggeber zustehen, sofort fällig.

(6) Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Auftraggebers oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Auftraggebers unberührt.

(7) Burger ist berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen oder zu erbringen, wenn ihr nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers wesentlich zu mindern geeignet sind und durch welche die Bezahlung der offenen Forderungen von Burger durch den Auftraggeber aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis (einschließlich aus anderen Einzelaufträgen, für die derselbe Rahmenvertrag gilt) gefährdet wird.

(8) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Auftraggebers gefährdet wird, so ist Burger nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelfertigungen) kann Burger den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

#### 4. Lieferung und Lieferzeit

(1) Lieferungen erfolgen ab Werk.

(2) Von Burger in Aussicht gestellte Fristen und Termine für Lieferungen und Leistungen gelten stets nur annähernd, es sei denn, dass ausdrücklich eine feste Frist oder ein fester Termin zugesagt oder vereinbart ist.

Lieferfristen beginnen erst mit der Absendung der Auftragsbestätigung.

(3) Burger kann – unbeschadet ihrer Rechte aus Verzug des Auftraggebers – vom Auftraggeber eine Verlängerung von Liefer- und Leistungsfristen oder eine Verschiebung von Liefer- und Leistungsterminen um den Zeitraum verlangen, in dem der Auftraggeber seinen vertraglichen Verpflichtungen Burger gegenüber nicht nachkommt.

(4) Der Eintritt des Lieferverzugs von Burger bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Auftraggeber erforderlich.

(5) Burger haftet nicht für Unmöglichkeit der Lieferung oder für Lieferverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (z. B. Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, behördliche Maßnahmen oder die ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten), verursacht worden sind,

die Burger nicht zu vertreten hat. Sofern solche Ereignisse Burger die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist Burger zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich die Liefer- oder Leistungsfristen oder verschieben sich die Liefer- oder Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit. Dies gilt auch wenn sich Burger in Verzug befinden sollte. Soweit dem Auftraggeber infolge der Verzögerung die Abnahme der Lieferung oder Leistung nicht zuzumuten ist, kann er durch unverzügliche schriftliche Erklärung gegenüber Burger vom Vertrag zurücktreten.

(6) Burger ist in für den Auftraggeber zumutbarem Umfang zu Teillieferungen berechtigt.

(7) Gerät Burger mit einer Lieferung oder Leistung in Verzug oder wird ihr eine Lieferung oder Leistung, gleich aus welchem Grunde, unmöglich, so ist die Haftung von Burger auf Schadensersatz nach Maßgabe von Ziff. 7 dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen beschränkt.

#### 5. Erfüllungsort, Versand, Verpackung, Gefahrübergang, Abnahme

(1) Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist Burg, soweit nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die Versandart und die Verpackung unterstehen dem pflichtgemäßen Ermessen von Burger.

(3) Burger ist berechtigt, einen konkreten Liefertermin zu avisieren (Liefer-Avisierung).

Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Lieferung zum avisierten Termin anzunehmen, sofern er dem avisierten Termin nicht unverzüglich widerspricht. Kommt der Auftraggeber in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich die Leistung von Burger aus anderen, vom Auftraggeber zu vertretenden Gründen, so ist Burger berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen. Bei Lagerung durch Burger betragen die Lagerkosten [0,25]% des Rechnungsbetrages der zu lagernden Liefergegenstände pro abgelaufene Woche, beginnend mit dem avisierten Liefertermin bzw. – mangels avisierten Liefertermins – mit der Mitteilung der Versandbereitschaft der Ware. Die Kosten für eine evtl. 2. Anlieferung (weil die Annahme bei der 1. Lieferung unterblieben ist) sind von dieser Pauschale nicht umfasst, diese hat der Auftraggeber in Höhe der tatsächlichen Entstehung zu tragen.

Der Nachweis eines höheren Schadens und die gesetzlichen Ansprüche von Burger (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung) bleiben unberührt; die Pauschale ist aber auf weitergehende Geldansprüche anzurechnen. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis gestattet, dass Burger überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

(4) Die Gefahr geht spätestens mit der Übergabe des Liefergegenstandes (wobei der Beginn des Verladevorgangs maßgeblich ist) an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten auf den Auftraggeber über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder Burger

noch andere Leistungen (z.B. Versand) übernommen hat. Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache beim Auftraggeber liegt, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Auftraggeber über, an dem der Liefergegenstand versandbereit ist und Bürger dies dem Auftraggeber angezeigt hat, sofern nichts abweichendes mit Bürger vereinbart ist.

(5) Abweichungen von dem Lieferschein oder der Rechnung sind unverzüglich nach Empfang der Ware Bürger schriftlich mitzuteilen.

(6) Übernimmt Bürger die Lieferung zum Auftraggeber stellt der Auftraggeber geeignete Entladebedingungen am Entladepunkt sicher, insbesondere eine ebene Stellfläche für LKW, Laderampe zur ebenen Entladung sowie einen Standort außerhalb des fließenden Straßenverkehrs. Ebenso muss die Anlieferadresse für 40 Tonnen Sattelzüge geeignet sein. Die Anlieferadresse eignet sich nicht für 40 Tonnen Sattelzüge, wenn:

- Die Lieferadresse sich in einer Straße befinden bzw. kann nur über eine Straße erreicht werden, die als verkehrsberuhigter Bereich / „Spielstraße“ gewidmet ist, und/ oder
- Die Lieferadresse sich in einer Straße befindet bzw. nur über eine Straße erreicht werden kann, deren Befahrbarkeit für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 40 Tonnen untersagt ist, und/ oder
- Die Lieferadresse sich in einer Straße befindet bzw. nur über eine Straße erreicht werden kann, die schmaler als 4,5 Meter ist bzw. die an einer bei der Lieferung zu passierenden Stelle im Zeitpunkt der Lieferung durch Hindernisse wie etwa parkende Fahrzeuge oder eine Baustelle auf weniger als 4,5 Meter Durchfahrtsbreite eingeschränkt wird, und/ oder
- Die Lieferadresse sich in einer Sackgasse befindet.

Sollte sich bei der Anlieferung herausstellen, dass die Anlieferadresse nicht für 40 Tonnen Sattelzüge geeignet ist, behält sich Bürger die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen und Aufwendungsersatzansprüchen ausdrücklich vor.

## 6. Gewährleistung

(1) Für die Rechte des Auftraggebers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Grundlage der Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Ware gelten alle Angaben auf der Auftragsbestätigung, sofern der Käufer diesen nicht innerhalb einer Frist von 5 Werktagen widerspricht.

(3) Für öffentliche Äußerungen sonstiger Dritter (z.B. Werbeaussagen), auf die der Auftraggeber Bürger nicht als für ihn kaufentscheidend hingewiesen hat, übernimmt Bürger j keine Haftung.

(4) Die Mängelansprüche des Auftraggebers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Die gelieferten Gegenstände sind unverzüglich nach Ablieferung an den Auftraggeber oder an den von ihm bestimmten Dritten sorgfältig (auch auf Transportschäden) zu untersuchen. Erkennbare Transportschäden sind sofort auf dem Frachtbrief oder Auslieferungsschein zu vermerken und vom Transporteur bescheinigen zu lassen. Die Ware gilt hinsichtlich offensichtlicher Mängel oder anderer Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar gewesen wären, als vom Auftraggeber genehmigt, wenn Bürger nicht binnen sieben Werktagen nach Ablieferung eine schriftliche Mängelrüge zugeht. Hinsichtlich anderer Mängel gelten die Liefergegenstände als vom Auftraggeber genehmigt, wenn die Mängelrüge Bürger nicht binnen sieben Werktagen nach dem Zeitpunkt zugeht, in dem sich der Mangel zeigte; war der Mangel für den Auftraggeber bei normaler Verwendung bereits zu einem früheren Zeitpunkt erkennbar, ist jedoch dieser frühere Zeitpunkt für den Beginn der Rügefrist maßgeblich. Auf Verlangen von Bürger ist ein beanstandeter Liefergegenstand an Bürger zurückzusenden.

(5) Bei Nachlieferungen im Rahmen von Reklamationen, hat eine Untersuchung durch den Auftraggeber spätestens unmittelbar vor der Anfahrt bei seinem eigenen Kunden zu erfolgen.

(6) Bei Sachmängeln der gelieferten Gegenstände ist Bürger nach ihrer innerhalb angemessener Frist zu treffenden Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn Bürger ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet war.

Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Auftraggeber zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Auftraggeber vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel (d.h. die Mängelbeseitigungskosten müssen mindestens 10% des Rechnungsbetrags übersteigen) besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

Handelsübliche oder geringfügige Abweichungen in Qualität, Farbe, Maßen oder sonstigen Punkten der Ausführung gelten nicht als Mängel. Im Falle des Fehlschlagens, d.h. der Unmöglichkeit, Unzumutbarkeit, Verweigerung oder unangemessenen Verzögerung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung, kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis angemessen mindern.

(7) Der Auftraggeber verzichtet auf die rückgriffweise Geltendmachung seiner im Rahmen der Nacherfüllung gegenüber Endverbrauchern entstehenden Aufwendungen (Ein- oder Ausbaurückstellungen) gegenüber Bürger. Er verzichtet insoweit auf seine Ansprüche nach § 445a Abs. 1 und 2 BGB und § 439 Abs. 3 BGB gegen Bürger. Im Gegenzug räumt Bürger dem Auftraggeber einen gleichwertigen Ausgleich für diesen Verzicht ein, der aus folgenden Elementen besteht:

- Herstellergarantie: Der Auftraggeber erhält für die Dauer von fünf Jahren ab Übergabe der Möbel an den Auftraggeber für von Bürger hergestellte Küchenmöbelteile

eine Garantie gemäß der Garantiebestimmungen von Burger.

- Berücksichtigung und Abgeltung der wirtschaftlichen Belastung des Auftraggebers mit Einbau- und Ausbaukosten im Rahmen der von Burger mit dem Auftraggeber vereinbarten Rabatte auf die Listenpreise

- Erleichterte Reklamationsabwicklung: Der Auftraggeber muss die Mangelhaftigkeit eines Liefergegenstands nur anzeigen. Einen Nachweis des Mangels muss er erst nach ausdrücklicher Aufforderung erbringen.

- Verzicht auf die Geltendmachung der Prüfkosten von Burger, bei unberechtigten Mängelanzeigen.

(8) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden von Burger, kann der Auftraggeber unter den in Ziff. 7 bestimmten Voraussetzungen Schadensersatz verlangen.

(9) Bei Mängeln von Bauteilen anderer Hersteller, die Burger aus lizenzrechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht beseitigen kann, wird Burger nach ihrer Wahl ihre Gewährleistungsansprüche gegen die Hersteller und Lieferanten für Rechnung des Auftraggebers geltend machen oder an den Auftraggeber abtreten.

Gewährleistungsansprüche gegen Burger bestehen bei derartigen Mängeln unter den sonstigen Voraussetzungen und nach Maßgabe dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen nur, wenn die gerichtliche Durchsetzung der vorstehend genannten Ansprüche gegen den Hersteller und Lieferanten erfolglos war oder, beispielsweise aufgrund einer Insolvenz, aussichtslos ist. Während der Dauer des Rechtsstreits ist die Verjährung der betreffenden Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers gegen Burger gehemmt.

(10) Die Gewährleistung entfällt, wenn der Auftraggeber ohne Zustimmung von Burger den Liefergegenstand ändert oder durch Dritte ändern lässt und die Mängelbeseitigung hierdurch unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. In jedem Fall hat der Auftraggeber die durch die Änderung entstehenden Mehrkosten der Mängelbeseitigung zu tragen.

(11) Eine im Einzelfall mit dem Auftraggeber vereinbarte Lieferung gebrauchter Gegenstände erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung für Sachmängel.

## **7. Haftung**

(1) Die Haftung von Burger auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziff. 7 eingeschränkt.

(2) Burger haftet nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit ihrer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung des Liefergegenstands, dessen Freiheit von Mängeln, die seine Funktionsfähigkeit oder Gebrauchstauglichkeit mehr als nur unerheblich beeinträchtigen, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Auftraggeber die vertragsgemäße Verwendung des Liefergegenstands ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Auftraggebers oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.

(3) Soweit Burger gemäß Ziff. 7 (2) dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die Burger bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder die sie bei Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Liefergegenstands sind, sind außerdem nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Liefergegenstands typischerweise zu erwarten sind.

(4) Im Falle einer Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist die Ersatzpflicht von Burger für Sachschäden auf einen Betrag von 6.000.000,00 EUR und daraus resultierende weitere Vermögensschäden auf einen Betrag von 100.000,00 EUR je Schadensfall beschränkt, auch wenn es sich um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt.

(5) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von Burger.

(6) Soweit Burger technische Auskünfte gibt oder beratend tätig wird und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von ihr geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

(7) Die Einschränkungen dieser Ziff. 7 gelten nicht für die Haftung von Burger wegen vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

(8) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Auftraggeber nur zurücktreten oder kündigen, wenn Burger die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Ein freies Kündigungsrecht des Auftraggebers (insbesondere gem./analog §§ 650, 648 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

## **8. Eigentumsvorbehalt**

(1) Der nachfolgend vereinbarte Eigentumsvorbehalt dient der Sicherung aller jeweils bestehenden derzeitigen und künftigen Forderungen von Burger gegen den Auftraggeber aus der zwischen den Vertragspartnern bestehenden Lieferbeziehung (einschließlich Saldoforderungen aus einem auf diese Lieferbeziehung beschränkten Kontokorrentverhältnis).

(2) Die von Burger an den Auftraggeber gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller gesicherten Forderungen Eigentum von Burger. Die Ware sowie die nach den nachfolgenden Bestimmungen an ihre Stelle tretende, vom Eigentumsvorbehalt erfasste Ware wird nachfolgend „Vorbehaltsware“ genannt.

(3) Der Auftraggeber verwahrt die Vorbehaltsware unentgeltlich für Burger.

(4) Der Auftraggeber ist berechtigt, die Vorbehaltsware bis zum Eintritt des Verwertungsfalls (Absatz 9) im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu veräußern. Verpfändungen und Sicherungsübereignungen sind unzulässig.

(5) Wird die Vorbehaltsware vom Auftraggeber verarbeitet, so wird vereinbart, dass die Verarbeitung im Namen und für Rechnung von Burger als Herstellerin erfolgt und Burger unmittelbar das Eigentum oder – wenn die Verarbeitung aus Stoffen mehrerer Eigentümer erfolgt oder der Wert der verarbeiteten Sache höher ist als der Wert der Vorbehaltsware – das Miteigentum

(Bruchteileigentum) an der neu geschaffenen Sache im Verhältnis des Werts der Vorbehaltsware zum Wert der neu geschaffenen Sache erwirbt. Für den Fall, dass kein solcher Eigentumserwerb bei Bürger eintreten sollte, überträgt der Auftraggeber bereits jetzt sein künftiges Eigentum oder – im o.g. Verhältnis – Miteigentum an der neu geschaffenen Sache zur Sicherheit an Bürger. Wird die Vorbehaltsware mit anderen Sachen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermischt und ist eine der anderen Sachen als Hauptsache anzusehen, so überträgt Bürger, soweit die Hauptsache ihr gehört, dem Auftraggeber anteilig das Miteigentum an der einheitlichen Sache in dem in Satz 1 genannten Verhältnis.

(6) Im Fall der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Auftraggeber bereits jetzt sicherungshalber die hieraus entstehende Forderung gegen den Erwerber – bei Miteigentum von Bürger an der Vorbehaltsware anteilig entsprechend dem Miteigentumsanteil – an Bürger ab. Bürger nimmt die Abtretung an. Gleiches gilt für sonstige Forderungen, die an die Stelle der Vorbehaltsware treten oder sonst hinsichtlich der Vorbehaltsware entstehen, wie z.B. Versicherungsansprüche oder Ansprüche aus unerlaubter Handlung bei Verlust oder Zerstörung. Bürger ermächtigt den Auftraggeber widerruflich, die an den Bürger abgetretenen Forderungen im eigenen Namen einzuziehen. Bürger darf diese Einzugsermächtigung nur im Verwertungsfall widerrufen.

(7) Greifen Dritte auf die Vorbehaltsware zu, insbesondere durch Pfändung, wird der Auftraggeber sie unverzüglich auf das Eigentum von Bürger hinweisen und Bürger hierüber informieren, um Bürger die Durchsetzung ihrer Eigentumsrechte zu ermöglichen. Sofern der Dritte nicht in der Lage ist, Bürger die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Auftraggeber gegenüber Bürger.

(8) Bürger wird die Vorbehaltsware sowie die an ihre Stelle tretenden Sachen oder Forderungen freigeben, soweit ihr Wert die Höhe der gesicherten Forderungen um mehr als 10 % übersteigt. Die Auswahl der danach freizugebenden Gegenstände liegt beim Auftraggeber.

(9) Tritt der Bürger bei vertragswidrigem Verhalten des Auftraggebers – insbesondere Zahlungsverzug – vom Vertrag zurück (Verwertungsfall), ist Bürger berechtigt, die Vorbehaltsware heraus zu verlangen.

## **9. Rechtsverfolgung im Ausland**

Werden gegen den Auftraggeber gerichtliche Maßnahmen im Ausland notwendig, um die Erfüllung der vertraglichen Ansprüche von Bürger durchzusetzen, verpflichtet sich der Auftraggeber – unabhängig von der gesetzlichen oder gerichtlichen Kostenregelung im Ausland – zur Übernahme sämtlicher gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten, einschließlich im In- und Ausland entstandener Anwaltsgebühren.

## **10. Schlussbestimmungen**

(1) Ist der Auftraggeber Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen Bürger und dem Auftraggeber, Burg. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

(2) Die Beziehungen zwischen Bürger und dem Auftraggeber unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) gilt nicht.

(3) Soweit der Vertrag oder diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Regelungslücken enthalten, gelten

zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Lieferbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.

# General Terms and Conditions of Sale and Delivery of Burger Küchenmöbel GmbH

## 1. Scope of application

(1) All deliveries, services, offers and order acceptances of the company Burger Küchenmöbel GmbH (hereinafter referred to as "Burger") in Germany and abroad are based solely and exclusively on these General Terms and Conditions of Sale and Delivery. They are an integral part of any and all contracts concluded by Burger with its contract partners (hereinafter also referred to as the "Customer") for the deliveries or services it offers. They also apply to any and all future deliveries, services or offers to the Customer even if their application has not been separately and expressly agreed.

(2) Terms and conditions of the Customer or of third parties do not apply even if and when Burger has not objected separately and specifically to their application. Even if and when Burger refers to a written document that contains the terms and conditions of business of a Customer or a third party or that refers to any such terms and conditions, said reference shall not be construed as agreement with their application.

(3) The commercial agents working for Burger are also bound by the following General Terms and Conditions of Sale and Delivery during performance of any and all of their activities. The power of representation of the commercial agents working for Burger is limited to the brokering of business subject to these Terms and Conditions. Derogations from the above provisions shall not be binding on the parties unless approved in writing by Burger.

## 2. Offer and conclusion of contract

(1) Any and all offers from Burger are subject to confirmation and are non-binding unless they are expressly designated as binding or contain a specific period of acceptance.

(2) Any and all orders for products placed by the Customer will be deemed a binding offer to conclude a contract. Unless otherwise stated in the order, Burger is entitled to accept this offer of contract within 14 days of its receipt. Burger is entitled to accept the order later than 14 days after receipt of the order unless the Customer has revoked the order after lapse of the 14-day commitment period and before acceptance by Burger.

(3) The legal relationship between Burger and the Customer is governed solely by the written contract of sale or the written order confirmation from Burger, including these General Terms and Conditions of Sale and Delivery. Oral commitments made by Burger prior to the conclusion of a written sales contract or a written order confirmation are not legally binding. Oral agreements between the parties will be superseded by the written contract/written order confirmation unless it is expressly stated in the written contract that the oral agreements remain binding.

(4) Modifications of and amendments to the concluded agreements, including these General Terms of Delivery, shall not be binding on the parties unless in writing. With the exception of managing directors or authorised signatories, the employees of Burger are not authorised to conclude oral agreements in derogation of the written documents. Transmission by means of telecommunications, in particular by fax or email, satisfies the requirement of written form, provided that a copy of the signed declaration is transmitted.

(5) Information provided by Burger regarding the subject of the delivery or service (e.g. weights, dimensions, utility values, load-bearing capacity, tolerances and technical data) as well as our representations of the same (e.g. drawings and illustrations) are non-binding approximate data unless their usability for their intended purpose pursuant to the contract presupposes exact conformity. They are merely descriptions or identifications of the delivery or service and do not constitute warranted characteristics of quality.

Deviations that are customary in the trade and deviations that are based on legal regulations or represent technical improvements as well as the replacement of components with equivalent parts are permissible, provided they do not impair the usability for the intended purpose pursuant to the contract.

(6) Burger reserves the title of ownership and/or any and all copyrights to any and all quotations and cost estimates it has submitted as well as to any and all drawings, illustrations, calculations, brochures, catalogues, models, tools and other documents and aids that have been provided to the Customer. The Customer may not grant access or disclose to third parties, itself utilise or reproduce or allow third parties to utilise or reproduce any such items, whether the items themselves or their contents, without the express consent of Burger. The Customer shall return these items in full to Burger and destroy any and all copies that may have been made (provided that the Customer no longer requires them for the orderly course of business) at Burger's request or if and when negotiations do not result in the conclusion of a contract.

## 3. Prices and payment

(1) The prices are valid for the scope of services and deliveries specified in the order confirmations. Additional or special services will be billed separately. Prices are shown in euros ex works, excluding packaging and statutory value-added tax. Customs duties as well as fees and other public charges for export deliveries will be borne by the Customer. Insofar as the charges for customs duties as well as fees and other public charges are paid in advance by Burger in the performance of "delivery free domicile," Burger is entitled to charge these costs forward to the Customer.

(2) Insofar as the agreed prices are based on the list prices of Burger and delivery is not scheduled to take place until more than four months after conclusion of the contract/written order confirmation, the list prices of Burger valid at the time of delivery shall apply (less any agreed percentage or fixed discount).

(3) Invoiced amounts shall be paid within thirty days of the invoice date (even in the case of partial deliveries) without any deductions unless otherwise agreed in writing. However, Burger is entitled at any time, even within the scope of an ongoing business relationship, to make a delivery, in whole or in part, solely against advance payment. Burger will declare any such reservation no later than upon issue of the order confirmation.

Receipt of the payment by Burger will be deemed date of payment. Cheques will not be considered effective payment until they have been redeemed. The Customer will be deemed in default upon expiration of the aforementioned payment deadline. From the moment of default, the outstanding amounts shall be subject to interest at the statutory default interest rate applicable at the time; this provision is without prejudice to the right to claim higher interest and further damages in the event of default.

(4) Burger is not obligated to accept cheques or bills of exchange. Any acceptance will be solely on account of payment; the costs of discounting and collection will be borne by the Customer.

(5) However, if and when the Customer is in default of payment, any and all other outstanding claims against the Customer to which Burger is entitled become due and payable immediately.

(6) The offsetting of Customer's counterclaims or the retention of payments because of such claims is permissible solely if and when the counterclaims are undisputed or have been finally adjudicated. The above provisions are without

prejudice to the Customer's reciprocal rights In the event of defects in the delivery.

(7) Burger is entitled to perform or provide outstanding deliveries or services solely against advance payment or the provision of security if and when, after conclusion of the contract, it becomes aware of circumstances that are likely to reduce substantially the Customer's creditworthiness and that jeopardise the Customer's payment of Burger's outstanding claims pursuant to the contractual relationship (including any such claims relating to other separate orders placed under the same framework agreement).

(8) If and when it becomes apparent after the conclusion of the contract (e.g. because of the filing of a petition to initiate bankruptcy proceedings) that our claim to the purchase price is jeopardised by the Customer's lack of ability to pay, Burger is entitled to refuse performance in accordance with the statutory provisions and — after setting any required deadline — to rescind the contract (Section 321 Civil Code [*Bürgerliches Gesetzbuch; BGB*]). If and when contracts for the manufacture of non-fungible goods (custom-made products) have been concluded, Burger may declare its rescission from the contract immediately; this provision is without prejudice to statutes concerning the waiving of deadlines.

#### 4. Delivery and delivery period

(1) Deliveries are made ex works.

(2) Dates and periods for performance of deliveries and services proposed by Burger are always approximate only unless a fixed deadline or date has been expressly covenanted or agreed.

Delivery periods do not commence until the order confirmation has been dispatched.

(3) Burger may, without prejudice to its rights arising from the Customer's default, require an extension of delivery and performance periods or a postponement of delivery and performance dates by the period of time during which the Customer fails to fulfil its contractual obligations to Burger.

(4) The occurrence of default of delivery on the part of Burger will be determined in accordance with statutory provisions. It shall not, however, be deemed in default until the Customer has issued a warning notice.

(5) Burger is not liable for impossibility of delivery or for delays in delivery if and when such events are caused by force majeure or other events unforeseeable at the time the contract was concluded (e.g. operational disruptions of any kind, difficulties in procuring materials or energy, transport delays, strikes, lawful lock-outs, shortages of labour, energy or raw materials, difficulties in procuring the necessary official permits, official actions or the failure of suppliers to deliver correctly or on time) and for which Burger is not accountable. If any such events make the delivery or performance significantly more difficult or impossible for Burger and the hindrance is not only temporary, Burger is entitled to rescind the contract. In the event of temporary hindrances, the delivery or service deadlines will be extended or the delivery or service dates postponed by the period of the hindrance plus a reasonable lead-in period. The above provision applies as well if and when Burger is in default. Insofar as the Customer cannot reasonably be expected to accept the delivery or service as a result of the delay, it may rescind the contract by submitting without delay a written declaration to Burger.

(6) Burger is entitled to make partial deliveries to an extent reasonable for the Customer.

(7) If and when Burger is in default of delivery or performance or if and when, for whatever reason, a delivery or service becomes impossible, the liability of Burger is limited to damages in accordance with Section 7 of these General Terms and Conditions of Sale and Delivery.

#### 5. Place of performance, shipment, packaging, passing of risk, acceptance

(1) Unless otherwise specified, place of performance for any and all obligations pursuant to the contract relationship is Burg.

(2) The means of shipping and the packaging are selected at the conscientious discretion of Burger.

(3) Burger is entitled to notify the Customer of a specific delivery date (delivery notice).

The Customer is obligated to accept the delivery on the announced date insofar as it does not immediately object to the date in the notice. If and when the Customer is in default of acceptance or fails to cooperate or if and when the performance of services by Burger is delayed for any other reasons for which the Customer is accountable, Burger is entitled to require compensation for the resulting damage or loss, including any additional expenses (e.g. storage costs). In the event of storage by Burger, storage costs in the amount of [0.25] percent of the invoice amount of the products in the consignment that are stored will be charged for each and every full week, beginning on the announced delivery date or — in the absence of an announced delivery date — upon notification that the goods are ready for shipment. Costs for a required second delivery (because the first delivery was unsuccessful) are not included in this lump sum; the Customer shall bear the costs for the second delivery in the amount actually incurred.

The above provisions are without prejudice to the right to prove greater loss or damage and to any statutory claims of Burger (in particular to remuneration of additional expenses, appropriate compensation); however, the lump sum shall be offset against any more extensive monetary claims. The Customer has the right to prove that Burger has suffered no damage or loss at all or that the damage or loss suffered is significantly less than the lump sum above.

(4) Risk passes to the Customer at the latest when the consignment is handed over (defined as the start of the loading process) to the forwarding agent, freight carrier or other third party designated to carry out the shipment. The above provision applies as well if and when partial deliveries are made or if and when Burger has taken charge of other services (e.g. shipment). If and when shipment or handover is delayed as a result of circumstances for which the Customer is accountable, risk passes to the Customer on the day on which the consignment is ready for shipping and Burger has notified the Customer of the readiness insofar as has not otherwise been agreed with Burger.

(5) Notification of any discrepancies to the delivery note or the invoice shall be submitted to Burger in writing immediately after receipt of the goods.

(6) If and when Burger undertakes delivery to the Customer, the Customer shall ensure suitable conditions for unloading at the point of unloading, in particular a level parking area for lorries, a loading ramp for level unloading and a location away from the flow of road traffic. Moreover, the shipping address must be suitable to accept delivery by a 40-tonne articulated vehicle. The shipping address is not suitable for 40-tonne articulated lorries, if and when:

- The shipping address is located in a street or can be reached solely via a street that is designated as a traffic-calmed sector/play street; and/or
- The shipping address is located in a street or can be reached solely via a street that may not be used by vehicles with a permissible total weight of 40 tons; and/or
- The shipping address is located in a street or can only be reached via a street that is narrower than 4.5 metres or that is restricted to a passage width of less than 4.5 metres at a point to be passed at

the time of delivery due to obstacles such as parked vehicles or a construction site; and/or

- The shipping address is in a cul-de-sac.

Should it be determined at the time of the delivery that the shipping address is not suitable for 40-tonne articulated lorries, Burger expressly reserves the right to assert claims for damages and reimbursement of expenses.

## 6. Warranty

(1) Unless otherwise provided below, the Customer's rights in the event of material and legal defects (including incorrect and shortfall delivery as well as improper assembly or poor assembly instructions) are governed by statutory provisions,

(2) Liability for defects is established first and foremost by the agreement on the quality of the goods that has been reached. All information in the order confirmation will be deemed an agreement on the quality of the goods unless the purchaser objects within a period of five working days.

(3) Burger does not accept any liability for public statements made by other third parties (e.g. advertising claims) unless the Customer has declared to Burger that the specific information was decisive for its decision to buy.

(4) Customer's complaints due to defects presuppose that it has complied with its statutory obligations to examine the goods and give notice of any defects (Sections 377, 381 HGB). The delivered products must be inspected carefully (including an inspection for transport damage) immediately upon delivery to the Customer or to a third party specified by the Customer. Visible transport damage must be noted immediately on the consignment note or delivery note and certified by the carrier. If and when there are obvious defects or other defects that would have been discernible during an immediate and careful inspection, the Customer will be deemed to have accepted and approved the delivered consignment if Burger does not receive written complaint of defects within seven workdays of delivery. In the event of other defects in the goods, the Customer will be deemed to have accepted and approved the delivered consignment if and when Burger does not receive complaint of defects within seven workdays of the time at which the defect became apparent; if the defect was already discernible to the Customer at an earlier point in time during normal use, however, this earlier point in time will be deemed the commencement of the period for lodging a complaint. At the request of Burger, any delivered product that is the subject of a complaint shall be returned to Burger.

(5) In the event of subsequent deliveries related to complaints, the Customer shall inspect the consignment no later than immediately prior to its delivery at the premises of its own customer.

(6) In the event of material defects in the delivered goods, Burger is initially obligated and entitled at its option to perform subsequent improvement or substitute delivery; the option shall be exercised within a reasonable period. Subsequent performance does not include the removal of the defective product or its reinstallation if Burger was not originally obligated to install it.

If the subsequent performance has failed or a reasonable period of time for the subsequent performance that is set by the Customer has expired fruitlessly or can be waived in accordance with statutory provisions, the Customer may rescind the purchase contract or reduce the purchase price. However, if and when the defect is insignificant (i.e. the costs of remedying the defect are less than a minimum of 10 percent of the invoice amount), there is no right of rescission.

Minor deviations or deviations usual in trade in quality, colour, dimensions or other points of manufacture will not be deemed defects. In the event of failure (i.e. impossibility,

unreasonableness, refusal or unreasonable delay) of the subsequent improvement or substitute delivery, the Customer may rescind the contract or reduce the purchase price by a reasonable amount.

(7) The Customer waives the right of recourse against Burger regarding any expenses (installation or removal costs) it incurs in the course of subsequent performance vis-à-vis end consumers. In this respect, it waives its claims against Burger pursuant to Section 445a (1) and (2) BGB and Section 439 (3) BGB. In return, Burger will grant to the Customer equivalent compensation for this waiver comprising the following elements:

- Manufacturer's warranty: the Customer is granted a warranty on kitchen furniture components manufactured by Burger in accordance with the Burger warranty provisions for a period of five years, commencing upon the handover of the components to the Customer;

- Consideration and compensation of the economic burden on the Customer from installation and removal costs within the framework of the discounts on list prices agreed by Burger with the Customer;

- Facilitated complaint handling: the Customer is required solely to report the defectiveness of a delivered product. It must provide verification of the defect solely upon express request;

- Waiver of the right to claim reimbursement of the costs of inspection incurred by Burger in the event of unjustified complaint of defects.

(8) If and when Burger is accountable for a defect, the Customer may claim compensation for damage or loss subject to the conditions set forth in Section 7.

(9) If and when Burger is unable to remedy defects in components from other manufacturers because of licence restrictions or substantive reasons, Burger will at its option assert warranty claims against the manufacturer and supplier for the Customer's account or will assign the claims to the Customer.

Warranty claims relating to defects of this nature may be asserted against Burger (subject to fulfilment of other prerequisites and in accordance with the provisions of these General Terms and Conditions of Sale and Delivery) solely if and when the assertion in a court of law of the aforementioned claims against the manufacturer and supplier has failed or is futile (e.g. because of bankruptcy). The limitation period governing the Customer's aforementioned warranty claims against Burger is suspended for the duration of the legal dispute.

(10) The warranty becomes null and void if and when the Customer modifies the goods or causes them to be modified by third parties without Burger's consent and the remedy of the defects is as a consequence rendered impossible or is made unreasonably difficult. In any and all such cases, the Customer shall bear the additional costs of the remedy of the defects resulting from the modification.

(11) Any and all warranties for material defects are precluded in the event of delivery of used products as agreed with the Customer in specific cases.

## 7. Liability

(1) Burger's liability for damage compensation, regardless of the legal basis, but in particular because of impossibility, default, defective or incorrect delivery, breach of contract, breach of duty during contract negotiations and actions in tort, is limited pursuant to this Section 7 insofar as the issue of fault is fundamental.

(2) Burger is not liable for simple negligence of its officers and directors, legal representatives, employees or other vicarious agents insofar as the issue does not concern the breach of obligations essential to the contract. Obligations essential to the contract include the timely delivery of



products that are free of any defects that would cause major impairments of functional operation or suitability of use; duties of advice, protection and care that enable the Customer to use the products as intended; or the delivery of products intended to provide protection to body or life of the Customer's personnel or to prevent major damage or loss of its property.

(3) Insofar as Burger is liable for damages on the merits as set forth in Section 7 (2), said liability is limited to damage or loss that Burger foresaw as a possible consequence of a breach of contract at the time of conclusion of the contract or would have foreseen if had applied the diligence usual in the trade. Compensation for indirect damage or loss and consequential damage or loss resulting from defects in the products can be claimed solely to the extent that any such damage or loss can typically be expected if and when the product is used as intended.

(4) In the event of liability for simple negligence, Burger's obligation to pay compensation for damage to property is limited to an amount of €6,000,000.00 and any resulting additional financial loss is limited to an amount of €100,000.00 per occurrence of damage or loss even if the breach of essential contractual obligations is involved.

(5) The above preclusions and limitations of liability apply in the same scope in favour of the officers and directors, legal representatives, employees and other vicarious agents of Burger.

(6) Insofar as Burger provides technical information or consulting services and said information or services are not a part of the services as agreed in the contract, any and all such information and services will be provided free of charge and subject to the preclusion of any and all liability.

(7) The limitations pursuant to this Section 7 do not apply to Burger's liability for wilful intent, for warranted characteristics, arising from injury to life, body or health or pursuant to the provisions of the Product Liability Act.

(8) The Customer may rescind or terminate the contract because of the breach of duty that does not constitute a defect solely if and when Burger is accountable for the breach of duty. A free right of termination by the Customer (in particular in accordance with/analogously to Sections 650, 648 BGB) is precluded. In all other respects, legal prerequisites and consequences apply.

## **8. Retention of title**

(1) The retention of title agreed in the following provisions serves to secure any and all current and future claims of Burger against the Customer arising from the supply relationship established between the parties (including balance claims from a current account relationship limited to this supply relationship).

(2) Burger retains title to the goods delivered to the Customer until any and all secured claims have been paid in full. Any such goods as well as any and all goods taking their place in accordance with the following provisions and covered by the reservation of title are hereinafter referred to as "reserved goods."

(3) The Customer will safeguard the reserved goods free of charge on behalf of Burger.

(4) The Customer is authorised to resell the reserved goods in the ordinary course of business until the occurrence of an enforcement event (Subsection 9). Liens and conveyance by way of security are prohibited.

(5) If and when the Customer processes the reserved goods, it is hereby agreed that the processing is done on behalf and for the account of Burger as manufacturer and that Burger immediately acquires title of ownership or (if and when the processing involves materials from multiple owners or the value of the processed goods is higher than the value of the reserved goods) title of co-ownership (joint title)

to the newly created product in the ratio of the value of the reserved goods to the value of the newly created product. In the event that Burger is not to acquire title of ownership in this sense, the Customer transfers here and now its future title of ownership or — in the aforementioned ratio — co-ownership to the newly created product to Burger as security. If and when the reserved goods are combined or inseparably mixed with other products to form a single product, and if and when one of the other products is to be deemed the primary product, Burger hereby assigns proportionate co-ownership of the single product in the ratio stipulated in the first sentence to the Customer insofar as the primary product belongs to Burger.

(6) In the event of the resale of the reserved goods, the Customer hereby assigns to Burger by way of security the resulting claim against the purchaser (in the ratio of the co-ownership if and when Burger holds title of co-ownership to the reserved goods). Burger accepts the assignment. The above provision applies equally to any and all other claims that take the place of the reserved goods or otherwise arise with respect to the reserved goods such as insurance benefits or claims from actions in tort in the event of loss or destruction. Burger revocably authorises the Customer to collect on its own behalf the claims assigned to Burger. Burger may revoke this collection authorisation solely if and when an enforcement event has occurred.

(7) If and when third parties seize the reserved goods, in particular by attachment, the Customer will immediately inform them of bau-format's ownership and will notify Burger of the seizure so that the latter has the opportunity to assert its ownership rights. If and when the third party is not in a position to reimburse to Burger any and all court or out-of-court expenses incurred by the latter as a consequence of the seizure, the Customer is liable to Burger for the expenses.

(8) Burger will release the reserved goods as well as any items or claims replacing them insofar as their value exceeds the amount of the secured claims by more than ten per cent. The Customer will select the items for release at its own discretion.

(9) If and when Burger rescinds the contract because of Customer's conduct in breach of the contract — in particular default in payment — (enforcement event), Burger is entitled to require surrender of the reserved goods.

## **9. Assertion of rights abroad**

If and when court action against the Customer is required abroad to enforce the fulfilment of Burger's contractual claims, the Customer covenants — irrespective of the statutory or court cost regulations abroad — to pay any and all court and out-of-court costs, including lawyers' fees, incurred in Germany and abroad.

## **10. Final provisions**

(1) If and when the Customer is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law, or if and when the Customer has no general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany, the venue for any and all disputes arising from the business relationship between Burger and the Customer is Burg. This provision is without prejudice to mandatory statutory provisions regarding exclusive venues.

(2) The relationships between Burger and the Customer are governed solely and exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany. The application of the United Nations Convention Regarding Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG) is precluded.

(3) Insofar as omissions are determined in the contract or these General Terms and Conditions of Sale and Delivery, legally effective regulations that the parties would have agreed if they had been aware of the omission as evidenced by the economic intent of the contract and the purpose of

these General Terms and Conditions of Delivery will be deemed agreed.

# Algemene verkoop- en leveringsvoorwaarden van de firma Burger Küchenmöbel GmbH

## 1. Toepassingsgebied

(1) Alle leveringen, diensten, aanbiedingen en orderacceptaties van de firma Burger Küchenmöbel GmbH (hierna genoemd 'Burger') in het binnen- en buitenland vinden uitsluitend plaats op basis van deze algemene verkoop- en leveringsvoorwaarden. Deze vormen een integraal onderdeel van alle contracten die Burger met zijn contractpartners (hierna genoemd 'opdrachtgever') sluit betreffende de door hem aangeboden leveringen of diensten. Ze gelden ook voor alle toekomstige leveringen, diensten of aanbiedingen aan de opdrachtgever, zelfs indien deze niet nogmaals afzonderlijk worden overeengekomen.

(2) Voorwaarden van de opdrachtgever of derden zijn niet geldig, ook niet indien Burger de geldigheid hiervan niet afzonderlijk betwist. Zelfs indien Burger reageert op een schrijven dat voorwaarden van de opdrachtgever of een derde bevat of daarnaar verwijst, houdt dit geen toestemming in met genoemde voorwaarden.

(3) De voor Burger opererende vertegenwoordigers zijn voor alle activiteiten gebonden aan deze algemene verkoop- en leveringsvoorwaarden. Vandaar dat de vertegenwoordiging van voor Burger opererende vertegenwoordigers beperkt blijft tot tussenhandel tegen deze voorwaarden. Afwijkingen hierop zijn slechts geldig, indien en voor zover zij schriftelijk zijn overeengekomen met Burger.

## 2. Aanbieding en sluiting van contract

(1) Alle aanbiedingen van Burger zijn vrijblijvend en niet-bindend, tenzij ze uitdrukkelijk als bindend zijn gekenmerkt of een bepaalde aanvaardingstermijn bevatten.

(2) De bestelling van de goederen door de opdrachtgever geldt als bindend contractaanbod. Tenzij anders vermeld in de bestelling, heeft Burger het recht dit contractaanbod binnen 14 dagen na ontvangst te accepteren. Burger heeft ook na 14 dagen na ontvangst van de bestelling het recht op acceptatie, mits de opdrachtgever zijn opdracht niet na afloop van de veertiendaagse verbintenisperiode en voor acceptatie door Burger heeft ingetrokken.

(3) De rechtsbetrekking tussen Burger en opdrachtgever wordt uitsluitend beheerst door een schriftelijk koopcontract, c.q. de schriftelijke opdrachtbevestiging van Burger met inbegrip van deze algemene verkoop- en leveringsvoorwaarden. Mondelinge toezeggingen van Burger voor afsluiting van een schriftelijk koopcontract resp. een schriftelijke opdrachtbevestiging zijn wettelijk niet bindend. Mondelinge afspraken tussen contractpartijen worden vervangen door een schriftelijk contract/schriftelijke opdrachtbevestiging, in zoverre niet uitdrukkelijk uit het schriftelijke contract blijkt dat de mondelinge afspraken bindend van toepassing blijven.

(4) Aanvullingen en aanpassingen op de gesloten overeenkomsten, inclusief deze algemene leveringsvoorwaarden, dienen schriftelijk te gebeuren. Met uitzondering van directeuren of zaakwaarnemers zijn medewerkers van Burger niet gerechtigd hiervan afwijkende mondelinge afspraken te maken. Ter waarborging van de schriftelijke vorm is verzending via telecommunicatienetwerken, met name per telefax of e-mail, voldoende, mits de kopie van de getekende verklaring wordt verstuurd.

(5) Informatie van Burger betreffende de te leveren goederen of diensten (bijv. gewichten, afmetingen, gebruikswaarde, belastbaarheid, toleranties en technische gegevens) evenals onze weergave daarvan (bijv. tekeningen en afbeeldingen) zijn niet-bindende schattingen, tenzij voor de bruikbaarheid van het in het contract

beschreven doel een nauwkeurige overeenstemming nodig is. Het zijn geen gegarandeerde karakteristieken, maar beschrijvingen of kenmerken van de levering of dienst. Normale afwijkingen en afwijkingen die op basis van wettelijke voorschriften ontstaan of technische verbeteringen vormen, evenals het vervangen van onderdelen door gelijkwaardige onderdelen zijn toegestaan, mits ze de bruikbaarheid voor het beoogde doel niet beïnvloeden.

(6) Burger behoudt zich het eigendom resp. alle auteursrechten voor op alle door hen afgegeven aanbiedingen en prijsopgaves, evenals de aan de opdrachtgever ter beschikking gestelde tekeningen, afbeeldingen, berekeningen, prospecten, catalogi, modellen, gereedschappen en andere documenten en hulpmiddelen. De opdrachtgever mag deze voorwerpen zonder uitdrukkelijke toestemming van Burger noch als zodanig noch inhoudelijk toegankelijk maken voor derden, ze openbaar maken, zelf of door derden gebruiken of reproduceren. Op wens van Burger dient hij deze voorwerpen volledig terug te geven aan Burger en eventueel gemaakte kopieën te vernietigen indien hij deze niet meer nodig heeft voor een goede gang van zaken of indien de onderhandelingen niet hebben geleid tot het afsluiten van een contract.

## 3. Prijzen en betaling

(1) De prijzen gelden voor de in de opdrachtbevestiging vermelde omvang van diensten en leveringen. Extra of speciale diensten worden separaat berekend. De prijzen zijn in EURO af fabriek plus verpakking en de wettelijke omzetbelasting. Bij exportleveringen zijn douanerechten evenals vergoedingen en andere openbare heffingen voor rekening van de opdrachtgever. Indien bij een levering 'vrij huis' de kosten van de douanerechten, vergoedingen en andere openbare lasten door Burger worden betaald, heeft Burger het recht deze kosten door te berekenen aan de opdrachtgever.

(2) Voor zover de overeengekomen prijzen gebaseerd zijn op de catalogusprijzen van Burger en de levering pas meer dan vier maanden na het afsluiten van het contract/de schriftelijke opdrachtbevestiging plaatsvindt, gelden de op het moment van levering geldende catalogusprijzen van Burger (telkens verminderd met een overeengekomen procentuele of vaste korting).

(3) Gefactureerde bedragen dienen binnen dertig dagen na factuurdatum (ook bij deelleveringen) zonder aftrek te worden voldaan, tenzij schriftelijk anders is overeengekomen. Burger is echter te allen tijde gerechtigd, ook binnen het kader van een lopende zakenrelatie, een levering geheel of gedeeltelijk tegen vooruitbetaling te doen. Burger verklaart een overeenkomstige reservering uiterlijk bij de orderbevestiging.

Doorslaggevend voor de betalingsdatum is de ontvangst bij Burger. Cheques worden pas na verzilvering beschouwd als betaald. De opdrachtgever is na het verstrijken van de bovengenoemde betalingstermijn in verzuim. Vanaf het moment van in gebreke blijven zijn de openstaande bedragen onderhevig aan rente tegen de op dat moment geldende wettelijke verdragingsrente; het recht om hogere rente en verdere schade te vorderen in geval van in gebreke blijven blijft onverlet.

(4) Burger is niet verplicht cheques of wissels te accepteren. In voorkomende gevallen vindt acceptatie alleen plaats tegen betaling; de kosten voor de verdiscontering en inning zijn voor rekening van de opdrachtgever.

(5) Indien de opdrachtgever echter in gebreke blijft met een betaling, worden alle verdere openstaande vorderingen die Burger jegens de opdrachtgever heeft onmiddellijk opeisbaar.

(6) De verrekening van tegenvorderingen van de opdrachtgever of het inhouden van betalingen wegens dergelijke vorderingen is alleen toegestaan als de tegenvorderingen onbetwist of wettelijk zijn vastgesteld. In geval van gebreken in de levering blijven de tegenvorderingen van de opdrachtgever onaangetaast.

(7) Burger heeft alleen het recht om openstaande leveringen of diensten uit te voeren of te verrichten tegen vooruitbetaling of het stellen van een zekerheid indien hij na het sluiten van het contract kennis krijgt van omstandigheden die de kredietwaardigheid van de opdrachtgever wezenlijk kunnen verminderen en waardoor de betaling van de openstaande vorderingen van Burger door de opdrachtgever uit de desbetreffende contractuele relatie (ook uit andere afzonderlijke opdrachten waarop dezelfde raamovereenkomst van toepassing is) in gevaar wordt gebracht.

(8) Indien na het sluiten van het contract (bijv. door een aanvraag tot opstarten van een insolventieprocedure) blijkt dat onze vordering op de koopprijs door het onvermogen van de opdrachtgever om te betalen in gevaar komt, heeft Burger het recht om de nakoming overeenkomstig de wettelijke bepalingen te weigeren en - indien nodig na het stellen van een termijn - uit de overeenkomst terug te treden (§ 321 BGB [Duitse BW]). In het geval van contracten voor de vervaardiging van onvervangbare goederen (op maat gemaakte producten) kan Burger de herroeping onmiddellijk verklaren; de wettelijke voorschriften inzake de ontheffing van het stellen van een termijn blijven onaangetaast.

#### 4. Levering en levertijd

(1) Leveringen vinden af fabriek plaats.

(2) Door Burger toegezegde termijnen en data voor leveringen en diensten zijn altijd bij benadering, tenzij een vaste termijn of datum uitdrukkelijk is toegezegd of overeengekomen.

De leveringstermijnen beginnen pas met de verzending van de orderbevestiging.

(3) Burger kan - onverminderd haar rechten die voortvloeien uit het verzuim van de opdrachtgever - een verlenging van de leverings- en servicetermijnen of een uitstel van de leverings- en servicetermijnen eisen met de periode waarin de opdrachtgever zijn contractuele verplichtingen jegens Burger niet nakomt.

(4) Het optreden van de vertraging in de levering van Burger wordt vastgesteld overeenkomstig de wettelijke bepalingen. In ieder geval is een herinnering van de opdrachtgever vereist.

(5) Burger is niet aansprakelijk voor onmogelijkheid van levering of voor vertraging in de levering voor zover deze is veroorzaakt door overmacht of andere gebeurtenissen die bij het sluiten van het contract niet te voorzien waren (bijv. bedrijfsstoringen van allerlei aard, moeilijkheden bij de aanschaf van materialen of energie, transportvertragingen, stakingen, rechtmatige uitsluitingen, tekort aan arbeidskrachten, energie of grondstoffen, moeilijkheden bij het verkrijgen van noodzakelijke officiële vergunningen, officiële maatregelen of het niet, onjuist of niet tijdig

ontvangen van leveranties door leveranciers), waarvoor Burger niet verantwoordelijk is. Voor zover dergelijke gebeurtenissen Burger de levering of dienstverlening aanzienlijk bemoeilijken of onmogelijk maken en de belemmering niet alleen van tijdelijke aard is, heeft Burger het recht zich uit de overeenkomst terug te trekken. In geval van tijdelijke belemmeringen worden de termijnen voor levering of dienstverlening verlengd of worden de termijnen voor levering of dienstverlening uitgesteld met de periode van de belemmering plus een redelijke aanlooperperiode. Dit geldt ook als Burger in gebreke blijft. Voor zover van de opdrachtgever redelijkerwijs niet kan worden verwacht dat hij de levering of dienst als gevolg van de vertraging accepteert, kan hij zich door middel van een onmiddellijke schriftelijke verklaring aan Burger van het contract terugtrekken.

(6) Burger is gerechtigd tot het doen van deelleveringen in een voor de opdrachtgever redelijke grootte.

(7) Indien Burger in gebreke blijft met een levering of dienst of indien een levering of dienst voor hem onmogelijk wordt, om welke reden dan ook, is de aansprakelijkheid van Burger beperkt tot schadevergoeding in overeenstemming met artikel 7 van deze algemene verkoop- en leveringsvoorwaarden.

#### 5. Plaats van uitvoering, verzending, verpakking, risico-overdracht, afname

(1) De plaats van uitvoering voor alle verplichtingen die voortvloeien uit de contractuele relatie is Burg, Duitsland, tenzij anders bepaald.

(2) De wijze van verzending en de verpakking zijn onderworpen aan de professionele oordeelsvorming van Burger.

(3) Burger heeft het recht om een concrete leveringsdatum mee te delen (kennisgeving van levering).

Opdrachtgever is verplicht de levering op de aangegeven datum in ontvangst te nemen, tenzij hij onmiddellijk bezwaar maakt tegen de aangegeven datum. Indien de opdrachtgever in verzuim is bij de acceptatie, indien hij geen medewerking verleent of indien de uitvoering van Burger wordt vertraagd om andere redenen waarvoor de opdrachtgever verantwoordelijk is, heeft Burger het recht om vergoeding van de daaruit voortvloeiende schade inclusief extra kosten (bijv. opslagkosten) te eisen. In geval van opslag door Burger bedragen de opslagkosten [0,25] % van het factuurbedrag van de goederen die worden opgeslagen per verstrekte week, te beginnen met de aangekondigde leveringsdatum of - bij het ontbreken van een aangekondigde leveringsdatum - met de mededeling dat de goederen klaar zijn voor verzending. De kosten voor een eventuele tweede levering (omdat de acceptatie bij de eerste levering achterwege is gebleven) zijn niet in dit forfait opgenomen, deze zijn voor rekening van de opdrachtgever ter hoogte van de werkelijk gemaakte kosten.

Het bewijs dat de schade hoger is en de wettelijke aanspraken van Burger (met name vergoeding van extra kosten, passende schadevergoeding) blijven onaangetaast; het forfaitaire bedrag moet echter worden verrekend met verdere geldvorderingen. Het is de opdrachtgever toegestaan aan te tonen dat Burger geen of slechts een beduidend lagere schade heeft geleden dan het bovenstaande forfaitaire bedrag.

(4) Het risico gaat uiterlijk bij de overdracht van de te leveren goederen (waarbij het begin van het laadproces bepalend is) aan de expediteur, de vervoerder of een

andere derde partij die is aangewezen om de zending uit te voeren, over op de opdrachtgever. Dit geldt ook als er deelleveringen worden gedaan of Burger andere diensten heeft aangenomen (bijv. verzending). Indien de verzending of overdracht wordt vertraagd als gevolg van omstandigheden waarvan de oorzaak bij de opdrachtgever liggen, gaat het risico over op de opdrachtgever vanaf de dag dat de te leveren goederen gereed zijn voor verzending en Burger de opdrachtgever hiervan op de hoogte heeft gesteld, tenzij anders is overeengekomen met Burger.

(5) Afwijkingen met de leveringsbon of de factuur moeten direct na ontvangst van de goederen schriftelijk worden gemeld aan Burger.

(6) Indien Burger de levering aan de opdrachtgever overneemt, zorgt de opdrachtgever voor passende losomstandigheden op de losplaats, met name een vlakke parkeerplaats voor vrachtwagens, een laadplatform voor lossing op vlak niveau en een locatie verwijderd van de doorgaande weg. Het afleveradres moet tevens geschikt zijn voor 40-tons vrachtwagencombinaties. Het afleveradres is niet geschikt voor 40-tons vrachtwagencombinaties indien:

- het afleveradres zich in een straat bevindt of alleen bereikbaar is via een straat die is ingericht als verkeersluwe zone/ 'speelstraat', en/of
- het afleveradres aan een weg ligt of alleen bereikbaar is via een weg waarop een rijverbod geldt voor voertuigen met een toelaatbaar totaalgewicht van 40 ton, en/of
- het afleveradres zich in een straat bevindt of alleen bereikbaar is via een straat die smaller is dan 4,5 meter of die door obstakels zoals geparkeerde voertuigen of een bouwplaats beperkt is tot een doorgangsbreedte van minder dan 4,5 meter op een punt dat op het moment van aflevering gepasseerd moet worden, en/of
- het afleveradres in een doodlopende straat ligt.

Mocht tijdens de levering blijken dat het afleveradres niet geschikt is voor 40-tons vrachtwagencombinaties, dan behoudt Burger zich uitdrukkelijk het recht voor om aanspraken op schadevergoeding en onkostenvergoeding te doen gelden.

## 6. Garantie

(1) Voor de rechten van de opdrachtgever in geval van feitelijke of rechtsgebreken (inclusief foutieve levering en manco, alsmede onjuiste montage of foutieve montagehandleiding) gelden de wettelijke bepalingen, voor zover hieronder niet anders is bepaald.

(2) Grondslag van de aansprakelijkheid voor gebreken is in de eerste plaats de overeenstemming die is bereikt over de kwaliteit van de goederen. Alle informatie op de orderbevestiging geldt als een overeenkomst over de kwaliteit van de goederen, tenzij de koper hiertegen binnen een termijn van 5 werkdagen bezwaar maakt.

(3) Burger aanvaardt geen aansprakelijkheid voor publieke uitingen van andere derden (bijv. reclame-uitingen), waarnaar de opdrachtgever Burger niet heeft verwezen als bepalend voor zijn aankoop.

(4) De aanspraken van de opdrachtgever op garantie veronderstellen dat hij aan zijn wettelijke onderzoeks- en reclamatieverplichtingen heeft voldaan (artikelen 377, 381 HGB [Duitse Handelswetboek]). De geleverde zaken dienen direct na levering aan de opdrachtgever of aan de door hem aangewezen derde zorgvuldig te worden gekeurd (ook op transportschade). Herkenbare transportschade moet onmiddellijk op de vrachtbrief of de leveringsbon worden vermeld en door de vervoerder worden gecertificeerd. Met betrekking tot duidelijke gebreken of andere gebreken die bij een onmiddellijke, zorgvuldige controle herkenbaar zouden zijn geweest, worden de goederen geacht te zijn geaccepteerd door de opdrachtgever indien Burger niet binnen zeven werkdagen na levering een schriftelijke kennisgeving van gebreken heeft ontvangen. Voor de overige gebreken geldt dat de geleverde goederen geacht worden te zijn geaccepteerd door de opdrachtgever indien Burger niet binnen zeven werkdagen na het tijdstip waarop het gebrek aan het licht is gekomen, een melding van het gebrek heeft ontvangen; indien het gebrek bij normaal gebruik reeds eerder voor de opdrachtgever herkenbaar was, is dit eerdere tijdstip echter bepalend voor het begin van de meldingstermijn. Op verzoek van Burger moet een geleverd product dat onderwerp is van een klacht aan Burger worden geretourneerd.

(5) In het geval van een naleveringen in het kader van klachten, moet de opdrachtgever een onderzoek uitvoeren uiterlijk onmiddellijk voor het vervoer naar zijn eigen klant.

(6) In geval van materiële gebreken van de geleverde goederen is Burger verplicht en gerechtigd om binnen een redelijke termijn naar keuze de goederen te verbeteren of te vervangen. De verbetering omvat niet de verwijdering van het defecte onderdeel, noch de herinstallatie indien Burger in eerste instantie niet verplicht was om het te installeren.

Indien de verbetering tekortschiet of een door de opdrachtgever te stellen redelijke termijn voor de verbetering zonder succes is verstreken of volgens de wettelijke bepalingen overbodig is, kan de opdrachtgever zich uit het koopcontract terugtrekken of de koopprijs verlagen. In geval van een onbeduidend gebrek (d.w.z. dat de kosten voor het verhelpen van het gebrek meer dan 10% van het factuurbedrag moeten bedragen) bestaat er echter geen ontbindingsrecht.

Gewone of kleine afwijkingen in kwaliteit, kleur, afmetingen of andere uitvoeringspunten worden niet als gebreken beschouwd. In geval van mislukking, d.w.z. onmogelijkheid, onredelijkheid, weigering of onredelijke vertraging van de reparatie of vervangende levering, kan de opdrachtgever zich terugtrekken uit het contract of de koopprijs op gepaste wijze verlagen.

(7) De opdrachtgever ziet af van het recht van verhaal om zijn kosten (installatie- of demontagekosten) die in het kader van een latere prestatie tegenover de eindverbruiker ontstaan, te verhalen op Burger. Hij doet afstand van zijn vorderingen op Burger conform § 445a lid 1 en 2 BGB en § 439 lid 3 BGB. In ruil daarvoor kent Burger de opdrachtgever een gelijkwaardige vergoeding toe voor deze ontheffing, die bestaat uit de volgende elementen:

- Fabrieksgarantie: De opdrachtgever krijgt een garantie van vijf jaar vanaf de datum van levering van het meubilair aan de opdrachtgever voor keukenmeubelonderdelen die door Burger zijn vervaardigd in overeenstemming met de garantiebepalingen van Burger.

- Rekening houdende met en vergoeding van de economische last van de opdrachtgever door installatie- en uitbouwkosten in het kader van de door Burger met de opdrachtgever overeengekomen kortingen op de catalogusprijzen

- Vereenvoudigde klachtenbehandeling: De opdrachtgever hoeft alleen de tekortkomingen van de geleverde goederen te melden. Hij hoeft pas na uitdrukkelijk verzoek een bewijs van het gebrek te leveren.

- Afstand doen van de opgave van de onderzoekskosten van Burger, in geval van ongerechtvaardigde gebrekenmeldingen.

(8) Indien een gebrek te wijten is aan de fout van Burger, kan de opdrachtgever schadevergoeding eisen conform de in artikel 7 vermelde voorwaarden.

(9) In geval van gebreken aan onderdelen van andere fabrikanten die door Burger niet kunnen worden verholpen om redenen van licentierecht of om feitelijke redenen, zal Burger naar eigen goeddunken zijn garantieclaims tegen de fabrikanten en leveranciers voor rekening van de opdrachtgever doen gelden of deze aan de opdrachtgever overdragen.

Garantieclaims tegen Burger bestaan voor dergelijke gebreken onder de overige voorwaarden en in overeenstemming met deze algemene verkoop- en leveringsvoorwaarden alleen als de juridische afdwinging van de bovengenoemde claims tegen de fabrikant en leverancier niet succesvol was of, bijvoorbeeld door insolventie, zinloos is. Voor de duur van het juridische geschil wordt de verjaringstermijn van de betreffende garantieclaims van de opdrachtgever tegen Burger opgeschort.

(10) De garantie vervalt indien de opdrachtgever de geleverde goederen zonder toestemming van Burger wijzigt of door derden laat wijzigen en het verhelpen van het gebrek daardoor onmogelijk of onredelijk moeilijk wordt gemaakt. De opdrachtgever is altijd verantwoordelijk voor de meerkosten die voortvloeien uit de aanpassingen van de gebreken.

(11) Een levering van gebruikte voorwerpen die met de opdrachtgever in individuele gevallen is overeengekomen, vindt plaats met uitsluiting van elke garantie op materiaalfouten.

## **7. Aansprakelijkheid**

(1) De aansprakelijkheid van Burger voor schade, ongeacht de rechtsgrond, met name voor onmogelijkheid, vertraging, gebrekkige of onjuiste levering, contractbreuk, plichtsverzuim tijdens de contractonderhandelingen en onrechtmatige daad, voor zover er daarbij sprake is van schuld, is beperkt overeenkomstig de bepalingen van dit artikel 7.

(2) Burger is niet aansprakelijk in geval van eenvoudige nalatigheid van zijn instanties, wettelijke vertegenwoordigers, werknemers of andere plaatsvervangers, mits er geen sprake is van een schending van wezenlijke contractuele verplichtingen. Essentiële contractuele verplichtingen zijn de verplichting om de te leveren goederen op tijd te leveren, het vrij zijn van gebreken die de functionaliteit of bruikbaarheid ervan meer dan onbeduidend aantasten, evenals advies-, beschermings- en verzorgingsverplichtingen die bedoeld zijn om de opdrachtgever in staat te stellen de te leveren goederen in overeenstemming met het contract te gebruiken of om het leven of de gezondheid van het personeel van de opdrachtgever te beschermen of om zijn eigendommen te beschermen tegen aanzienlijke schade.

(3) Voor zover Burger conform artikel 7, lid 2 aansprakelijk is voor schade op grond van en in overeenstemming met artikel 7, lid 2, is deze aansprakelijkheid beperkt tot schade die Burger bij het sluiten van het contract voorzag als mogelijk gevolg van een contractbreuk of die hij had moeten voorzien indien hij de nodige zorgvuldigheid had betracht. Indirecte schade en gevolgschade als gevolg van gebreken in de geleverde goederen komen bovendien slechts voor vergoeding in aanmerking voor zover deze schade in de regel kan worden verwacht wanneer de geleverde goederen worden gebruikt in overeenstemming met het beoogde doel.

(4) In geval van aansprakelijkheid voor eenvoudige nalatigheid is de verplichting van Burger beperkt tot vergoeding van materiële schade tot een bedrag van EUR 6.000.000,00 en de daaruit voortvloeiende verdere financiële verliezen tot een bedrag van EUR 100.000,00 per schadegeval, zelfs als het gaat om een schending van materiële contractuele verplichtingen.

(5) De bovenstaande uitsluitingen en beperkingen van aansprakelijkheid gelden in dezelfde mate ten gunste van de organen, wettelijke vertegenwoordigers, werknemers en andere plaatsvervangers van Burger.

(6) Voor zover Burger technische informatie verstrekt of handelt in een adviserende hoedanigheid en deze informatie of dit advies geen deel uitmaakt van de contractueel overeengekomen omvang van de door hem verschuldigde diensten, gebeurt dit kosteloos en met uitsluiting van elke aansprakelijkheid.

(7) De beperkingen van dit artikel 7 zijn niet van toepassing op de aansprakelijkheid van Burger wegens opzettelijk gedrag, voor gegarandeerde eigenschappen, wegens letsel aan leven, lichaam of gezondheid of op grond van de wet op de productaansprakelijkheid.

(8) De opdrachtgever kan zich alleen terugtrekken uit het contract of het contract beëindigen vanwege een plichtsverzuim dat niet uit een gebrek bestaat, als Burger verantwoordelijk is voor het plichtsverzuim. Een vrij recht op opzegging van de opdrachtgever (in het bijzonder volgens/analoog artikelen 650, 648 BGB) is uitgesloten. Alle andere wettelijke voorschriften en rechtsgevolgen zijn van toepassing.

## **8. Eigendomsvoorbehoud**

(1) Het hierna overeengekomen eigendomsvoorbehoud dient ter zekerheid van alle bestaande en toekomstige vorderingen van Burger op de opdrachtgever uit de tussen de contractpartijen bestaande leveringsrelatie (inclusief saldovorderingen uit een tot deze leveringsrelatie beperkte rekening-courantrelatie).

(2) De door Burger aan de opdrachtgever geleverde goederen blijven eigendom van Burger totdat alle gewaarborgde vorderingen volledig zijn betaald. De goederen alsook de goederen die volgens de volgende bepalingen hun plaats innemen en die onder het eigendomsvoorbehoud vallen, worden hierna 'voorbehouden goederen' genoemd.

(3) De opdrachtgever zal de onder het eigendomsvoorbehoud vallende zaken kosteloos opslaan voor Burger.

(4) De opdrachtgever is gerechtigd de onder het eigendomsvoorbehoud vallende goederen in het kader van de normale bedrijfsuitoefening te verkopen tot het moment van handhaving (lid 9). Verpanding en overdracht bij wijze van beveiliging zijn niet toegestaan.

(5) Indien de onder het eigendomsvoorbehoud vallende goederen door de opdrachtgever worden verwerkt, wordt overeengekomen dat de verwerking wordt uitgevoerd in

naam en voor rekening van Burger als fabrikant en dat Burger het directe eigendom verkrijgt of - indien de verwerking wordt uitgevoerd met materialen van meerdere eigenaren of de waarde van de verwerkte goederen hoger is dan de waarde van de onder het eigendomsvoorbehoud vallende goederen - mede-eigendom (deelbezit) van de nieuw ontstane zaak in de verhouding van de waarde van de onder het eigendomsvoorbehoud vallende goederen tot de waarde van de nieuw ontstane zaak. Indien een dergelijke eigendomsverkrijging bij Burger niet plaatsvindt, draagt de opdrachtgever hierbij zijn toekomstige eigendom of - in de bovengenoemde verhouding - mede-eigendom van de nieuw ontstane zaak als zekerheid aan Burger over. Indien de onder het eigendomsvoorbehoud vallende zaken worden gecombineerd of onlosmakelijk met andere zaken worden vermengd tot een uniforme zaak en indien een van de andere zaken als hoofdzaak moet worden beschouwd, gaat Burger, voor zover de hoofdzaak daartoe behoort, in de in de eerste zin genoemde verhouding evenredig mede-eigendom van de uniforme zaak over op de opdrachtgever.

(6) In geval van doorverkoop van de onder eigendomsvoorbehoud geleverde goederen draagt de opdrachtgever reeds nu als zekerheid de daaruit voortvloeiende vordering op de koper - in geval van mede-eigendom van Burger in de onder eigendomsvoorbehoud geleverde goederen, naar rato van het mede-eigendomsaandeel - over aan Burger. Burger accepteert de akte van afstand. Hetzelfde geldt voor andere vorderingen die in de plaats komen van de voorbehouden goederen of die anderszins ontstaan met betrekking tot de voorbehouden goederen, zoals verzekeringsclaims of vorderingen uit hoofde van onrechtmatige daad in geval van verlies of vernietiging. Burger machtigt de opdrachtgever herroepelijk om de aan Burger gecedeerde vorderingen op eigen naam te incasseren. Burger kan deze incassomachtiging alleen in geval van gebruik herroepen.

(7) Indien derden toegang krijgen tot de onder het eigendomsvoorbehoud vallende goederen, in het bijzonder door beslaglegging, dient de opdrachtgever hen onmiddellijk op de hoogte te stellen van de eigendom van Burger en Burger hiervan op de hoogte te stellen om Burger in staat te stellen zijn eigendomsrechten te doen gelden. Voor zover de derde niet in staat is om de in dit verband ontstane gerechtelijke of buitengerechtelijke kosten aan Burger te vergoeden, is de opdrachtgever hiervoor aan Burger verschuldigd.

(8) Burger geeft de onder het eigendomsvoorbehoud vallende goederen alsmede de voorwerpen of vorderingen die daarvoor in de plaats komen vrij, voor zover hun waarde meer dan 10% hoger is dan het bedrag van de gewaarborgde vorderingen. De selectie van de daarna vrij te geven objecten is ter beoordeling van de opdrachtgever.

(9) Indien Burger zich terugtrekt uit de overeenkomst bij niet-naleving van het contract door de opdrachtgever - met name verzuim van betaling - (geval van realisatie), heeft Burger het recht de teruggave van de onder het eigendomsvoorbehoud vallende goederen te eisen.

## **9. Rechtsvordering in het buitenland**

Indien gerechtelijke maatregelen tegen de opdrachtgever in het buitenland nodig zijn om de uitvoering van de contractuele vorderingen van Burger af te dwingen, verplicht de opdrachtgever zich - ongeacht de wettelijke of gerechtelijke kostenregeling in het buitenland - alle gerechtelijke en buitengerechtelijke kosten te dragen, inclusief de in het binnen- en buitenland gemaakte advocaatkosten.

## **10. Slotbepaling**

(1) Indien de opdrachtgever een handelaar, een publiekrechtelijke rechtspersoon of een publiekrechtelijk activa is of geen algemene bevoegde rechtbank in de Bondsrepubliek Duitsland heeft, is de bevoegde rechtbank voor alle mogelijke geschillen die voortvloeien uit de

zakelijke relatie tussen Burger en de opdrachtgever Burg. Dwingende wettelijke bepalingen inzake exclusieve bevoegdheidsgebieden blijven door deze bepaling onverlet.

(2) De betrekkingen tussen Burger en de opdrachtgever zijn uitsluitend onderworpen aan het recht van de Bondsrepubliek Duitsland. Het Verdrag van de Verenigde Naties inzake internationale koopovereenkomsten betreffende roerende zaken van 11 april 1980 (CISG) is niet van toepassing.

(3) Voor zover de overeenkomst of deze algemene verkoop- en leveringsvoorwaarden leemten bevatten, worden deze rechtsgeldige regelingen geacht deze leemten op te vullen, die de contractpartijen overeenkomstig de economische doelstellingen van de overeenkomst en het doel van deze algemene leveringsvoorwaarden zouden zijn overeengekomen indien zij van de leemte op de hoogte zouden zijn geweest.

# Conditions Générales de Vente et de Livraison de la Société Burger Küchenmöbel GmbH

## 1. Champ d'application

(1) Toutes les livraisons, prestations, offres et acceptations de commande de la société Burger Küchenmöbel GmbH (ci-après dénommée « Burger ») en Allemagne et à l'étranger sont basées exclusivement sur les présentes Conditions Générales de Vente et de Livraison. Celles-ci sont partie intégrante de tous les contrats conclus par la société Burger avec ses partenaires contractuels (également ci-après « l'acheteur ») concernant les livraisons ou prestations qu'elle propose. Lesdites Conditions s'appliquent également à toutes les livraisons, prestations ou offres futures fournies à l'acheteur, même si elles n'ont pas fait l'objet d'un nouvel accord séparé.

(2) Les conditions générales de l'acheteur ou de tiers ne sont pas applicables, même si Burger n'y a pas fait opposition séparément au cas par cas. Une référence de Burger à un courrier contenant les conditions générales de l'acheteur ou d'un tiers ou y renvoyant n'impliquera aucun consentement à l'application desdites conditions.

(3) Les agents commerciaux travaillant pour Burger sont également liés par les présentes Conditions Générales de Vente et de Livraison pour l'ensemble de leurs activités. En conséquence, le pouvoir de représentation des agents commerciaux travaillant pour Burger est limité à la négociation de ventes à titre d'intermédiaire dans le cadre des présentes conditions. Toute dérogation à cette règle nécessitera l'approbation écrite de Burger pour être valide.

## 2. Offre et conclusion de contrat

(1) Toutes les offres de Burger sont sans engagement et non contractuelles, à moins qu'elles ne soient désignées explicitement comme étant contractuelles ou qu'elles ne contiennent un délai d'acceptation spécifique.

(2) La commande de la marchandise par l'acheteur est considérée comme une offre de contrat ferme. Sauf indication contraire figurant dans la commande, Burger sera en droit d'accepter cette offre de contrat dans les 14 jours suivant sa réception. Burger sera encore en droit d'accepter la commande après les 14 jours suivant la réception de la commande si l'acheteur n'a pas révoqué sa commande après l'expiration de la période d'engagement de 14 jours et avant une acceptation par Burger.

(3) Seuls le contrat d'achat conclu sous forme écrite ou la confirmation de commande écrite de Burger, y compris les présentes Conditions de Vente et de Livraison, seront déterminants pour les relations juridiques entre Burger et l'acheteur. Les éventuels engagements fournis verbalement par Burger avant la conclusion d'un contrat d'achat par écrit ou avant une confirmation de commande écrite n'auront pas de valeur juridiquement contraignante. Les accords verbaux des parties contractantes seront substitués par le contrat écrit/la confirmation de commande écrite, sauf s'il est expressément stipulé dans le contrat écrit respectif que lesdits accords verbaux continuent à être contraignants.

(4) Les compléments et les modifications apportés aux contrats conclus, y compris aux présentes Conditions Générales de Livraison, nécessiteront la forme écrite pour être valides. À l'exception des gérants ou des fondés de pouvoir, les collaborateurs de Burger ne sont pas habilités à passer des accords dérogeant aux présentes sous forme verbale. Pour respecter l'exigence de la forme écrite, la transmission par télécommunication est réputée suffisante, en particulier par télécopie ou par courrier électronique, à condition de transmettre la copie signée de la déclaration.

(5) Les indications fournies par Burger sur l'objet de la livraison ou de la prestation (p. ex. poids, dimensions, valeurs utilitaires, capacité de charge, tolérances et données techniques), ainsi que nos représentations de celles-ci (p. ex. dessins et illustrations) sont des données approximatives sans engagement, à moins que l'aptitude à l'utilisation aux fins prévues au contrat n'exige une conformité exacte. Il ne s'agit pas de caractéristiques garanties, mais de descriptions ou d'identifications de la livraison ou de la prestation. Les divergences usuelles dans le commerce et celles basées sur des dispositions légales ou constituant des améliorations techniques sont autorisées, de même que le remplacement de composants par des pièces équivalentes, à condition qu'elles ne compromettent pas l'aptitude à l'utilisation aux fins prévues par le contrat.

(6) Burger se réserve la propriété et/ou tous les droits d'auteur sur toutes les offres et devis fournis par ses soins, ainsi que sur les dessins, illustrations, calculs, prospectus, catalogues, modèles, outils ou autres documents et moyens mis à la disposition de l'acheteur. L'acheteur ne sera pas autorisé à rendre ces objets accessibles à des tiers sans l'accord exprès de Burger, que ce soit en tant que tels ou pour leur contenu, ni à les divulguer, à les utiliser lui-même ou par l'intermédiaire de tiers, ni à les reproduire. Sur demande de Burger, il sera tenu de restituer ces objets dans leur intégralité à Burger et d'en détruire les éventuelles copies réalisées si elles ne lui sont plus nécessaires dans le cadre de ses opérations commerciales régulières ou si les négociations ne conduisent pas à la conclusion d'un contrat.

## 3. Prix et paiement

(1) Les prix sont valables pour l'étendue des prestations et livraisons figurant dans les confirmations de commandes. Les prestations supplémentaires ou spéciales sont facturées séparément. Les prix s'entendent en EUROS, départ usine, emballage et TVA légale en sus. En cas de livraison à l'exportation, les droits de douane ainsi que les taxes et autres redevances publiques sont à la charge de l'acheteur. Si, dans le cas d'une livraison « franco domicile », les frais de douane ainsi que les taxes et autres redevances publiques sont déboursés par Burger, celle-ci sera autorisée à répercuter ces coûts sur l'acheteur.

(2) Si les prix convenus sont basés sur les tarifs catalogue de Burger et que la livraison ne doit avoir lieu que plus de quatre mois après la conclusion du contrat / la confirmation écrite de la commande, les prix catalogue de Burger en vigueur au moment de la livraison seront applicables (après déduction dans chaque cas d'un pourcentage convenu ou d'une remise fixe).

(3) Les montants facturés doivent être réglés dans les trente jours suivant la date de la facture (même en cas de livraisons partielles) sans aucune déduction, sauf accord contraire stipulé sous forme écrite. Toutefois, Burger sera en droit, à tout moment et même dans le cadre d'une relation commerciale en cours, d'effectuer tout ou partie d'une livraison uniquement contre un paiement anticipé. Burger exprimera une réserve correspondante au plus tard avec la confirmation de la commande.

La date du paiement sera déterminée par sa réception chez Burger. Les chèques ne sont considérés comme paiement qu'après leur encaissement. L'acheteur sera réputé en demeure à l'expiration du délai de paiement susmentionné. Dès le début de la demeure, les montants



impayés seront majorés d'intérêts calculés au taux légal des intérêts moratoires respectivement en vigueur ; le droit de faire valoir des intérêts plus élevés et d'autres dommages en cas de retard n'en sera pas affecté.

(4) Burger n'est pas dans l'obligation d'accepter les chèques ou les lettres de change. Le cas échéant, ils ne seront acceptés qu'à titre de paiement ; les frais d'escompte et d'encaissement seront à la charge de l'acheteur.

(5) Si toutefois l'acheteur est en retard d'un paiement, toutes les autres créances impayées revenant à Burger à l'encontre de l'acheteur deviendront immédiatement exigibles.

(6) La compensation par des contre-créances de l'acheteur ou la retenue de paiements au motif de telles créances ne sera admise que si les contre-créances sont incontestées ou ont été constatées comme ayant force exécutoire. En cas de défauts dans la livraison, les prétentions en contrepartie du client n'en seront pas affectées.

(7) La société Burger sera en droit d'exécuter ou de fournir des livraisons ou des prestations encore en attente uniquement contre paiement anticipé ou contre la production de garanties si elle a connaissance, après la conclusion du contrat, de circonstances propres à réduire substantiellement la solvabilité de l'acheteur et qui mettent en danger le paiement par l'acheteur des créances en souffrance de Burger découlant de la relation contractuelle respective (y compris d'autres commandes individuelles auxquelles s'applique le même contrat-cadre).

(8) S'il s'avère, après la conclusion du contrat, (p. ex. du fait d'une demande d'ouverture de procédure d'insolvabilité) que notre droit au prix d'achat est compromis par le manque de ressources de l'acheteur, Burger sera en droit, conformément aux dispositions légales, de refuser l'exécution et, le cas échéant, après fixation d'un délai, de se rétracter du contrat (Art. 321 du BGB/Code civil allemand). Dans le cas de contrats portant sur la fabrication de choses non fongibles (productions sur mesure), Burger pourra déclarer immédiatement la résolution du contrat ; les dispositions légales relatives à la dispense de fixer un délai n'en seront pas affectées.

#### **4. Livraison et délais de livraison**

(1) Les livraisons ont lieu départ usine.

(2) Les délais et les dates prévus par Burger pour les livraisons et prestations sont toujours uniquement approximatifs, sauf si une date ou un délai fixe a été expressément promis ou convenu.

Les délais de livraison ne commencent à courir qu'à partir de l'envoi de la confirmation de commande.

(3) Burger pourra, sans préjudice de ses droits découlant d'un retard de paiement de l'acheteur, demander une prolongation des délais de livraison et de prestation ou un report des dates de livraison et de prestation d'une durée égale à la période pendant laquelle l'acheteur ne remplit pas ses obligations contractuelles envers Burger.

(4) La survenance du retard de livraison de la part de Burger sera déterminée aux termes des dispositions légales. Dans tous les cas, un rappel de la part de l'acheteur sera toutefois nécessaire.

(5) La responsabilité de Burger ne sera pas engagée en cas d'impossibilité de livrer ou de retards de livraison, si

ceux-ci sont dus à des cas de force majeure ou à d'autres événements non imputables à Burger et qui n'étaient pas prévisibles au moment de la conclusion du contrat (p. ex. perturbations de toute nature dans l'exploitation, difficultés d'approvisionnement en matériaux ou en énergie, retards de transport, grèves, lock-outs légaux, pénurie de main d'œuvre, d'énergie ou de matières premières, difficultés à obtenir les autorisations administratives nécessaires, mesures des services publics ou défaut de livraison, livraison incorrecte ou hors délai par les fournisseurs. Si de tels événements rendent la livraison ou la prestation de Burger considérablement plus difficile, voire impossible, et que l'empêchement n'est pas seulement de durée temporaire, Burger sera en droit de résoudre le contrat. Dans le cas d'entraves de durée temporaire, les délais de livraison ou de prestation seront prolongés ou les dates de livraison et de prestation seront reportées de la durée de l'entrave plus une période de mise en route raisonnable. Cette règle s'appliquera également si Burger devait être en demeure. Si l'on ne peut raisonnablement attendre de l'acheteur qu'il accepte la livraison ou la prestation en raison du retard, il pourra se rétracter du contrat en adressant immédiatement une déclaration écrite à Burger.

(6) Burger sera en droit de procéder à des livraisons partielles d'un volume acceptable pour l'acheteur.

(7) Si Burger vient à prendre du retard dans une livraison ou une prestation ou si une livraison ou une prestation lui devient impossible, quelle qu'en soit la raison, la responsabilité de Burger sera limitée à la réparation du dommage conformément à l'article 7 des présentes Conditions Générales de Vente et de Livraison.

#### **5. Lieu d'exécution, expédition, emballage, transfert des risques, réception**

(1) Sauf indication contraire, le lieu d'exécution de toutes les obligations découlant de la relation contractuelle est Burg.

(2) Le mode d'expédition et l'emballage relèveront du pouvoir discrétionnaire de Burger.

(3) Burger sera en droit de notifier une date de livraison concrète (notification de livraison).

L'acheteur est tenu de réceptionner la livraison à la date notifiée, si tant est qu'il ne fasse pas immédiatement opposition à ladite date notifiée. Si l'acheteur prend du retard dans la réception, s'il s'abstient d'apporter son concours ou si la prestation de Burger se trouve retardée pour d'autres raisons imputables à l'acheteur, Burger sera en droit d'exiger réparation du dommage en résultant, y compris des dépenses supplémentaires (p. ex. frais d'entrepôt). En cas d'entreposage par Burger, les frais d'entrepôt s'élèveront à [0,25] % du montant de la facture des objets de la livraison à entreposer par semaine écoulée à compter de la date de livraison notifiée ou, en l'absence de date de livraison notifiée, à compter de l'information de la disponibilité de la marchandise à l'expédition. Les coûts d'une éventuelle deuxième livraison (parce que la première livraison n'aura pas été réceptionnée) ne sont pas inclus dans cette somme forfaitaire, l'acheteur devra les prendre en charge à hauteur des frais réels.

La preuve d'un dommage plus élevé et les droits légaux de Burger (en particulier le remboursement de frais supplémentaires, une indemnisation appropriée) n'en seront pas affectés ; toutefois, la somme forfaitaire sera décomptée d'autres prétentions financières additionnelles. L'acheteur demeurera autorisé à prouver que Burger n'a subi absolument aucun dommage ou seulement un

dommage nettement moins important que la somme forfaitaire susmentionnée.

(4) Les risques sont transférés à l'acheteur dès la remise de l'objet de la livraison au transitaire, au transporteur ou à tout autre tiers chargé d'effectuer l'expédition (le début du processus de chargement étant déterminant). Cette règle s'applique également aux livraisons partielles ou lorsque Burger aura pris en charge d'autres services (p. ex. l'expédition). Si l'expédition ou la remise de la marchandise est retardée par suite d'une circonstance dont la cause serait imputable à l'acheteur, les risques seront transférés à l'acheteur à compter du jour où l'objet de la livraison sera prêt à être expédié et que Burger en aura informé le client, sauf disposition contraire convenue avec Burger.

(5) Toute divergence avec le bordereau de livraison ou avec la facture devra être signalée à Burger par écrit, immédiatement après réception de la marchandise.

(6) Si Burger se charge de la livraison à l'acheteur, ce dernier veillera à assurer des conditions de déchargement adéquates au point de déchargement, en particulier une aire de stationnement plane pour les camions, une rampe de chargement pour le déchargement à niveau, ainsi qu'un emplacement en dehors du trafic routier. L'adresse de livraison devra également être adaptée aux semi-remorques de 40 tonnes. L'adresse de livraison ne sera pas adaptée aux semi-remorques de 40 tonnes dans les cas suivants :

- si elle est située dans une rue ou accessible uniquement par une rue en zone à circulation et vitesse limitées, et/ou
- si elle est située dans une rue ou accessible uniquement par une rue où la circulation est interdite aux véhicules de 40 tonnes de poids total autorisé, et/ou
- si elle est située dans une rue ou accessible uniquement par une rue d'une largeur inférieure à 4,5 mètres ou limitée à une largeur de passage inférieure à 4,5 mètres à un endroit à franchir au moment de la livraison, en raison d'obstacles tels que des véhicules en stationnement ou un chantier, et/ou
- si elle se trouve dans une voie sans issue.

Si au moment de la livraison, il s'avère que l'adresse de livraison n'est pas adaptée aux semi-remorques de 40 tonnes, Burger se réserve expressément le droit de faire valoir des droits aux dommages et intérêts.

## 6. Garantie légale

(1) Sauf disposition contraire figurant ci-après, les prescriptions légales s'appliquent aux droits de l'acheteur en cas de défauts matériels et de vices de droit (y compris en cas de livraisons erronées et incomplètes, ainsi que de montage incorrect ou d'instructions de montage impropres).

(2) La responsabilité pour défauts est basée avant tout sur l'accord conclu concernant les caractéristiques de la marchandise. Sont considérées comme accord conclu sur les caractéristiques de la marchandise toutes les données figurant sur la confirmation de commande, pour autant que

l'acheteur n'y ait pas fait opposition dans un délai de 5 jours ouvrables.

(3) Burger décline toute responsabilité pour les déclarations publiques d'autres tiers (p. ex. messages publicitaires) que l'acheteur n'aura pas signalées à Burger comme étant déterminantes pour son achat.

(4) Les droits à réclamation pour vices de l'acheteur présupposent qu'il aura rempli ses obligations légales en matière de vérification et de réclamation (Art. 377 et 381 HGB/Code de commerce allemand). Les objets livrés doivent être soigneusement inspectés (y compris les dommages dus au transport) immédiatement après leur livraison à l'acheteur ou à un tiers désigné par ses soins. Les avaries de transport reconnaissables devront être immédiatement signalées sur la lettre de voiture ou le bordereau de livraison et contresignées par le transporteur. Pour ce qui est des défauts apparents ou d'autres vices qui auraient été reconnaissables lors d'une inspection minutieuse réalisée immédiatement, la marchandise sera réputée approuvée par l'acheteur si Burger ne reçoit aucune réclamation écrite dans les sept jours ouvrables suivant la livraison. Concernant d'autres défauts, les objets livrés seront réputés approuvés par l'acheteur si la réclamation n'est pas parvenue à Burger dans les sept jours ouvrables suivant le moment où le défaut est apparu ; si le défaut était déjà reconnaissable pour l'acheteur à un moment antérieur dans le cadre d'une utilisation normale, ce moment antérieur sera toutefois déterminant pour le début du délai de réclamation. Sur demande de Burger, l'acheteur devra lui retourner un objet livré faisant l'objet d'une réclamation.

(5) En cas de livraisons postérieures dans le cadre de réclamations, l'acheteur devra procéder à une inspection au plus tard juste avant de se rendre chez son propre client.

(6) En cas de défauts matériels des objets livrés, Burger sera dans l'obligation et en droit de choisir dans un délai raisonnable entre la remise en état ou la livraison d'une marchandise de remplacement. L'exécution a posteriori ne comprend ni le démontage de la chose défectueuse ni son remontage, si initialement Burger n'était pas tenu à procéder au montage.

En cas d'échec de l'exécution a posteriori ou si un délai raisonnable à fixer par l'acheteur pour ladite exécution a expiré sans résultat ou n'est pas indispensable au regard des dispositions légales, l'acheteur pourra obtenir la résolution du contrat d'achat ou une réfaction. Un défaut mineur (les frais de remise en état devant être supérieurs de 10 % minimum au montant de la facture) ne donnera aucun droit à la résolution du contrat.

Les écarts d'usage dans le commerce ou mineurs concernant la qualité, la couleur, les dimensions ou d'autres points d'exécution ne sont pas considérés comme des défauts. En cas d'échec, c'est-à-dire en cas d'impossibilité, d'inadmissibilité, de refus ou de retard déraisonnable de la remise en état ou de la livraison de remplacement, l'acheteur pourra résoudre le contrat ou réduire raisonnablement le prix d'achat (réfaction).

(7) L'acheteur renonce à faire valoir par recours à l'encontre de Burger ses frais occasionnés dans le cadre de l'exécution a posteriori auprès du consommateur final (frais de montage ou de démontage). Il renonce en l'occurrence aux droits qui lui reviennent en vertu de l'art. 445a, paragr. 1 et 2 et de l'art. 439, paragr. 3 du Code civil allemand (BGB) à l'encontre de Burger. En contrepartie,

Burger accorde à l'acheteur une compensation équivalente à cette renonciation qui se compose des éléments suivants :

- garantie fabricant : l'acheteur obtient de Burger une garantie pour les éléments de mobilier de cuisine fabriqués par Burger, et ce pour une durée de cinq ans à compter de la remise des meubles à l'acheteur ;

- prise en compte et compensation de la charge économique de l'acheteur induite par les coûts de montage et de démontage, et ce dans le cadre des remises sur les prix catalogue convenus par Burger avec l'acheteur ;

- traitement facilité des réclamations : il suffira à l'acheteur de signaler la défectuosité d'un objet livré. Il ne devra fournir une preuve du défaut que sur demande expresse ;

- renonciation à faire valoir les frais de vérification de Burger en cas de réclamations pour vice injustifiées.

(8) En cas de défaut imputable à Burger, l'acheteur pourra exiger la réparation du dommage dans les conditions définies à l'article 7.

(9) En cas de défauts dans des composants d'autres fabricants que Burger ne pourra pas éliminer pour des raisons de fait ou liées à des droits de licence, Burger aura le choix de faire valoir ses droits au recours en garantie contre les fabricants et fournisseurs pour le compte de l'acheteur ou de les céder à l'acheteur.

Dans le cas de tels défauts dans d'autres conditions et en vertu des présentes Conditions Générales de Vente et de Livraison, il n'y aura de droits au recours en garantie contre Burger que si la revendication par voie de justice des droits susmentionnés contre le fabricant et fournisseur a échoué ou si elle est sans aucune chance de succès, par exemple, en raison d'une insolvabilité. Pendant la durée du litige, la prescription des droits au recours en garantie de l'acheteur contre Burger sera suspendue.

(10) La garantie ne s'applique pas si l'acheteur modifie l'objet de la livraison ou le fait modifier par un tiers sans l'accord de Burger et que, de ce fait, l'élimination du défaut est rendue impossible ou excessivement difficile. Dans tous les cas, l'acheteur devra supporter les coûts supplémentaires de réparation du défaut occasionnés par la modification.

(11) Une livraison d'objets d'occasion convenue avec l'acheteur dans des cas particuliers se fera à l'exclusion de toute garantie pour défauts matériels.

## 7. Responsabilité

(1) La responsabilité de Burger concernant les dommages et intérêts, quel qu'en soit le fondement juridique, notamment en cas d'impossibilité, de retard, de livraison défectueuse ou erronée, de violation de contrat, de manquement aux obligations lors de négociations de contrat, et en cas d'acte illicite, est limitée aux dispositions du présent article 7, pour autant qu'il s'agisse chaque fois d'une faute.

(2) Burger ne pourra être tenue responsable en cas de simple négligence de ses organes, représentants légaux, employés ou autres agents d'exécution, s'il ne s'agit pas d'un manquement à des obligations contractuelles majeures. Les obligations majeures du contrat sont : l'obligation de livrer l'objet de la livraison dans les délais impartis, l'absence de défauts dudit objet qui nuiraient plus

que de manière simplement négligeable à sa capacité de fonctionnement ou à son aptitude à l'utilisation, ainsi que les obligations de conseil, de protection et de surveillance devant permettre à l'acheteur d'utiliser l'objet de la livraison conformément au contrat ou qui ont pour but de protéger la vie et l'intégrité physique du personnel de l'acheteur ou de protéger sa propriété contre des dommages importants.

(3) Si la responsabilité de Burger est engagée sur le fond pour les dommages et intérêts en vertu de l'article 7 (2), cette responsabilité sera limitée aux dommages que Burger aura prévus comme conséquence possible d'une violation du contrat au moment de sa conclusion ou qu'elle aurait dû prévoir si elle avait fait preuve de la diligence d'usage. D'autre part, les dommages indirects et les dommages consécutifs résultant de défauts de l'objet de la livraison ne sont dédommageables uniquement dans la mesure où de tels dommages sont typiquement prévisibles dans le cadre d'une utilisation de l'objet de la livraison conforme à l'usage prévu.

(4) En cas de responsabilité pour négligence simple, l'obligation pour Burger d'indemniser les dommages matériels sera limitée à un montant de 6 000 000,00 EUR et les préjudices financiers en résultant à un montant de 100 000,00 EUR par sinistre, même s'il s'agit d'un manquement à des obligations contractuelles majeures.

(5) Les exclusions et limitations de responsabilité précitées s'appliquent dans la même mesure au profit des organes, représentants légaux, employés et autres agents d'exécution de Burger.

(6) Dans la mesure où Burger fournit des renseignements techniques ou agit à titre consultatif, et que ces informations ou conseils n'entrent pas dans le volume contractuel de prestations dues par Burger, ces activités sont gratuites et excluent toute responsabilité.

(7) Les limitations du présent article 7 ne s'appliqueront pas à la responsabilité de Burger pour cause de comportement intentionnel, de caractéristiques garanties, d'atteinte à la vie, à l'intégrité physique ou à la santé, ni en vertu de la loi sur la responsabilité du fait du produit.

(8) Dans le cas d'un manquement à une obligation qui ne consisterait pas en un défaut, l'acheteur ne pourra se rétracter du contrat ou le résilier que si Burger est responsable dudit manquement à l'obligation. Tout droit de résiliation libre de l'acheteur est exclu (en particulier conformément/en analogie aux articles 650, 648 BGB / Code civil allemand). Par ailleurs, les conditions légales et les conséquences juridiques seront applicables.

## 8. Réserve de propriété

(1) La réserve de propriété convenue ci-après a pour but de garantir toutes les créances actuelles et futures de Burger à l'encontre de l'acheteur découlant de la relation de fourniture existant entre les parties contractantes (y compris les soldes impayés de comptes courants limités à ladite relation de fourniture).

(2) La marchandise livrée à l'acheteur par Burger reste la propriété de Burger jusqu'au paiement intégral de toutes les créances garanties. La marchandise ainsi que la marchandise s'y substituant aux termes des dispositions ci-après et incluse dans la réserve de propriété sont dénommées ci-après « marchandise sous réserve de propriété ».

(3) L'acheteur assure la garde de la marchandise sous réserve de propriété pour Burger à titre gratuit.

(4) L'acheteur est habilité à vendre la marchandise sous réserve de propriété dans le cadre d'opérations commerciales régulières jusqu'à survenance d'un

événement entraînant la réalisation (alinéa 9). Les mises en gage et les transferts de propriété à titre de garantie ne sont pas autorisées.

(5) En cas de transformation par l'acheteur de la marchandise sous réserve de propriété, il est convenu que la transformation est effectuée au nom et pour le compte de Burger en tant que fabricant et que Burger acquiert directement la propriété de la chose nouvellement créée ou, si la transformation se fait à partir de matières provenant de plusieurs propriétaires ou si la valeur de la chose transformée est supérieure à celle de la marchandise sous réserve de propriété, la copropriété (propriété fractionnée) de la chose nouvellement créée, et ce au prorata de la valeur de la marchandise sous réserve de propriété par rapport à la valeur de la chose nouvellement créée. Pour le cas où ce type d'acquisition de la propriété n'interviendrait pas concernant Burger, l'acheteur transfère d'ores et déjà sa propriété future ou la copropriété de la chose nouvellement créée au prorata susmentionné à Burger au titre de garantie. Si la marchandise sous réserve est liée ou mélangée de manière indissociable à d'autres choses pour former une chose homogène et que l'une des autres choses doit être considérée comme chose principale, Burger transfère, dans la mesure où la chose principale lui appartient, la copropriété de la chose homogène à l'acheteur au prorata indiqué dans la première phrase.

(6) En cas de revente de la marchandise sous réserve, l'acheteur cède d'ores et déjà à Burger la créance en découlant contre l'acquéreur au titre de garantie – en cas de copropriété de Burger sur la marchandise sous réserve de propriété, il cède la part de copropriété lui revenant au prorata correspondant. Burger accepte la cession. La même règle s'appliquera pour toutes autres créances se substituant à la marchandise sous réserve de propriété ou occasionnées de toute autre manière concernant la marchandise sous réserve, telles que droits à des prestations d'assurance ou droits découlant d'un acte délictueux, en cas de perte ou de destruction. Burger autorise l'acheteur à titre révocable à recouvrer en son propre nom les créances cédées à Burger. Burger ne pourra révoquer cette autorisation de recouvrement que dans le cas d'une réalisation.

(7) En cas d'accès de tiers à la marchandise sous réserve de propriété, en particulier par voie de saisie, l'acheteur devra informer ces tiers sans délai de la propriété de Burger et en aviser Burger pour lui permettre de faire valoir ses droits en matière de propriété. Si le tiers n'est pas en mesure de rembourser à Burger les frais judiciaires ou extrajudiciaires occasionnés dans ce contexte, c'est l'acheteur qui en assumera la responsabilité vis-à-vis de Burger.

(8) Burger libérera la marchandise sous réserve de propriété ainsi que les biens ou créances se substituant à celle-ci si leur valeur dépasse de plus de 10 % le montant des créances garanties. Le choix des objets à libérer en conséquence reviendra à l'acheteur.

(9) En cas de rétractation du contrat par Burger (cas de réalisation) en raison d'un comportement contraire au contrat de la part de l'acheteur, notamment un retard de paiement, Burger sera en droit d'exiger la restitution de la marchandise sous réserve de propriété.

## **9. Poursuite judiciaire à l'étranger**

Si des mesures judiciaires sont nécessaires à l'encontre de l'acheteur à l'étranger pour faire valoir les droits contractuels de Burger, ledit acheteur s'engage, indépendamment de la réglementation légale ou judiciaire des frais à l'étranger, à prendre en charge tous les frais judiciaires et extrajudiciaires, y compris les honoraires d'avocats encourus en Allemagne et à l'étranger.

## **10. Dispositions finales**

(1) Si l'acheteur est un commerçant, une personne morale de droit public ou un fonds spécial de droit public, ou s'il n'a pas de juridiction générale en République fédérale d'Allemagne, le tribunal de Burg sera le tribunal compétent pour tous les litiges éventuels découlant de la relation commerciale entre Burger et l'acheteur. Les dispositions obligatoires de la loi relatives à la compétence exclusive des juridictions ne seront pas affectées par la présente clause.

(2) Les relations entre Burger et l'acheteur sont exclusivement régies par le droit de la République Fédérale d'Allemagne. La Convention des Nations Unies sur les Contrats de Vente Internationale de Marchandises (CVIM) du 11 avril 1980 n'est pas applicable.

(3) En cas de lacunes réglementaires dans le contrat ou dans les présentes Conditions Générales de Vente et de Livraison, les dispositions considérées comme convenues pour combler ces lacunes seront celles juridiquement valides que les parties contractantes auraient convenues au regard des objectifs économiques du contrat et aux fins des présentes Conditions Générales de Vente et de Livraison si elles avaient eu connaissance de ladite lacune.

## **Condiciones generales de venta y entrega de la empresa Burger Küchenmöbel GmbH & Co. KG**

### **1. Aplicación**

(1) Todas las entregas, prestaciones, ofertas y aceptaciones de pedido de la empresa Burger Küchenmöbel GmbH (en adelante llamada "Burger") nacionales y extranjeras se rigen exclusivamente por estas condiciones generales de venta y entrega. Estas son parte integrante de todos los contratos firmados entre Burger y sus socios contractuales (en adelante llamados también "comprador") correspondientes a entregas o prestaciones ofertadas por ella. También se aplican a todas las entregas, prestaciones u ofertas al comprador, incluso en caso de que estas no hayan sido pactadas particularmente.

(2) Las condiciones comerciales del comprador o de terceros no se aplican tampoco en el caso de que Burger no haya manifestado expresamente su oposición en cada caso. Incluso en caso de que Burger se refiera a un escrito que contenga las condiciones comerciales del comprador o de un tercero o que haga referencia a tales, ello no incluye una conformidad con la validez de aquellas condiciones comerciales.

(3) Asimismo, los representantes comerciales de Burger están vinculados en lo concerniente a toda su actividad a las condiciones generales de venta y entrega posteriores. Por ello, la facultad de representación de los representantes comerciales de Burger está limitada a estas condiciones en la mediación de negocios. En caso de modificaciones, éstas tienen que ser autorizadas por escrito por Burger para que sean válidas.

### **2. Oferta y celebración de contrato**

(1) Todas las ofertas de Burger son libres y no vinculantes, a no ser que hayan sido determinadas expresamente como vinculantes o contengan un plazo de aceptación.

(2) El pedido de artículos hecho por el comprador es considerado como oferta contractual vinculante. Si el pedido no contiene lo contrario, Burger está facultada a aceptar esta oferta contractual en un plazo de 14 días a contar desde su recepción. Burger está facultada a aceptarla también 14 días después de haber recibido el pedido, en tanto que el

comprador no haya revocado su pedido después del plazo de vinculación de 14 días y antes de haber sido aceptado por Burger.

(3) El contrato de compraventa celebrado por escrito es el único determinante en la relación jurídica entre Burger y el comprador o bien la confirmación escrita del pedido de Burger, incluidas estas condiciones generales de venta y entrega. Declaraciones verbales de Burger anteriores a un contrato de compraventa celebrado por escrito o una confirmación de pedido escrita no son legalmente vinculantes. Acuerdos verbales de las partes contractuales son sustituidos por el contrato escrito/ confirmación de pedido escrita, a no ser que el contrato escrito contenga expresamente la continuidad de vigencia de los acuerdos verbales.

(4) Complementos y modificaciones de los acuerdos tomados, incluidas estas condiciones generales de entrega, precisan para su validez de la forma escrita. Los empleados de Burger, a excepción de administradores o apoderados no están facultados a tomar acuerdos verbales diferentes de estos. Para guardar la forma escrita es suficiente el envío telemático, en especial por fax o por correo electrónico, en tanto que se envíe la copia de la declaración firmada.

(5) Declaraciones de Burger sobre el objeto de entrega o del rendimiento (p.ej.: pesos, medidas, valores de uso, resistencia, tolerancia y datos técnicos) así como nuestras presentaciones del mismo (p.ej.: dibujos e imágenes) son declaraciones aproximadas no vinculantes, en tanto que la utilidad requiera una conformidad exacta para el objetivo contractual. No son características garantizadas de su condición sino descripciones o designaciones de la entrega o rendimiento. Están permitidas las divergencias usuales en el comercio y las modificaciones que sucedan por prescripciones legales o que representen mejoras técnicas, así como la sustitución de elementos de construcción por piezas similares, mientras éstas no limiten la utilidad para el objetivo previsto contractualmente.

(6) Burger se reserva la propiedad o bien todos los derechos de propiedad intelectual en todas las ofertas ofrecidas por ella y en los presupuestos de costes así como en dibujos, imágenes, cálculos, prospectos, catálogos, modelos, herramientas, y demás documentos y recursos puestos a disposición del comprador. El comprador no puede ceder sin el consentimiento expreso de Burger estos objetos como tales o en cuanto a su contenido a terceros, ni darlos a conocer, ni utilizarlos ni reproducirlos él mismo o mediante terceros. A petición de Burger tiene que devolver por completo estos documentos a Burger y destruir las posibles copias efectuadas cuando ya no los necesite en el ejercicio de su actividad regular o si las negociaciones no conducen a la celebración de un contrato.

### **3. Precios y modalidades de pago**

(1) Los precios se aplican a todas las prestaciones y entregas mencionadas en las confirmaciones de pedido. Prestaciones adicionales o especiales serán facturadas por separado. Los precios de fábrica más embalaje y el IVA legal se indican en euros. En entregas de exportación, los aranceles, derechos y demás tasas públicas irán a cargo del comprador. Si Burger hubiera adelantado los costes de aranceles, derechos y otras tasas públicas tratándose de una entrega "libre en destino ", Burger podrá legítimamente cobrar estos costes del comprador.

(2) Si los precios pactados corresponden a los precios de la lista de Burger y la entrega superare más de cuatro meses la celebración del contrato/ la confirmación de pedido escrita, se aplicarán los precios de la lista de Burger válidos en el momento de la entrega (con la correspondiente reducción pactada en porcentaje o fija).

(3) Los importes facturados serán pagados en un plazo de treinta días a partir de la fecha de la factura (también en caso de entregas parciales) sin ninguna retención, a no ser que se haya acordado por escrito algo diferente. Sin embargo, Burger está facultada, también durante una relación comercial en curso, a realizar en todo momento una entrega total o parcial a cambio de un pago previo. Burger manifiesta la reserva correspondiente lo más tardar con la confirmación de pedido.

La fecha determinante de pago es la de la recepción del importe en Burger. El pago con cheque cuenta cuando ha sido ingresado el importe como pago. Una vez finalizado el plazo de pago indicado anteriormente, el comprador incurrirá en demora. A partir del inicio de la demora, los importes pendientes serán cargados con los intereses vigentes legales de demora; sin perjuicio de la reclamación de intereses más altos y demás daños en caso de demora.

(4) Burger no se compromete a aceptar cheques o letras de cambio. Su aceptación sólo tiene lugar como modalidad de pago; los costes de descuento y cobro van a cargo del comprador.

(5) Si el comprador incurriere en demora con un pago, todos los créditos pendientes de Burger contra el comprador, vencerán inmediatamente.

(6) La compensación con contrapretensiones del comprador o la retención de pagos a causa de tales pretensiones sólo son legítimas, si las contrapretensiones son indiscutibles o firmes legalmente. En caso de defectos en la entrega quedan intactas las contrapretensiones del comprador.

(7) Burger está facultada a efectuar entregas o prestaciones aún pendientes únicamente contra pago previo o prestación de garantía, cuando se hayan conocido después de celebrar el contrato circunstancias que puedan reducir esencialmente la solvencia del comprador y por las que se encuentre en peligro el pago de los créditos pendientes de Burger para el comprador procedentes de cada relación contractual (incluso de otros pedidos individuales a los que se aplica el mismo contrato marco).

(8) Si después de haber celebrado el contrato se tuviere conocimiento (p.ej.: por la solicitud de apertura de un procedimiento de insolvencia), de que nuestra pretensión al precio de compra estuviere en peligro por incapacidad de pago del comprador, Burger estará facultada a denegar la prestación según las prescripciones legales y en todo caso después de fijar un plazo para retractarse del contrato [artículo 321 BGB (código civil en Alemania)]. En contratos sobre la producción

de artículos no fungibles (producción individual), Burger podrá retractarse inmediatamente, sin perjuicio de las normas legales sobre la innecesariedad de la fijación de plazo.

#### **4. Entrega y plazos de entrega**

(1) Las entregas son en fábrica.

(2) Los plazos y fechas para entregas y prestaciones propuestos por Burger se entienden siempre como aproximados, a no ser que se haya convenido expresamente un plazo fijo o una fecha determinada.

Los plazos de entrega comienzan con el envío de la confirmación de pedido.

(3) Sin perjuicio de sus derechos por demora del comprador, Burger puede exigir del comprador una ampliación de los plazos de entrega y prestación o un aplazamiento de las fechas de entrega y prestación por el periodo de tiempo en el que el comprador incumple sus obligaciones contractuales frente a Burger.

(4) La demora de entrega de Burger comienza según lo indicado en las prescripciones legales. Si bien se precisa en todo caso un requerimiento por parte del comprador.

(5) Burger no responde en caso de que la entrega fuere imposible o en caso de retrasos en la entrega, en tanto que estos hayan sido ocasionados por fuerza mayor o por sucesos no previsibles en el momento de celebrarse el contrato, (p.ej.: interrupciones en el funcionamiento de todo tipo, dificultades en la adquisición de material o de energía, retrasos en el transporte, huelgas, paros forzados legítimos, carencia de mano de obra, energía o materias primas, dificultades en la obtención de licencias administrativas necesarias, medidas administrativas de las autoridades o el suministro pendiente, no correcto o impuntual por parte de los suministradores) y que no son imputables a Burger. Si tales sucesos dificultaren o imposibilitaren a Burger esencialmente la entrega o la prestación y el impedimento no sólo fuere de una duración transitoria, Burger estará facultada a desistir del contrato. Tratándose de impedimentos de duración previsible, los plazos de entrega y

prestación se prolongarán o se aplazarán por el tiempo del impedimento de las fechas de entrega o prestación más un plazo razonable de puesta en marcha. Ello es aplicable también en caso de que Burger incurriere en demora. Si por causa de la demora le fuere imposible al comprador aceptar la entrega o la prestación, éste podrá rescindir el contrato inmediatamente por escrito frente a Burger.

(6) Burger está facultada a realizar entregas parciales en un volumen razonable para el comprador.

(7) Si Burger se demorare con una entrega o prestación o le fuere imposible efectuar una entrega o prestación por cualquier razón, la responsabilidad de indemnización por daños y perjuicios de Burger se limitará a lo determinado en el apartado 7 de estas condiciones generales de venta y entrega.

#### **5. Lugar de cumplimiento, envío, embalaje, transmisión del riesgo, aceptación**

(1) Lugar de cumplimiento para todas las obligaciones contractuales es Burg, a no ser que se haya determinado algo diferente.

(2) La clase de envío y de embalaje se someten a la debida discreción de Burger.

(3) Burger está facultada a avisar una fecha concreta de entrega (aviso de entrega).

El comprador se compromete a aceptar la entrega en la fecha avisada, a no ser que haya revocado inmediatamente la fecha avisada. Si el comprador se demorare en la aceptación, omitiere un acto de cooperación o se retrasare la prestación de Burger por causas no imputables al comprador, Burger estará facultada a exigir el reemplazo del daño aquí surgido incluyendo gastos accesorios (p.ej.: costes de almacén). En caso de almacenaje por Burger el importe es de [0,25]% de la suma de la factura de los objetos de entrega almacenados por semana transcurrida, comenzando con la fecha de entrega avisada o bien, sin existir una fecha de entrega avisada, con la información de disposición de envío de la mercancía. Los costes de una posible segunda entrega (por no haberse realizado la primera) no van incluidos en esta suma global e irán a cargo del comprador por el importe realmente acaecido.

No se ven afectadas la justificación de un daño superior y las pretensiones legítimas de Burger (en particular el reemplazo de costes adicionales, indemnización razonable); la suma global se imputará a demás pretensiones dinerarias. Se permite al comprador justificar que el daño ocasionado a Burger no ha tenido lugar o bien que sea inferior al importe global presente.

(4) El riesgo se transmite al comprador lo más tardar con la entrega de la mercancía (siendo determinante el comienzo de la operación de carga) al transportista, al porteador o a un tercero encargado de la ejecución del transporte. Esto es aplicable también en caso de efectuarse entregas parciales o de que Burger haya asumido otras prestaciones (p.ej.: el transporte). Si se demorare el envío o la entrega por razones imputables al comprador, el riesgo se transmitirá al comprador partiendo del día en el que la mercancía esté dispuesta a ser enviada y Burger se lo haya comunicado al comprador, salvo que no se haya pactado algo diferente con Burger.

(5) Divergencias en el albarán o en la factura se comunicarán inmediatamente por escrito a Burger después de la recepción de la mercancía.

(6) Si Burger asumiere la entrega en destino al comprador, éste garantizará las condiciones de descarga adecuadas en la zona de descarga, en particular una superficie plana para camiones, una rampa llana para la descarga, así como un lugar separado del tráfico circulante. Al mismo tiempo, el lugar de entrega tendrá que ser apto para camiones articulados de 40 toneladas. La zona de entrega no es apta para camiones articulados de 40 toneladas:

- si la zona de entrega se encontrare en una calle o sólo fuere accesible por una calle declarada como zona restringida / o "zona de juegos" y/o
- si la zona de entrega se encontrare en una calle o que esta calle sólo fuere accesible por una calle que prohíba el acceso a camiones con un peso total permitido de 40 toneladas, und/ oder

- si la zona de entrega se encontrare en una calle o que esta calle sólo fuere accesible por una calle cuya anchura fuere inferior a 4,5 metros, o que su acceso estuviere restringido en una zona de paso que en el momento de la entrega estuviere bloqueada, p.ej.: por vehículos aparcados o por obras, siendo su anchura inferior a 4,5 metros, y/o
- si la zona de entrega se encontrare en un callejón sin salida.

Si en el momento de la entrega, la zona de entrega no es apta para camiones articulados de 40 toneladas, Burger se reserva el derecho a invocar expresamente derechos a indemnización y de restitución de costes.

## 6. Garantía

(1) Los derechos del comprador por defectos materiales y jurídicos (entrega errónea o incompleta, así como un montaje inapropiado o manual de montaje deficiente) se rigen por las prescripciones legales, salvo que no se haya determinado lo contrario.

(2) La responsabilidad por vicios se basa ante todo en el acuerdo pactado sobre las características de la mercancía. Se considera acuerdo sobre las características de la mercancía todos los datos contenidos en la confirmación de pedido a no ser que el comprador lo haya revocado en el plazo de 5 días laborables.

(3) Burger no responde de las declaraciones de terceros (p.ej.: declaraciones publicitarias), que el comprador no haya comunicado a Burger como decisivas para la compra.

(4) Las pretensiones por vicios del comprador presuponen que éste ha cumplido con sus obligaciones legales de examen y de reclamación [arts. 377, 381 HGB (código mercantil de Alemania)]. Los objetos entregados han de ser examinados esmeradamente (también sobre daños de transporte) inmediatamente después de haber



sido entregados al comprador o a un tercero por él determinado. Los daños de transporte aparentes serán mencionados urgentemente en la carta de porte o en la nota de entrega y serán firmados por el transportista. La mercancía se considera como aceptada por el comprador respecto de los vicios aparentes o de otros vicios que podrían haber sido reconocidos en un esmerado examen inmediato, si Burger no ha recibido una reclamación escrita dentro de siete días laborables contados después de la entrega. Respecto a otros vicios, los objetos entregados son considerados como aceptados por el comprador, si la reclamación no ha llegado a Burger dentro de siete días laborables contados desde el momento en el que se mostraron los vicios; no obstante, si el vicio ya era reconocible para el comprador durante su utilización normal en un momento anterior, este momento anterior es determinante para el inicio del plazo de reclamación. A petición de Burger, una mercancía entregada reclamada será devuelta a Burger.

(5) En entregas posteriores en lo referente a las reclamaciones, el examen tendrá que realizarlo el comprador lo más tardar inmediatamente antes de dirigirse a su propio cliente.

(6) En caso de vicios ocultos en los objetos entregados, Burger está obligada y facultada en primer lugar a sanear o a restituir después de la elección tomada dentro de un plazo razonable. La ejecución posterior no contiene ni el desmontaje del objeto defectuoso ni el nuevo montaje, si es que Burger no estaba obligada en un principio al montaje.

Si el saneamiento ha fracasado o si el plazo razonable para el saneamiento a fijar por el comprador no ha tenido éxito o es prescindible según las prescripciones legales, el comprador puede desistir del contrato de compraventa o reducir el precio de compra. Sin embargo, en caso de un vicio irrelevante (p.ej.: los costes de la eliminación de los vicios tienen que superar por lo menos 10% del importe de la factura) no existe ningún derecho de retracto.

Divergencias usuales en el mercado o insignificantes respecto a calidad, color, medidas o demás puntos de la ejecución no son considerados como vicios. En caso de fracaso, es decir de la imposibilidad, inaceptabilidad, rechazo o retraso impropio del saneamiento o de la restitución de la entrega, el comprador podrá rescindir el contrato o reducir de forma razonable el precio de compra.

(7) El comprador renuncia a invocar de Burger a modo de regreso sus costes derivados del saneamiento frente a los consumidores finales (costes de montaje o desmontaje). En este sentido él renuncia a sus derechos según los arts. 445 a párr. 1 y 2 y 439 párr. 3 BGB (código civil de Alemania) frente a Burger. A la vez Burger concede al comprador por esta renuncia una compensación equivalente consistente en los siguientes elementos:

- Garantía de fabricante: el comprador recibe durante 5 años, contados desde la entrega de los muebles al comprador, por las piezas de muebles de cocina fabricados por Burger una garantía conforme a las disposiciones de garantía de Burger.

- Consideración y compensación de gastos económicos del comprador con costes de montaje y desmontaje conforme a los descuentos acordados por Burger con el comprador en la lista de precios.

- Trámite fácil de reclamación: el comprador únicamente tiene que denunciar el vicio de un objeto entregado. Sólo tendrá que justificar el vicio si para ello hay una petición expresa.

- Renuncia a la invocación de los costes del examen de Burger, en caso de denuncias injustificadas.

(8) Si Burger fuere culpable de un vicio, el comprador podrá exigir indemnización de acuerdo con los requisitos determinados en el apartado 7.

(9) En caso de vicios en piezas de otros fabricantes que no puedan ser eliminadas por Burger por razones de licencia legal o por razones reales, Burger a su elección invocará sus pretensiones de garantía contra los

productores y suministradores por cuenta del comprador o las cederá al comprador.

Las pretensiones de garantía contra Burger por tales vicios sólo existirán según los demás requisitos y conforme a estas condiciones generales de venta y entrega, cuando hubiere fracasado el seguimiento judicial de las pretensiones mencionadas anteriormente contra el fabricante y el suministrador o fueren inútiles, por ejemplo, debido a una insolvencia. Mientras dure el litigio quedará suspendida la prescripción de las pretensiones correspondientes del comprador contra Burger.

(10) La garantía cesará cuando el comprador modifique el objeto entregado o lo haga modificar por terceros sin el consentimiento de Burger y ello dificultará de forma imposible o inaceptable el saneamiento de los vicios. El comprador en todo caso cargará con los costes adicionales devengados por la modificación debido a la eliminación de vicios.

(11) Habiendo pactado con el comprador una entrega aislada de objetos usados, ésta se realizará excluyendo todo tipo de garantía por defectos ocultos.

## **7. Responsabilidad**

(1) La responsabilidad de Burger a indemnizar por daños y perjuicios por cualquier fundamento jurídico, particularmente por imposibilidad, demora, entrega defectuosa o errónea, violación contractual, violación de obligaciones en negociaciones contractuales y actos ilícitos, tratándose de culpabilidad, queda limitada a lo descrito en este apartado 7.

(2) Burger no responde en caso de negligencia leve de sus órganos, representantes legales, empleados demás encargados de ejecución, en tanto no se trate de una infracción de obligaciones esenciales contractuales. Se entiende por esencial contractual la obligación a entregar puntualmente la mercancía, su carencia de vicios, que limitan su funcionalidad o su capacidad de uso más que sólo insignificadamente, así como obligaciones de asesoramiento, protección y custodia, que han de posibilitar al comprador la utilización contractual de la mercancía o que tienen como finalidad la integridad física del personal del

comprador o la protección de su propiedad ante daños considerables.

(3) En tanto que según lo descrito en el apartado 7 (2) Burger responda por ley a indemnizar por daños y perjuicios, esta responsabilidad se limita a daños que Burger haya previsto al celebrar el contrato como efecto posible de una violación contractual o que tuviera que haber previsto aplicando la diligencia habitual. Daños indirectos y daños colaterales consecuencia de vicios de la mercancía, sólo son restituibles en tanto que tales daños sean típicamente de esperar, si se utilizan conforme a la finalidad de la mercancía.

(4) En caso de responsabilidad por negligencia leve, la obligación de Burger a restituir por daños materiales está limitada a un importe de 6.000.000,00 euros y por demás daños patrimoniales de ello resultantes a un importe de 100.000,00 euros por cada siniestro, también, aunque se trate de violaciones esenciales contractuales.

(5) Las presentes exoneraciones y limitaciones de responsabilidad se aplican de la misma forma a los órganos, representantes legales, empleados y demás encargados de ejecución de Burger.

(6) En tanto que Burger dé informaciones técnicas o ejerza actividades de asesoramiento y estas informaciones o asesoramiento no pertenezcan al conjunto de prestaciones de su deber acordadas contractualmente, ello sucederá gratuitamente y con exoneración de toda responsabilidad.

(7) Las limitaciones de este apartado 7 no se aplican a la responsabilidad de Burger por conducta premeditada, para características garantizadas, por lesiones vitales, físicas o de la salud o lo determinado en la ley de responsabilidad por productos defectuosos.

(8) Debido a una vulneración de deberes no consistente en un vicio, el comprador puede desistir o rescindir, si la vulneración de deberes es imputable a Burger. Queda excluido un derecho de rescisión libre del comprador [en especial conforme o análogamente a los arts. 650, 648 BGB (código civil de Alemania)]. Por lo demás son aplicables los requisitos legales y consecuencias jurídicas.

## **8. Reserva de dominio**

(1) La reserva de dominio pactada en adelante sirve para garantizar todos los créditos respectivos actuales y futuros existentes de Burger contra el comprador dimanantes de la relación comercial existente entre las partes contractuales (créditos de saldo de cuenta bancaria limitada a esta relación de entrega).

(2) La mercancía entregada por Burger al comprador sigue siendo propiedad de Burger hasta que haya sido satisfecha la totalidad de todos los créditos garantizados. La mercancía, así como la mercancía calificada de reserva de dominio que la reemplaza conforme a las disposiciones siguientes se denomina en adelante "mercancía sujeta a reserva".

(3) El comprador custodia la mercancía sujeta a reserva gratuitamente para Burger.

(4) El comprador está facultado a enajenar la mercancía sujeta a reserva dentro del ámbito normal de operaciones de negocio hasta que llegue el caso de utilización (párrafo 9). Son ilícitas las pignoraciones y cesiones de garantías.

(5) Si el comprador transformare la mercancía sujeta a reserva, se acuerda que la transformación suceda en nombre y por cuenta y riesgo de Burger como fabricante y que Burger adquiera inmediatamente la propiedad o, si la transformación se efectuare con materiales de diversos propietarios o el valor del objeto transformado fuere superior al valor de la mercancía sujeta a reserva, la copropiedad (propiedad fraccionada) del objeto creado nuevamente en proporción del valor de la mercancía sujeta a reserva con el valor del objeto recién creado. En caso de que tal adquisición de propiedad no tuviera lugar para Burger, el comprador transfiere ya ahora su propiedad futura, o en el porcentaje anteriormente mencionado, la copropiedad en el objeto recientemente creado como garantía a Burger. En caso de que la mercancía sujeta a reserva se uniere a otra formando una unidad o se mezclare de forma indivisa y uno de los otros objetos fuere considerado como objeto principal, Burger transferirá, en tanto que el objeto principal le perteneciere, al comprador proporcionalmente la copropiedad

en el objeto indiviso en la relación indicada en la frase 1.

(6) Si se volviera a enajenar la mercancía sujeta a reserva, el comprador cede ya ahora a Burger a modo de garantía el crédito aquí resultante contra el adquirente, en caso de copropiedad de Burger en la mercancía sujeta a reserva proporcionalmente a la parte de copropiedad. Burger acepta la cesión. Lo mismo se aplica a los demás créditos que reemplacen la mercancía sujeta a reserva o que surjan respecto a la mercancía sujeta a reserva, como p.ej.: pretensiones de seguro o pretensiones derivadas de actos ilícitos en caso de pérdida o destrucción. Burger autoriza revocablemente al comprador, a cobrar en nombre propio los créditos cedidos a Burger. Burger sólo puede revocar esta autorización de cobro en caso de aprovechamiento.

(7) En caso de que terceros accedieren a la mercancía sujeta a reserva, en particular por embargo, el comprador les advertirá de la propiedad de Burger e informará de ello a Burger, para que ésta pueda imponer sus derechos de propiedad. Dado que el tercero no estuviere en condiciones de restituir a Burger los costes judiciales o extrajudiciales devengados al respecto, el comprador responderá de ello frente a Burger.

(8) Burger liberará la mercancía sujeta a reserva, así como los objetos reemplazantes o créditos en tanto que su valor supere la suma de los créditos garantizados por más del 10 %. La elección de los objetos a liberar es cosa del comprador.

(9) En caso de que por una conducta anticontractual del comprador, en particular por demora de pago, Burger desistiere del contrato (caso de aprovechamiento), Burger estará facultada a exigir la devolución de la mercancía sujeta a reserva.

## **9. Seguimiento judicial en el extranjero**

De ser necesarias medidas judiciales contra el comprador en el extranjero, para lograr el cumplimiento de las pretensiones contractuales de Burger, el comprador se compromete, independientemente de la regulación de costes legales y judiciales en el extranjero, a asumir todos los costes judiciales y extrajudiciales, incluidos los honorarios de

abogados devengados nacionales y extranjeros.

## **10. Disposiciones finales**

(1) Si el comprador fuere comerciante, persona jurídica del derecho público o patrimonio especial de derecho público o no poseyere fuero general de jurisdicción en la República Federal de Alemania, será Burg el lugar de competencia para todos los posibles litigios dimanantes de la relación contractual entre Burger y el comprador. Esta disposición no afecta a las preceptivas prescripciones legales acerca de fueros exclusivos.

(2) Las relaciones entre Burger y el comprador se rigen exclusivamente por el derecho de la República Federal de Alemania. No es válida la Convención de las Naciones Unidas sobre los contratos de compraventa internacional de mercaderías del 11 de abril de 1980 (CISG).

(3) En tanto que el contrato o estas condiciones generales de venta y entrega contengan lagunas de regulación, se consideran pactadas para rellenar estas lagunas aquellas regulaciones válidas jurídicamente, que las partes contractuales podrían haber pactado según los objetivos económicos del contrato y la finalidad de estas condiciones generales de entrega si hubieran conocido la laguna de en la regulación.

# Общие условия продажи и поставки фирмы "Burger Küchenmöbel GmbH"

## 1. Область применения

(1) Все поставки, услуги, предложения и принятие заказов с стороны фирмы "Burger Küchenmöbel GmbH" (далее именуемой „Burger“) внутри страны и за рубежом реализуются исключительно на базе этих Общих условий продажи и поставки. Они являются составной частью всех договоров / контрактов, которые фирма Burger заключает со своими партнерами по договорам / контрактам (далее именуемыми также „Заказчик“) на предмет предлагаемых ею поставок или услуг. Они также распространяются на все будущие поставки, услуги или предложения в адрес Заказчика, даже если они не договариваются еще раз отдельно.

(2) Условия заключения сделок Заказчика или третьих лиц не применяются, даже если фирма Burger не заявит специальное возражение против их действия в отдельном случае. Даже если Burger ссылается на письмо, содержащее условия заключения сделок Заказчика или третьего лица или указывает на таковые, это не содержит согласия с действием тех условий заключения сделок.

(3) Работающие на фирму Burger торговые представители также связаны в рамках всей своей деятельности приведенными ниже Общими условиями продажи и поставки. Поэтому полномочие действовать в качестве представителя работающих на фирму Burger торговых представителей ограничивается посредничеством в заключении сделок на этих условиях. Отклонения от них нуждаются для их действительности в письменном разрешении от фирмы Burger.

## 2. Предложение и заключение договора / контракта

(1) Все предложения фирмы Burger являются свободными и необязывающими, если они не обозначены однозначно как обязательные или если они не содержат определенного срока для принятия предложения.

(2) Заказ товара Заказчиком считается обязательным предложением о заключении договора / контракта. Если из заказа не следует иного, фирма Burger вправе принять это предложение о заключении договора / контракта в течение 14 дней после его поступления. Фирма Burger вправе также еще принять заказ после 14 дней, прошедших с его поступления, если Заказчик не отменит свой Заказ по истечении 14-дневного срока действия обязательства и до приема заказа со стороны фирмы Burger.

(3) Определяющим для правовых отношений между фирмой Burger и Заказчиком является лишь заключенный в письменном виде договор купли-продажи или, соотв., письменное подтверждение заказа со стороны фирмы Burger, включая эти Общие условия продажи и поставки. Устные обещания фирмы Burger до заключения письменного договора купли-продажи или, соотв., письменного подтверждения заказа являются юридически необязательными. Устные договоренности сторон договора заменяются письменным договором / письменным подтверждением заказа, если соответственно однозначно из письменного договора не следует то, что устные договоренности продолжают действовать с обязательной силой.

(4) Дополнения и изменения заключенных соглашений, включая эти Общие условия поставки вступают в силу лишь в том случае, если они совершены в письменной форме. За исключением управляющих делами (директоров) или прокуристов (доверенных лиц) сотрудники фирмы Burger не вправе заключать

отклоняющиеся от этого устные договоренности. Для соблюдения письменной формы достаточно осуществить передачу по средствам телекоммуникации, в особенности по телефаксу или по электронной почте, если передается копия подписанного заявления.

(5) Сведения от фирмы Burger по предмету поставки или услуги (напр., параметры веса, размеры, эксплуатационные свойства, способность выдерживать нагрузку, допуски и технические характеристики), а также наши формы их представления (напр., чертежи и изображения) являются необязательными приблизительными сведениями, если возможность использования в целях, предусмотренным договором, не предусматривает точного совпадения. Они не являются гарантированными свойствами, а описаниями или характеристиками поставки или услуги. Принятые в торговой практике отклонения и отклонения, которые имеют место на основании правовых положений или представляют собой технические усовершенствования, а также замена деталей на равноценные допускаются, если они не оказывают отрицательного влияния на возможность использования в целях, предусмотренным договором.

(6) Фирма Burger сохраняет за собой право собственности или, соотв., все авторские права на все представленные ею предложения и сметы расходов, а также предоставленные в распоряжение Заказчику чертежи, изображения, расчеты, проспекты, каталоги, модели, инструменты и другие материалы и вспомогательные средства. Заказчику не разрешается обеспечивать к ним доступ третьих лиц без однозначного согласия фирмы Burger ни в качестве таковых, ни по содержанию, сообщать о них, использовать их самому или через третьих лиц или размножать их. По требованию фирмы Burger он должен в полном объеме вернуть их фирме Burger и уничтожить возможно сделанные копии, если они больше не требуются ему в рамках обычной практики ведения деловых операций или если переговоры не приведут к заключению договора / контракта.

## 3. Цены и платеж

(1) Цены распространяются на указанный в подтверждениях заказов объем поставки и услуг. Дополнительные или специальные услуги рассчитываются отдельно. Цены подразумеваются в евро на условиях франко-завод с приплюсованием упаковки и установленного законом налога с оборота. При поставках на экспорт Заказчиком оплачиваются таможенные пошлины, а также сборы и другие государственные налоги. Если при „доставке на дом“ стоимость таможенных пошлин, а также сборов и других государственных налогов оплачиваются авансом фирмой Burger, то фирма Burger вправе выставить эти затраты в счет Заказчику.

(2) Если в основу договоренных цен положены прейскурантные цены фирмы Burger и если поставка должна быть осуществлена лишь более чем через четыре месяца после заключения договора (контракта) / письменного подтверждения заказа, то силу имеют действующие при поставке прейскурантные цены фирмы Burger (соответственно за вычетом договоренной процентной или твердой скидки).

(3) Суммы по счетам-фактурам подлежат оплате в течение тридцати дней после даты счета-фактуры (в том числе при частичных поставках) без каких-либо вычетов, если в письменной форме не было договорено ничего иного. Однако фирма Burger, в том числе в

рамках текущих деловых отношений, в любое время вправе осуществить поставку полностью или частично только на условиях предварительной оплаты. О соответствующей оговорке Burger заявляет самое позднее с подтверждением заказа.

Решающее значение для даты платежа имеет его поступление на фирму Burger. Чеки считаются платежом лишь после осуществления оплаты по ним. После истечения указанного выше срока платежа Заказчик просрочивает платеж. С наступлением просрочки на еще не оплаченные суммы начисляются проценты по соответствующей действующей согласно закону процентной ставке за просрочку платежа; этим не затрагивается предъявление более высоких процентов и дополнительного ущерба в случае просрочки.

(4) Фирма Burger не обязана принимать чеки или векселя. Их прием осуществляется при необходимости лишь в счет платежа; расходы на учет и инкассирование оплачивает Заказчик.

(5) Если же Заказчик просрочивает платеж, то все прочие открытые требования, которые причитаются фирме Burger по отношению к Заказчику, подлежат немедленной оплате.

(6) Взаимный зачет встречных требований Заказчика или удержание платежей в связи с такими требованиями допустимо лишь в том случае, если встречные требования являются неоспоримыми или установлены со вступлением в юридическую силу. При дефектах в поставках встречные права Заказчика остаются в силе.

(7) Фирма Burger вправе исполнять или реализовывать еще не осуществленные поставки или услуги только на условиях предварительной оплаты, если после заключения договора / контракта ей стали известны обстоятельства, которые способны в существенной степени снизить кредитоспособность Заказчика и в результате которых находится под угрозой оплата открытых требований фирмы Burger Заказчиком из соответствующих договорных отношений (в том числе в связи с другими отдельными заказами, на которые распространяется действие того же рамочного договора).

(8) Если после заключения договора / контракта становится явным (напр., в результате подачи заявления на открытие конкурсного производства), что наше право на покупную цену находится под угрозой вследствие недостаточной способности Заказчика выполнять обязательства, то согласно предписаниям закона об отказе от выполнения обязательств и – при необходимости после установления срока – фирма Burger вправе отказаться от договора / контракта (§ 321 немецкого Гражданского кодекса). В случае договоров / контрактов на изготовление уникальных вещей (единичное изготовление) фирма Burger может заявить об отказе немедленно; остаются в силе положения закона о ненужности установления срока.

#### **4. Поставка и срок поставки**

(1) Поставки осуществляются на условиях франко-завод.

(2) Намеченные фирмой Burger сроки и даты поставок и услуг считаются всегда лишь ориентировочными за исключением тех случаев, когда в однозначной форме был обещан или договорен жесткий срок или фиксированная дата.

Сроки поставки начинают отсчитываться лишь с отправкой подтверждения заказа.

(3) Фирма Burger может – независимо от своих прав по просрочке со стороны Заказчика – потребовать от

Заказчика продления сроков реализации поставок и услуг или смещения дат реализации поставок и услуг на тот период времени, в течение которого Заказчик не исполняет свои договорные обязательства по отношению к фирме Burger.

(4) Наступление просрочки поставки со стороны фирмы Burger определяется в соответствии с предписаниями закона. Однако в любом случае требуется напоминание со стороны Заказчика.

(5) Фирма Burger не несет ответственности за невозможность поставки или за задержки поставки, если они вызваны форс-мажором или прочими обстоятельными причинами, которые невозможно было предусмотреть на момент заключения договора / контракта (напр., всевозможные нарушения производственного процесса, трудности в материальном снабжении или в обеспечении энергоносителями, задержки транспорта, забастовки, правомерные локауты, нехватка рабочей силы, энергоносителей или сырья, трудности в получении необходимых административных разрешений, меры органов власти или неосуществленные, неправильные или несвоевременные поставки со стороны поставщиков), имевшие место не по вине фирмы Burger. Если такие события в существенной степени затрудняют или делают невозможным для фирмы Burger осуществление поставки или оказание услуги и если препятствие отличается не только временным характером, то фирма Burger вправе отказаться от договора / контракта. При наличии препятствий временного характера сроки реализации поставок и услуг продлеваются или даты реализации поставок и услуг смещаются на период действия препятствия с приплюсованием соразмерного срока для развертывания работ. Это положение действует и тогда, если фирма Burger будет находиться в просрочке. Если вследствие задержки для Заказчика неприемлемо принимать поставки или услуги, то путем немедленного письменного заявления в адрес фирмы Burger он может отказаться от договора / контракта.

(6) Фирма Burger вправе осуществлять частичные поставки в объеме, приемлемом для Заказчика.

(7) Если фирма Burger просрочит поставку или услугу или если ей невозможно реализовать поставку или услугу вне зависимости от причины, то ответственность фирмы Burger ограничивается возмещением ущерба согласно разделу 7 этих Общих условий продажи и поставки.

#### **5. Место исполнения, отгрузка, упаковка, переход риска, принятие**

(1) Местом исполнения всех обязательств по договорным отношениям является Замка, если не установлено ничего иного.

(2) Способ отгрузки и упаковка определяются по должному усмотрению фирмой Burger.

(3) Фирма Burger вправе известить о конкретной дате поставки (извещение о поставке).

Заказчик обязан принять поставку к уведомленной дате, если он не заявит незамедлительно возражение против уведомленной даты. Если Заказчик просрочивает принятие, не исполняет действие по оказанию содействия или если оказание услуги со стороны фирмы Burger задерживается по другим причинам, зависящим от Заказчика, то фирма Burger вправе потребовать возмещения возникающего в результате этого ущерба, включая дополнительные расходы (напр., стоимость хранения на складе). При хранении на складе фирмой Burger стоимость хранения на складе составляет [0,25]% от суммы счета-фактуры за

хранимые на складе предметы поставки за каждую истекшую неделю, начиная с уведомленной даты поставки или, соотв., – за неимением уведомленной даты поставки – с сообщения о готовности товара к отгрузке. Стоимость возможно 2-й доставки (из-за того, что не была принята 1-я поставка) в эту паушальную сумму не входит; Заказчик должен оплатить ее в размере фактически возникших затрат.

Свидетельство о более высоком ущербе и законные права фирмы Burger (в особенности компенсация за дополнительные расходы, соразмерное возмещение убытков) остаются в силе; однако паушальная сумма засчитывается в счет прочих денежных требований. Заказчику разрешается представить свидетельство о том, что у фирмы Burger вообще не возник ущерб или возник лишь значительно меньший ущерб, чем указанная выше паушальная сумма.

(4) Риск переходит на Заказчика самое позднее с передачи предмета поставки (причем решающее значение имеет начало процесса погрузки) транспортному агенту, грузоперевозчику или иным третьим лицам, назначенным для выполнения перевозки. Это положение действует и тогда, когда осуществляются частичные поставки или когда фирма Burger взяла на себя реализацию еще других услуг (напр., перевозку). Если перевозка или передача задерживаются из-за обстоятельства, причина которого заключается в Заказчике, то риск переходит на Заказчика с того дня, в который предмет поставки готов к отгрузке и фирма Burger уведомила об этом Заказчика, если с фирмой Burger не было договорено ничего иного.

(5) Об отклонениях от накладной или счета-фактуры необходимо незамедлительно сообщать фирме Burger в письменном виде после получения товара.

(6) Если фирма Burger берет на себя поставку Заказчику, то Заказчик обеспечивает надлежащие условия разгрузки в месте разгрузки, в особенности наличие ровного места стоянки грузовых автомобилей, погрузочно-разгрузочной ramпы для разгрузки на ровной поверхности, а также место нахождения за пределами текущего дорожного движения. Адрес доставки также должен быть пригодным для приема 40-тонных седельных автопоездов. Адрес доставки не пригоден для приема 40-тонных седельных автопоездов, если:

- адрес доставки находится на улице или, соотв., может быть доступен только через улицу, которая отведена под зону успокоенного движения / „улицу, предназначенную для игр детей“, и / или если
- адрес доставки находится на улице или, соотв., может быть доступен только через улицу, проезд по которой запрещен для автомобилей с допустимой полной массой в 40 тонн, и / или если
- адрес доставки находится на улице или, соотв., может быть доступен только через улицу, ширина которой меньше 4,5 метров или, соотв., которая в одном проезжаемом при поставке месте на момент поставки ограничена, напр., размещенными на парковку автомобилями или строительной площадкой, до ширины проезда менее 4,5 метров, и / или если
- адрес доставки находится в тупике.

Если при доставке выяснится, что адрес доставки не пригоден для приема 40-тонных седельных автопоездов, то фирма Burger категорически сохраняет

за собой право на выдвижение требований о возмещении ущерба и требований о возмещении затрат.

## 6. Гарантия

(1) На права Заказчика в отношении недостатков и правовых изъянов (включая ошибочную поставку и недоставку, а также некавалифицированный монтаж или неправильную инструкцию по монтажу) распространяются предписания закона, если ниже не установлено ничего иного.

(2) Основанием ответственности за недостатки является прежде всего договоренность, заключенная на предмет качества товара. Договоренностью, заключенной на предмет качества товара, считаются все сведения в подтверждении заказа, если покупатель не возразит против них в течение срока в 5 рабочих дней.

(3) Фирма Burger не берет на себя ответственность за публичные заявления прочих третьих лиц (напр., за содержание средств рекламы), на которые Заказчик не обратил внимание фирмы Burger как на решающие для него факторы при принятии решения о приобретении.

(4) Претензии Заказчика на предмет недостатков предполагают, что он выполнил свои предусмотренные законом обязанности по проверке и по рекламации (§§ 377, 381 немецкого Торгового кодекса). Незамедлительно после доставки поставленных предметов Заказчику или назначенным им третьим лицам необходимо тщательно проверить их (в том числе и на повреждения при перевозке). Распознаваемые повреждения при перевозке необходимо немедленно пометить на транспортной накладной или на расписке о доставке товара и поручить экспедитору груза подтвердить это. В отношении очевидных дефектов или других недостатков, которые возможно было бы распознать при незамедлительной, тщательной проверке, товар считается утвержденным Заказчиком, если на фирму Burger в течение семи рабочих дней после доставки не поступит письменная рекламация о недостатках. В отношении других дефектов предметы поставки считаются утвержденными Заказчиком, если на фирму Burger не поступит рекламация о недостатках в течение семи рабочих дней после того момента, в который проявился дефект; однако, если Заказчику можно было распознать дефект в процессе нормального использования в более ранний момент времени, то этот более ранний момент времени имеет решающее значение для начала отсчета срока предъявления рекламации. По требованию фирмы Burger забракованный предмет поставки должен быть отправлен обратно на фирму Burger.

(5) При дополнительных поставках в рамках рекламаций проверка со стороны Заказчика должна осуществляться самое позднее непосредственно до отправления в путь к своему собственному клиенту.

(6) При обнаруженных в поставленных предметах дефектах фирма Burger по своему выбору, принимаемому в течение соразмерного срока, обязана и вправе сначала устранить неполадки или осуществить поставку с целью замены некондиционного товара. Последующее исполнение не включает в себя ни демонтаж дефектной вещи, ни повторный монтаж, если фирма Burger не была обязана проводить первоначальный монтаж.

Если последующее исполнение не увенчалось успехом или установленный Заказчиком для последующего исполнения соразмерный срок истек безрезультатно или не требуется согласно предписаниям закона,

Заказчик может отказаться от договора купли-продажи или снизить покупную цену. Однако при наличии незначительного дефекта (т. е. затраты на устранение дефектов должны превышать как минимум 10% от суммы счета-фактуры) отсутствует право на расторжение договора.

Принятые в торговые практике или незначительные отклонения по качеству, цвету, размерам или прочим пунктам исполнения не считаются дефектами. В случае неудачи, т. е. невозможности, неприемлемости, отказа или несоразмерной задержки устранения неполадок или поставки с целью замены некондиционного товара, Заказчик может отказаться от договора или соразмерно снизить покупную цену.

(7) Заказчик отказывается от регрессного предъявления своих требований по затратам (стоимость монтажа и демонтажа) к фирме Burger, возникающих в рамках последующего исполнения по отношению к конечным потребителям. В этой связи он отказывается от своих требований к фирме Burger согласно § 445a, абз. 1 и 2, немецкого Гражданского кодекса и § 439, абз. 3, немецкого Гражданского кодекса. В свою очередь фирма Burger предоставляет Заказчику за этот отказ равноценную компенсацию, которая складывается из следующих элементов:

- гарантия изготовителя: в течение пяти лет с передачи мебели Заказчику Заказчик получает на изготовленную фирмой Burger детали кухонной мебели гарантию согласно положениям о гарантии фирмы Burger.

- Принятие во внимание и предоставление компенсации за экономическую нагрузку Заказчика в виде затрат на монтаж и демонтаж в рамках скидок на преysкуртантные цены, договоренных фирмой Burger с Заказчиком.

- Упрощенная обработка рекламаций: Заказчик должен лишь уведомить о дефектности предмета поставки. Он должен представить свидетельство о наличии дефекта лишь после получения явно выраженного требования.

- Отказ от выдвижения требования об оплате расходов на проверку от фирмы Burger при неправомерных рекламациях по качеству.

(8) Если дефект обусловлен виной фирмы Burger, Заказчик может потребовать возмещения ущерба при наличии предпосылок, установленных в разделе 7.

(9) При наличии дефектов деталей других изготовителей, которые фирма Burger не может устранить по причинам, связанным с лицензионным правом, и по фактическим причинам, фирма Burger по своему выбору выдвинет гарантийные требования к изготовителям и поставщикам за счет Заказчика или уступит их Заказчику.

Гарантийные требования к фирме Burger имеются при наличии подобных дефектов при прочих предпосылках и в соответствии с этими Общими условиями продажи и поставки лишь тогда, когда реализация указанных выше требований в судебном порядке против изготовителя и поставщиков не увенчалась успехом или является бесперспективной, например, из-за банкротства. На протяжении судебного дела истечение срока давности соответствующих гарантийных требований Заказчика по отношению к фирме Burger приостанавливается.

(10) Гарантия аннулируется, если Заказчик вносит изменения в предмет поставки без согласия фирмы Burger или поручает внести изменения третьим лицам и если устранение дефектов тем самым становится невозможным или затрудняется неприемлемым образом. Во всяком случае Заказчик должен оплатить дополнительные затраты на устранение дефектов, возникшие в результате изменения.

(11) Договоренная в отдельном случае с Заказчиком поставка бывших в использовании предметов осуществляется с исключением какой-либо гарантии за дефекты.

## 7. Ответственность

(1) Ответственность фирмы Burger за возмещение ущерба вне зависимости от правового основания, в особенности по причине невозможности, просрочки, дефектной или неправильной поставки, нарушения договора / контракта, нарушения обязанностей при переговорах о заключении договора / контракта и недозволенного действия, ограничена согласно данному разделу 7, если при этом имеет место наличие вины.

(2) Фирма Burger не несет ответственности в случае простой неосторожности своих органов, законных представителей, служащих или прочих действующих по поручению лиц, если дело не касается нарушения существенных для договора / контракта обязанностей. Существенными для договора / контракта являются обязательство своевременной поставки предмета поставки, отсутствие в нем дефектов, которые более чем незначительно влияют на его работоспособность или эксплуатационную пригодность, а также обязанности в связи с консультациями, защитой и попечением, которые должны обеспечить Заказчику соответствующее договору использование предмета поставки или которые предназначены для защиты здоровья или жизни персонала Заказчика или для защиты его собственности от значительного ущерба.

(3) Если фирма Burger несет ответственность за возмещение ущерба по существу согласно пункту 7 (2), эта ответственность ограничена ущербом, который фирма Burger предвидела при заключении договора / контракта как возможное последствие нарушения договора / контракта или который она должна была бы предвидеть при принятии обычной меры предосторожности. Кроме того, косвенный ущерб и последующий ущерб, являющийся следствием дефектов предмета поставки, подлежат возмещению лишь тогда, когда такой ущерб обычно ожидается при применении предмета поставки по назначению.

(4) В случае ответственности за простую неосторожность обязанность возмещения убытков с стороны фирмы Burger за материальный ущерб ограничена суммой в 6.000.000,00 евро, а за вытекающий из этого дополнительный имущественный ущерб - суммой в 100.000,00 евро за каждый случай нанесения ущерба, даже если дело касается нарушения существенных для договора / контракта обязанностей.

(5) Приведенные выше исключения и ограничения ответственности распространяются в том же объеме на органы, законных представителей, служащих или прочих действующих по поручению лиц фирмы Burger.

(6) Если фирма Burger предоставляет техническую справочную информацию или выступает в качестве консультанта и если эта справочная информация или консультации не входят в подлежащий ей реализации, обусловленный в договоре / контракте объем услуг, то это осуществляется безвозмездно и с исключением какой-либо ответственности.

(7) Ограничения этого раздела 7 не распространяются на ответственность фирмы Burger в связи с умышленным поведением, гарантированными характеристиками, вредом для жизни, организма или здоровья или согласно немецкому Закону об ответственности за качество выпускаемой продукции.

(8) Заказчик может отказаться от договора / контракта или расторгнуть договор / контракт по причине нарушения обязанности, которое не заключается в



наличии дефекта, только тогда, когда фирма Burger отвечает за нарушение обязанности. Исключается свободное право Заказчика на расторжение договора / контракта (в особенности согласно/по аналогу с §§ 650, 648 немецкого гражданского кодекса). В остальном действуют предусмотренные законом предпосылки и правовые последствия.

## 8. Оговорка о сохранении права собственности

(1) Договоренная ниже оговорка о сохранении права собственности служит для обеспечения всех соответственно существующих в настоящее время и будущих требований фирмы Burger к Заказчику из существующих между партнерами договора / контракта отношений, возникающих при осуществлении поставок (включая балансовые требования из контокоррентных отношений, ограниченных этими отношениями, которые возникают при осуществлении поставок).

(2) Поставленный фирмой Burger Заказчику товар остается собственностью фирмы Burger до полной оплаты всех обеспеченных требований. Товар, а также заступающий на его место согласно нижеследующим положениям товар, охваченный оговоркой о сохранении права собственности, далее именуется „Товар с сохраненным за продавцом правом собственности“.

(3) Заказчик безвозмездно хранит для фирмы Burger Товар с сохраненным за продавцом правом собственности.

(4) Заказчик вправе продать Товар с сохраненным за продавцом правом собственности до наступления случая принудительного исполнения (абзац 9) в рамках надлежащих деловых операций. Установление залога и обеспечение передачей собственности кредитору не допускаются.

(5) Если Товар с сохраненным за продавцом правом собственности перерабатывается Заказчиком, то договаривается, что переработка осуществляется от имени и за счет фирмы Burger в качестве изготовителя и что фирма Burger непосредственно приобретает право собственности или, – если переработка осуществляется из материалов нескольких владельцев или если стоимость переработанной вещи выше стоимости Товара с сохраненным за продавцом правом собственности, – право на совместную долевую собственность (общая долевая собственность) на новую созданную вещь в пропорции стоимости Товара с сохраненным за продавцом правом собственности к стоимости новой созданной вещи. На случай того, что у фирмы Burger не возникнет такое приобретение права собственности, Заказчик уже сейчас передает в порядке обеспечения фирме Burger свое будущее право собственности или – в указанной выше пропорции – право на совместную долевую собственность на новую созданную вещь. Если Товар с сохраненным за продавцом правом собственности объединяется с другими вещами или нераздельно смешивается в единую вещь и если одну из других вещей надлежит рассматривать как главную вещь, то фирма Burger, если главная вещь принадлежит ей, передает Заказчику пропорционально право на совместную долевую собственность на единую вещь в пропорции, указанной в предложении 1.

(6) В случае перепродажи Товара с сохраненным за продавцом правом собственности Заказчик уже сейчас в порядке обеспечения уступает фирме Burger возникающее в результате этого требование к покупателю – при совместной долевой собственности фирмы Burger на Товар с сохраненным за продавцом правом собственности пропорционально в соответствии с долей в совместной долевой собственности. Фирма Burger принимает уступку. То же самое положение распространяется на прочие требования, которые заступают на место Товара с

сохраненным за продавцом правом собственности или которые иным образом возникают в отношении Товара с сохраненным за продавцом правом собственности, напр., страховые требования или требования в связи с недозволенным действием при утрате или разрушении. Фирма Burger уполномочивает Заказчика в безотзывном порядке взыскивать по уступленным фирме Burger требованиям от собственного имени. Фирме Burger разрешается отзываться эту доверенность на взыскание только в случае наступления принудительного исполнения.

(7) Если доступ к Товару с сохраненным за продавцом правом собственности осуществляется третьими лицами, в особенности путем наложения ареста, то Заказчик незамедлительно обратит их внимание на право собственности фирмы Burger и проинформирует об этом фирму Burger с тем, чтобы обеспечить фирме Burger возможность реализовать свои права собственности. Если третье лицо не в состоянии возместить фирме Burger возникающие в этой связи судебные и внесудебные издержки, то ответственность за это по отношению к фирме Burger несет Заказчик.

(8) Фирма Burger разблокирует Товар с сохраненным за продавцом правом собственности, а также заступающие на его место вещи или требования, если их стоимость превышает размер обеспеченных требований более чем на 10 %. Выбор деблокируемых согласно этому положению предметов осуществляет Заказчик.

(9) Если в случае противоречащем договору / контракту поведении Заказчика – в особенности при просрочке платежа – фирма Burger отказывается от договора / контракта (случай наступления принудительного исполнения), то фирма Burger вправе истребовать Товар с сохраненным за продавцом правом собственности.

## 9. Осуществление права за рубежом

Если возникнет необходимость в принятии против Заказчика судебных мер за рубежом с тем, чтобы реализовать выполнение договорных требований фирмы Burger, Заказчик – вне зависимости от регулирования законных или судебных издержек за рубежом – обязуется взять на себя все судебные и внесудебные издержки, включая расходы на оплату адвокатов, возникающие внутри страны и за рубежом.

## 10. Заключительные положения

(1) Если Заказчик является коммерсантом, юридическим лицом публичного права или юридическим лицом со статусом публично-правового имущества или если у него нет общей подсудности на территории Федеративной Республики Германия, подсудностью в отношении всех возможных спорных вопросов по деловым отношениям между фирмой Burger и Заказчиком обладает Замка. Этим положением не затрагиваются обязательные предписания закона об исключительных местах подсудности.

(2) На отношения между фирмой Burger и Заказчиком распространяется исключительно право Федеративной Республики Германия. Конвенция ООН о международных договорах купли-продажи товаров от 11 апреля 1980 г. (CISG) не действует.

(3) Если договор / контракт или эти Общие условия продажи и поставки будут содержать пробелы, то для восполнения этих пробелов в договоре / контракте считаются договоренными те имеющие юридическую силу положения, о которых партнеры договора / контракта договорились бы в соответствии с экономическими целями договора / контракта и согласно назначению этих Общих условий поставки, если они знали бы о пробеле в договоре / контракте.

# Ogólne warunki sprzedaży i dostaw firmy Burger Küchenmöbel GmbH

## 1. Obszar zastosowania

(1) Wszystkie realizacje dostaw i usług, składane oferty i przyjęcia zamówień przez firmę Burger Küchenmöbel GmbH (zwaną dalej „Burger”) w Niemczech i za granicą opierają się wyłącznie na niniejszych Ogólnych warunkach sprzedaży i dostawy. Stanowią one integralną część wszystkich umów, które Burger zawiera ze swoimi partnerami umów (zwanymi dalej również „Zleceniodawcami”) na oferowane przez siebie dostawy lub usługi. Obowiązują one wobec wszystkich dostaw, usług lub ofert dla Zleceniodawcy nawet wtedy, jeżeli nie zostaną oddzielnie uzgodnione.

(2) Warunki handlowe Zleceniodawcy lub osób trzecich nie mają zastosowania, nawet jeśli Burger nie zaprzeczy ich ważności w poszczególnych przypadkach. Nawet jeśli Burger odnosi się do pisma, które zawiera lub odwołuje się do warunków handlowych Zleceniodawcy lub osoby trzeciej, nie stanowi to zgody na ważność tych warunków.

(3) Przedstawiciele handlowi pracujący dla Burger są również związani następującymi Ogólnymi warunkami sprzedaży i dostaw w odniesieniu do całej swojej działalności. Dlatego też uprawnienie przedstawicieli handlowych pracujących dla Burger do jej reprezentacji jest ograniczone do pośrednictwa w prowadzeniu działalności gospodarczej na tych warunkach. Odstępstwa od tego wymogu wymagają pisemnej zgody firmy Burger.

## 2. Oferta i zawarcie umowy

(1) Wszystkie oferty Burger są niewiążące i niezobowiązujące, o ile nie zostały wyraźnie oznaczone jako wiążące lub nie zawierają określonego terminu przyjęcia.

(2) Zamówienie towaru przez Zleceniodawcę jest uważane za wiążącą ofertę zawarcia umowy. O ile z zamówienia nie wynika inaczej, firma Burger ma prawo do przyjęcia oferty zawarcia umowy w terminie 14 dni od daty jej otrzymania. Firma Burger jest uprawniona do przyjęcia zamówienia nawet po upływie 14 dni od jego otrzymania, o ile Zleceniodawca nie wycofał swojego zamówienia po upływie 14-dniowego okresu obowiązywania i przed jego przyjęciem przez Burger.

(3) Dla stosunku prawnego pomiędzy firmą Burger a Zleceniodawcą decydujące znaczenie ma wyłącznie pisemna umowa sprzedaży lub pisemne potwierdzenie zamówienia przez firmę Burger, łącznie z niniejszymi Ogólnymi warunkami sprzedaży i dostawy. Usne przyrzeczenia ze strony Burger przed zawarciem pisemnej umowy sprzedaży lub pisemnego potwierdzenia zamówienia są prawnie niewiążące. Usne ustalenia między stronami umowy są zastępowane umową na piśmie lub pisemnym potwierdzeniem zamówienia, chyba że w pisemnej umowie wyraźnie stwierdzono, że usne ustalenia pozostają wiążące.

(4) Uzupełnienia i zmiany zawartych porozumień włącznie z niniejszymi Ogólnymi warunkami dostawy wymagają formy pisemnej dla swojej skuteczności. Z wyjątkiem dyrektorów zarządzających lub prokurentów, pracownicy firmy Burger nie są uprawnieni do dokonywania ustnych uzgodnień odbiegających od tej zasady. Do zachowania formy pisemnej wystarczy przesłanie odnośnej informacji, zwłaszcza faksem lub pocztą elektroniczną, pod warunkiem przesłania kopii podpisanego oświadczenia.

(5) Szczegóły dotyczące właściwości przedmiotu dostawy lub usługi (np. masy, wymiary, wartości użytkowe, nośność, tolerancje i dane techniczne), jak również ich prezentacje z naszej strony (np. rysunki i ilustracje) są niewiążącymi, przybliżonymi informacjami, chyba że użyteczność zgodnie z przeznaczeniem umowy wymaga

dokładnej zgodności. Nie są one gwarantowanymi cechami jakościowymi, lecz opisami lub oznaczeniami dostawy lub usługi. Odstępstwa zwyczajowo przyjęte w handlu oraz odchylenia wynikające z przepisów prawnych lub stanowiące ulepszenia techniczne, jak również wymiana części na części równoważne są dopuszczalne, o ile nie zmniejszają one przydatności do użytku do celów przewidzianych umową.

(6) Burger zastrzega sobie prawo własności lub wszelkie prawa autorskie do wszystkich złożonych przez siebie ofert i kosztorysów, jak również do wszystkich rysunków, ilustracji, obliczeń, broszur, katalogów, modeli, narzędzi i innych dokumentów oraz pomocy udostępnionych Zleceniodawcy. Bez wyraźnej zgody firmy Burger Zleceniodawca nie może udostępniać tych przedmiotów osobom trzecim, ani jako takich, ani pod względem treści, podawać ich do wiadomości, używać ich samemu lub za pośrednictwem osób trzecich, ani też ich powielać. Na żądanie Burger musi on zwrócić te przedmioty w całości do Burger i zniszczyć wszelkie ewentualnie wykonane kopie, jeżeli nie są mu już potrzebne do prowadzenia zwyczajowej działalności gospodarczej lub jeżeli negocjacje nie doprowadzą do zawarcia umowy.

## 3. Ceny i zapłata

(1) Ceny obowiązują dla zakresu usług i dostaw wymienionych w potwierdzeniach zamówień. Usługi dodatkowe lub specjalne będą naliczane osobno. Ceny zostały podane w euro loco zakład produkcyjny bez opakowań i bez ustawowego podatku VAT. W przypadku dostaw eksportowych należności celne oraz opłaty i inne należności publiczne ponosi Zleceniodawca. Jeśli w przypadku „bezpłatnej dostawy” koszty opłat celnych oraz innych należności publicznych są uiszczane przez Burger, firma Burger jest upoważniona do naliczenia tych kosztów Zleceniodawcy.

(2) O ile uzgodnione ceny opierają się na cenach katalogowych Burger, a dostawa ma nastąpić dopiero po upływie czterech miesięcy od zawarcia umowy lub pisemnego potwierdzenia zamówienia, obowiązują ceny katalogowe Burger wiążące w momencie dostawy (w każdym przypadku pomniejszone o uzgodniony rabat procentowy lub stały).

(3) Kwoty zafakturowane należy zapłacić w ciągu trzydziestu dni od daty wystawienia faktury (nawet w przypadku dostaw częściowych) bez żadnych potrąceń, chyba że uzgodniono inaczej na piśmie. Burger jest jednak w każdej chwili uprawniona, nawet w ramach trwających stosunków handlowych, do zrealizowania dostawy w całości lub w części tylko za zaliczką. Burger deklaruje odpowiednią rezerwację najpóźniej wraz z potwierdzeniem zamówienia.

Dla terminu płatności decydująca jest data jej wpływu w Burger. Czeki uznaje się za płatność dopiero po ich realizacji. Wraz z upływem powyższego terminu płatności Zleceniodawca popada w zwłokę. Od momentu wystąpienia zwłoki w zapłacie zaległych kwot naliczane są odsetki według obowiązującej w danym momencie ustawowej stopy procentowej. Prawo do żądania wyższych odsetek i dalszych odszkodowań w przypadku zwłoki pozostaje nienaruszone.

(4) Burger nie jest zobowiązana do przyjmowania czeków lub weksli. Jeśli dotyczy, ich akceptacja ma miejsce wyłącznie z tytułu zapłaty; koszty dyskonta i inkasa ponosi Zleceniodawca.

(5) Jednakże w przypadku zwłoki w płatności wszystkie dalsze zaległe wierzytelności Burger wobec Zleceniodawcy stają się natychmiast wymagalne.

(6) Potrącenie wzajemnych roszczeń Zleceniodawcy lub zatrzymanie płatności z tytułu takich roszczeń jest dopuszczalne tylko wtedy, gdy roszczenia wzajemne są bezsporne lub zostały prawomocnie stwierdzone. W przypadku wad w dostawie prawa wzajemne Zleceniodawcy pozostają nienaruszone.

(7) Burger jest uprawniona do realizacji lub świadczenia niezrealizowanych jeszcze dostaw lub usług tylko za zaliczką lub zabezpieczeniem, jeżeli po zawarciu umowy dowie się o okolicznościach, które mogą znacznie pogorszyć zdolność kredytową Zleceniodawcy i w wyniku których zagrożona jest płatność zaległych należności Burger przez Zleceniodawcę z danego stosunku umownego (także z innych indywidualnych zamówień, do których stosuje się tę samą umowę ramową).

(8) Jeśli po zawarciu umowy okaże się (np. poprzez złożenie wniosku o otwarcie postępowania upadłościowego), że nasze roszczenia z tytułu ceny kupna są zagrożone z powodu braku zdolności płatniczej Zleceniodawcy, firma Burger jest uprawniona do odmowy spełnienia świadczenia zgodnie z ustawowymi przepisami i (ewentualnie po wyznaczeniu terminu) do odstąpienia od umowy (§ 321 BGB). W przypadku umów na produkcję artykułów niezwrrotnych (produkty na zamówienie), Burger może niezwłocznie odstąpić od umowy. Nienaruszone pozostają postanowienia przepisów dotyczące braku konieczności wyznaczenia terminu.

#### 4. Dostawa i termin dostawy

(1) Dostawy są realizowane loco zakład produkcyjny.

(2) Terminy dostaw i okresy wykonania usług proponowane przez Burger są zawsze tylko orientacyjne, chyba że zostały one wyraźnie przyręczone jako konkretnie zdefiniowany okres wykonania lub termin dostawy.

Bieg terminów dostawy rozpoczyna się dopiero z chwilą wysłania potwierdzenia zamówienia.

(3) Bez uszczerbku dla swoich praw wynikających ze zwłoki ze strony Zleceniodawcy firma Burger może żądać przedłużenia terminów dostaw i usług lub przesunięcia terminów dostaw i usług o okres, w którym Zleceniodawca nie wypełnia swoich zobowiązań umownych wobec firmy Burger.

(4) Wystąpienie opóźnienia w dostawie firmy Burger ma miejsce zgodnie z przepisami ustawowymi. W każdym przypadku konieczne jest upomnienie ze strony Zleceniodawcy.

(5) Burger nie ponosi odpowiedzialności za niemożność dostawy lub opóźnienia w dostawie, jeżeli są one spowodowane siłą wyższą lub innymi zdarzeniami, których nie można było przewidzieć w momencie zawierania umowy (np. wszelkiego rodzaju przerwy w działalności, trudności w zaopatrzeniu w materiały lub energię, opóźnienia w transporcie, strajki, zgodne z prawem lokauty, niedobór siły roboczej, energii lub surowców, trudności w uzyskaniu niezbędnych urzędowych zezwoleń, oficjalne środki lub brak realizacji dostaw przez dostawców w sposób prawidłowy lub terminowy), które leżą poza zakresem wpływu firmy Burger. Jeśli takie zdarzenia znacznie utrudniają lub uniemożliwiają firmie Burger

dostawę lub wykonanie usługi, a przeszkoda nie jest tylko tymczasowa, firma Burger jest uprawniona do odstąpienia od umowy. W przypadku przeszkód o charakterze czasowym okresy realizacji dostaw lub usług zostają przedłużone bądź terminy dostaw lub usług przesunięte o okres trwania przeszkody plus adekwatny okres rozruchu. Obowiązuje to również wtedy, gdyby firma Burger popadła już w zwłokę. Jeżeli w wyniku opóźnienia Zleceniodawca nie może przyjąć dostawy lub usługi, może on odstąpić od umowy przez wysłanie do Burger natychmiastowego pisemnego oświadczenia.

(6) Firma Burger jest uprawniona do realizacji dostaw częściowych w takim zakresie, jaki jest możliwy do przyjęcia dla Zleceniodawcy.

(7) Jeżeli firma Burger nie dotrzyma warunków dostawy lub usługi albo jeżeli dostawa lub usługa stanie się niemożliwa dla Burger, niezależnie od przyczyny, odpowiedzialność Burger za szkody jest ograniczona zgodnie z punktem 7 niniejszych Ogólnych warunków sprzedaży i dostawy.

#### 5. Miejsce wykonania, wysyłka, opakowanie, przeniesienie ryzyka, odbiór

(1) Miejscem wykonania wszystkich zobowiązań wynikających ze stosunku umownego jest Burg, o ile nie ustalono inaczej.

(2) Sposób wysyłki i pakowania jest określany przez Burger jak najbardziej adekwatnie.

(3) Burger jest uprawniony do powiadomienia o konkretnym terminie dostawy (zawiadomienie o dostawie).

Zleceniodawca jest zobowiązany do przyjęcia dostawy w zaawizowanym terminie, chyba że niezwłocznie zgłosi sprzeciw wobec podanego terminu. Jeśli Zleceniodawca zwleka z odbiorem, nie współpracuje lub jeśli wykonanie świadczenia przez Burger opóźnia się z innych powodów, za które odpowiada Zleceniodawca, Burger jest uprawniony do żądania odszkodowania za powstałą szkodę łącznie z dodatkowymi kosztami (np. koszty magazynowania). W przypadku magazynowania przez Burger koszty magazynowania wynoszą [0,25]% kwoty faktury za składowane przedmioty dostawy za każdy zakończony tydzień, począwszy od zgłoszonej daty dostawy lub – w przypadku braku zgłoszonej daty dostawy – od chwili powiadomienia o gotowości towaru do wysyłki. Koszty ewentualnej drugiej dostawy (ponieważ nie dokonano odbioru pierwszej dostawy) nie są wliczane do tego ryczałtu, lecz muszą zostać pokryte przez Zleceniodawcę w ich rzeczywistej wysokości.

Możliwość udokumentowania wyższej szkody i roszczenia ustawowe firmy Burger (w szczególności wyrównanie dodatkowo poniesionych kosztów, adekwatne odszkodowanie) pozostają nienaruszone; jednakże ryczałt ma być potrącany z dalszych roszczeń pieniężnych. Zleceniodawca ma prawo do udowodnienia, że dla Burger nie powstała żadna lub znacznie mniejsza szkoda niż wyżej wymieniony ryczałt.

(4) Ryzyko przechodzi na Zleceniodawcę najpóźniej w momencie przekazania przedmiotu dostawy spedytorowi (przy czym decydujące znaczenie ma rozpoczęcie procesu załadunku), przewoźnikowi lub innej osobie trzeciej wyznaczonej do realizacji wysyłki. Ma to również zastosowanie w przypadku dostaw częściowych lub gdy Burger przejęła również realizację innych usług (np. wysyłki). Jeśli wysyłka lub przekazanie towaru są

opóźnione z powodu okoliczności, których przyczyna leży po stronie Zleceniodawcy, ryzyko przechodzi na Zleceniodawcę od dnia, w którym przedmiot dostawy jest gotowy do wysyłki, a firma Burger powiadomiła o tym Zleceniodawcę, chyba że uzgodniono inaczej z Burger.

(5) Reklamacje ze względu na widoczne wady należy zgłaszać do Burger na piśmie niezwłocznie po otrzymaniu towaru.

(6) W przypadku przejęcia realizacji dostawy do Zleceniodawcy przez Burger Zleceniodawca zapewnia odpowiednie warunki rozładunku w punkcie rozładunku, w szczególności równą powierzchnię dla pojazdów ciężarowych, rampę załadunkową do płaskiego rozładunku oraz lokalizację poza płynnym ruchem drogowym. Adres dostawy musi być również dostosowany do korzystania z niego przez 40-tonowe zestawy z naczepą. Adres dostawy nie jest odpowiedni dla 40-tonowych zestawów z naczepą w następujących przypadkach:

- adres dostawy znajduje się przy ulicy lub można tam dotrzeć tylko przez ulicę, która jest określona jako obszar ograniczonego ruchu (droga osiedlowa) lub
- adres dostawy znajduje się przy ulicy lub można tam dotrzeć tylko przez ulicę, która nie dopuszcza ruchu pojazdów o dopuszczalnej masie całkowitej 40 ton lub
- adres dostawy znajduje się przy ulicy lub można tam dotrzeć tylko ulicą węższą niż 4,5 metra lub która w chwili dostawy jest ograniczona do szerokości mniejszej niż 4,5 metra przez przeszkody, takie jak zaparkowane pojazdy lub plac budowy, albo
- adres dostawy znajduje się w ślepej ulicy.

Jeśli przy dostawie okaże się, że adres dostawy nie jest odpowiedni dla 40-tonowych zestawów z naczepą, Burger wyraźnie zastrzega sobie prawo do dochodzenia roszczeń odszkodowawczych i zwrotu kosztów.

## 6. Gwarancja

(1) W odniesieniu do uprawnień Zleceniodawcy z tytułu wad materiałowych i wad prawnych (w tym nieprawidłowej dostawy i pomniejszonej dostawy oraz nieprawidłowego montażu lub wadliwych instrukcji montażu) stosuje się przepisy ustawowe, chyba że poniżej ustanowiono inaczej.

(2) Podstawą odpowiedzialności za wady jest przede wszystkim porozumienie w sprawie właściwości towaru. Wszelkie informacje zawarte w potwierdzeniu zamówienia uznaje się za umowę dotyczącą właściwości towaru, chyba że nabywca wyrazi sprzeciw w terminie 5 dni roboczych.

(3) Burger nie ponosi odpowiedzialności za publiczne oświadczenia innych osób trzecich (np. teksty reklamowe), których Zleceniodawca nie wskazał firmie Burger jako decydujące dla jego zakupu.

(4) Warunkiem dochodzenia roszczeń z tytułu wad przez Zleceniodawcę jest, aby wypełnił on swoje ustawowe obowiązki sprawdzenia i reklamacji (§§ 377, 381 niemieckiego kodeksu handlowego HGB). Dostarczone przedmioty muszą zostać dokładnie sprawdzone (również

pod kątem uszkodzeń transportowych) natychmiast po dostarczeniu do Zleceniodawcy lub osoby trzeciej wskazanej przez Zleceniodawcę. Widoczne uszkodzenia transportowe muszą zostać odnotowane na liście przewozowym lub dowodzie dostawy i potwierdzone przez przewoźnika. W odniesieniu do wad oczywistych lub innych wad, które zostałyby rozpoznane w wyniku natychmiastowej, starannej kontroli, towar uznaje się za zatwierdzony przez Zleceniodawcę, jeżeli firma Burger nie otrzyma pisemnego zawiadomienia o wadach w ciągu siedmiu dni roboczych od dostawy. W odniesieniu do innych wad pozycje dostawy uważa się za zatwierdzone przez Zleceniodawcę, jeżeli zgłoszenie wad nie dotrze do Burger w ciągu siedmiu dni roboczych od momentu ujawnienia wady, a jeżeli wada była już wcześniej rozpoznawalna dla Zleceniodawcy w ramach normalnego użytkowania, dla rozpoczęcia upływu terminu do złożenia reklamacji decydujący jest ten wcześniejszy moment. Na żądanie firmy Burger przedmiot dostawy będący przedmiotem reklamacji należy zwrócić do firmy Burger.

(5) W przypadku dostaw uzupełniających w ramach reklamacji Zleceniodawca musi przeprowadzić kontrolę najpóźniej bezpośrednio przed przybyciem do jego klienta.

(6) W przypadku wad rzeczowych dostarczonego towaru firma Burger jest zobowiązana i uprawniona do wyboru w rozsądnym terminie pomiędzy naprawą a wymianą. Późniejsze wykonanie nie obejmuje ani demontażu wadliwego elementu, ani jego ponownego montażu, jeśli Burger nie była pierwotnie zobowiązana do montażu.

Jeżeli późniejsze wykonanie nie powiodło się lub jeżeli bezskutecznie upłynął adekwatny termin wyznaczony przez Zleceniodawcę na realizację późniejszego wykonania albo jest on zbędny zgodnie z przepisami prawa, Zleceniodawca może odstąpić od umowy kupna lub obniżyć cenę zakupu. Jednak w przypadku poważnej wady (tj. koszty usunięcia wady muszą przekroczyć co najmniej 10% kwoty faktury) prawo do odstąpienia od umowy nie występuje.

Zwyczajowe lub niewielkie odchylenia w jakości, kolorze, wymiarach lub innych punktach wykonania nie są uznawane za wady. W przypadku niepowodzenia, tj. niemożności, nieracjonalności, odmowy lub nieuzasadnionego opóźnienia naprawy lub dostawy zastępczej, Zleceniodawca może odstąpić od umowy lub odpowiednio obniżyć cenę zakupu.

(7) Zleceniodawca zrzeka się prawa do dochodzenia od Burger swoich wydatków (koszty montażu lub demontażu) poniesionych w ramach późniejszego świadczenia na rzecz konsumentów. W tym zakresie zrzeka się on swoich roszczeń wobec Burger zgodnie z § 445a ust. 1 i 2 BGB oraz § 439 ust. 3 niemieckiego kodeksu cywilnego BGB. W zamian Burger przyznaje Zleceniodawcy równoważne odszkodowanie za to zwolnienie, które składa się z następujących elementów:

– Gwarancja producenta: Zleceniodawca otrzymuje gwarancję zgodnie z warunkami gwarancyjnymi firmy Burger na produkowane przez Burger części mebli kuchennych na okres pięciu lat od daty przekazania mebli Zleceniodawcy.

– Uwzględnienie i rekompensata kosztów montażu i demontażu poniesionych przez Zleceniodawcę w ramach upustów wynikających z cen katalogowych uzgodnionych przez Burger ze Zleceniodawcą.

– Ułatwiona obsługa reklamacji: Zleceniodawca musi jedynie zgłosić wadliwość przedmiotu dostawy. Dowód wady musi zostać dostarczony tylko na wyraźne żądanie.

– Odstąpienie od żądania pokrycia kosztów badań przez Burger w przypadku nieuzasadnionych zgłoszeń wad.

(8) Jeśli wada wynika z winy Burger, Zleceniodawca może żądać odszkodowania na warunkach określonych w punkcie 7.

(9) W przypadku wad elementów innych producentów, których firma Burger nie może usunąć ze względu na prawo licencyjne lub z przyczyn faktycznych, firma Burger, według własnego wyboru, albo będzie dochodzić swoich roszczeń z tytułu gwarancji od producentów i dostawców na rachunek Zleceniodawcy, albo przeniesie je na Zleceniodawcę.

Roszczenia gwarancyjne wobec Burger istnieją w odniesieniu do tych wad na pozostałych warunkach i zgodnie z niniejszymi Ogólnymi warunkami sprzedaży i dostawy tylko wtedy, gdy prawne egzekwowanie powyższych roszczeń wobec producenta i dostawcy nie powiodło się lub na przykład z powodu niewypłacalności jest daremne. Na czas trwania sporu prawnego zawieszają się przedawnienie odpowiednich roszczeń gwarancyjnych Zleceniodawcy wobec Burger.

(10) Gwarancja staje się nieważna, jeśli Zleceniodawca bez zgody firmy Burger zmienił przedmiot dostawy lub zlecił jego zmianę osobom trzecim, a usunięcie wady jest tym samym niemożliwe lub nadmiernie utrudnione. W każdym przypadku Zleceniodawca ponosi dodatkowe koszty związane z usunięciem wad wynikających ze zmiany.

(11) Dostawa przedmiotów używanych uzgodniona w indywidualnych przypadkach ze Zleceniodawcą odbywa się z wyłączeniem jakiegokolwiek gwarancji za wady rzeczowe.

## 7. Odpowiedzialność

(1) Odpowiedzialność odszkodowawcza Burger, niezależnie od podstawy prawnej, w szczególności z powodu niemożności, opóźnienia, wadliwej lub nieprawidłowej dostawy, naruszenia umowy, naruszenia zobowiązań w trakcie negocjacji umowy oraz czynu niedozwolonego, jest ograniczona zgodnie z postanowieniami niniejszego punktu 7, o ile odpowiedzialność ta jest w danym przypadku uzależniona od winy.

(2) Burger nie ponosi odpowiedzialności w przypadku zwykłego zaniedbania ze strony jej organów, przedstawicieli prawnych, pracowników lub innych zastępców, o ile nie stanowi to naruszenia istotnych zobowiązań umownych. Zasadnicze znaczenie dla umowy ma obowiązek terminowego dostarczenia przedmiotu dostawy, brak wad, które bardziej niż w nieznacznym stopniu ograniczają jego funkcjonalność lub przydatność do użytku, jak również obowiązki doradztwa, ochrony i pieczy, które mają na celu umożliwienie Zleceniodawcy użytkowania przedmiotu dostawy zgodnie z umową lub które mają na celu ochronę życia lub zdrowia personelu Zleceniodawcy lub ochronę jego własności przed znacznymi szkodami.

(3) W zakresie, w jakim Burger jest odpowiedzialna przyczynowo za szkody zgodnie z nr 7 (2), odpowiedzialność ta jest ograniczona do szkód, które Burger przewidziała w momencie zawierania umowy jako możliwe następstwo naruszenia umowy lub które powinna była przewidzieć przy zachowaniu należytej staranności. Odszkodowanie za szkody pośrednie i szkody następstwa wynikające z wad przedmiotu dostawy przysługuje

ponadto tylko wtedy, gdy takich szkód można zwykle oczekiwać podczas użytkowania przedmiotu dostawy zgodnie z jego przeznaczeniem.

(4) W przypadku odpowiedzialności za zwykłą niedbałość zobowiązanie Burger do zapłaty odszkodowania za szkody rzeczowe jest ograniczone do kwoty 6.000.000,00 EUR, a za wynikające z tego dalsze szkody majątkowe do kwoty 100.000,00 EUR za każdy przypadek szkody, nawet jeśli jest to naruszenie istotnych zobowiązań umownych.

(5) Powyższe wyłączenia i ograniczenia odpowiedzialności obowiązują w tym samym zakresie na korzyść organów, przedstawicieli prawnych, pracowników i innych osób wykonujących zobowiązania Burger.

(6) O ile Burger udziela informacji technicznych lub działa w charakterze doradcy, a informacje te lub porady nie wchodzi w umownie uzgodniony zakres należnych świadczeń, odbywa się to bezpłatnie i z wyłączeniem jakiegokolwiek odpowiedzialności.

(7) Ograniczenia zawarte w tym punkcie 7 nie mają zastosowania do odpowiedzialności Burger z powodu działania umyślnego, za gwarantowane właściwości, z powodu naruszenia życia, ciała lub zdrowia, lub zgodnie z przepisami o odpowiedzialności za produkt.

(8) Zleceniodawca może odstąpić od umowy lub wypowiedzieć ją z powodu naruszenia obowiązków niezwiązanych z wadami tylko wtedy, gdy firma Burger jest odpowiedzialna za naruszenie obowiązków. Wyklucza się prawo do dowolnego wypowiedzenia umowy przez Zleceniodawcę (w szczególności zgodnie z lub analogicznie do postanowień §§ 650 i 648 niemieckiego kodeksu cywilnego BGB). W pozostałej części obowiązują ustawowe warunki i skutki prawne.

## 8. Zastrzeżenie własności

(1) Uzgodnione poniżej zastrzeżenie własności służy zabezpieczeniu wszystkich obecnych i przyszłych wierzytelności firmy Burger wobec Zleceniodawcy, wynikających ze stosunku dostawy pomiędzy stronami umowy (łącznie z roszczeniami bilansowymi ze stosunku rachunku bieżącego ograniczonego do tego stosunku dostawy).

(2) Towar dostarczony Zleceniodawcy przez Burger pozostaje własnością Burger do momentu całkowitej zapłaty wszystkich zabezpieczonych wierzytelności. Towar i inne towary zajmujące ich miejsce zgodnie z poniższymi postanowieniami i objęte zastrzeżeniem prawa własności są dalej zwane „towarami zastrzeżonymi”.

(3) Zamawiający jest zobowiązany do bezpłatnego przechowywania zastrzeżonego towaru dla firmy Burger.

(4) Zleceniodawca jest uprawniony do sprzedaży towaru z zastrzeżonym prawem własności w ramach zwykłej działalności gospodarczej do momentu wystąpienia przypadku spieniężenia zastrzeżonych towarów (punkt 9). Oddanie w zastaw i przeniesienie własności w celu zabezpieczenia wierzytelności są niedopuszczalne.

(5) Jeżeli towar zastrzeżony jest przetwarzany przez Zleceniodawcę, uzgadnia się, że przetwarzanie odbywa się w imieniu i na rachunek firmy Burger jako producenta i firma Burger nabywa bezpośrednią własność lub, jeżeli przetwarzanie odbywa się przy użyciu materiałów pochodzących od kilku właścicieli lub wartość przetworzonego przedmiotu jest wyższa niż wartość towaru zastrzeżonego, współwłasność (własność ułamkową) nowo wytworzonego przedmiotu w proporcji wartości towaru zastrzeżonego do wartości nowo wytworzonego przedmiotu. W przypadku gdy takie nabycie własności przez Burger nie nastąpi, Zleceniodawca niniejszym przenosi na Burger jako zabezpieczenie swoją

przyszłą własność lub – w wyżej wymienionym stosunku – współwłasność nowo wytworzonego przedmiotu. Jeżeli towar zastrzeżony zostanie połączony lub nierozdzielnie zmieszany z innymi przedmiotami w celu utworzenia przedmiotu jednolitego i jeżeli jeden z innych przedmiotów ma być uznany za przedmiot główny, Burger, o ile przedmiot główny do niego należy, przenosi na Zleceniodawcę proporcjonalną współwłasność przedmiotu jednolitego w proporcjach określonych w zdaniu 1.

(6) W przypadku odsprzedaży towaru zastrzeżonego Zleceniodawca odstępuje niniejszym w ramach zabezpieczenia powstałą w ten sposób wierzytelność wobec nabywcy – w przypadku współwłasności Burger w towarze zastrzeżonym proporcjonalnie do udziału we współwłasności – na rzecz Burger. Burger przyjmuje tę cesję. To samo dotyczy innych roszczeń, które zastępują towar zastrzeżony lub w inny sposób powstają w stosunku do towaru zastrzeżonego, jak np. roszczenia ubezpieczeniowe lub roszczenia wynikające z czynów zabronionych w przypadku utraty lub zniszczenia. Firma Burger udziela Zleceniodawcy odwołałego upoważnienia do ściągania wierzytelności przeniesionych na Burger we własnym imieniu. Burger może cofnąć to zezwolenie tylko w przypadku wystąpienia przypadku spieniężenia zastrzeżonego towaru.

(7) W przypadku przejęcia towarów zastrzeżonych przez osoby trzecie, w szczególności poprzez zajęcie, Zleceniodawca niezwłocznie poinformuje te osoby o własności Burger oraz poinformuje o tym firmę Burger, aby umożliwić firmie Burger egzekwowanie swoich praw własności. Jeśli osoba trzecia nie jest w stanie zwrócić firmie Burger poniesionych w związku z tym kosztów sądowych lub pozasądowych, Zleceniodawca odpowiada wobec Burger za te koszty.

(8) Burger zwolni towar zastrzeżony oraz również przedmioty lub roszczenia, które zajęły jego miejsce, jeżeli ich wartość przekracza kwotę zabezpieczonych wierzytelności o więcej niż 10%. Wybór zwalnianych w ten sposób przedmiotów należy do Zleceniodawcy.

(9) Jeżeli firma Burger odstąpi od umowy w przypadku zachowania niezgodnego z warunkami umowy ze strony Zleceniodawcy, a w szczególności w przypadku zwłoki w płatności (przypadek spieniężenia zastrzeżonego towaru), Burger jest uprawniona do żądania zwrotu zastrzeżonego towaru.

## **9. Dochodzenie praw za granicą**

Jeżeli w celu wyegzekwowania spełnienia roszczeń umownych firmy Burger konieczne jest podjęcie środków prawnych wobec Zleceniodawcy za granicą, niezależnie od ustawowych lub sądowych regulacji dotyczących kosztów zagranicznych Zleceniodawca zobowiązuje się do przejęcia wszystkich kosztów sądowych i pozasądowych, łącznie z kosztami obsługi prawnej poniesionymi w Niemczech i poza ich granicami.

## **10. Postanowienia końcowe**

(1) Jeśli Zleceniodawca jest kupcem, osobą prawną prawa publicznego lub specjalnym funduszem prawa publicznego, lub jeśli nie ma ogólnej właściwości miejscowej sądu w Republice Federalnej Niemiec, miejscem jurysdykcji dla wszystkich możliwych sporów wynikających ze stosunków handlowych pomiędzy Burger a klientem jest Burg. Niniejsze postanowienie nie narusza obowiązkowych przepisów ustawowych dotyczących wyłącznej właściwości miejscowej sądów.

(2) Stosunki pomiędzy Burger a Zleceniodawcą podlegają wyłącznie prawu Republiki Federalnej Niemiec. Wyklucza się stosowanie Konwencji Narodów Zjednoczonych z dnia 11 kwietnia 1980 roku (CISG) o umowach w zakresie międzynarodowych zakupów towarów.

(3) O ile umowa lub niniejsze Ogólne warunki sprzedaży i dostawy zawierają luki prawne, uznaje się, że dane luki

prawne wypełnią te prawnie obowiązujące przepisy, na które strony umowy zgodziłyby się zgodnie z celami gospodarczymi umowy i celem niniejszych Ogólnych warunków sprzedaży i dostaw, gdyby wiedziały o tej luce.

# Splošni prodajni in dobavni pogoji podjetja Burger Küchenmöbel GmbH

## 1. Področje uporabe

(1) Vse dobave, vse storitve, ponudbe in sprejeta naročila podjetja Burger Küchenmöbel GmbH (v nadaljevanju imenovanega „Burger“) v Nemčiji in tujini se izvajajo izključno na podlagi teh splošnih prodajnih in dobavnih pogojev. Le-ti so sestavni del vseh pogodb, ki jih Burger zadevajoč dobave in storitve, ki jih nudi, sklene s svojimi pogodbenimi partnerji (v nadaljevanju imenovanimi „naročniki“). Le-ti veljajo tudi za vse prihodnje dobave, storitve ali ponudbe naročnikom, tudi če niso bili še enkrat posebej dogovorjeni.

(2) Poslovni pogoji naročnika ali tretjih se ne upoštevajo, tudi če Burger njihovi veljavi v posameznem primeru posebej ne ugovarja. Tudi če se Burger kakorkoli sklicuje na dopis, ki vsebuje poslovne pogoje naročnika ali tretje osebe ali se na tovrstne navezuje, pri tem ne gre za privolitev v veljavo teh poslovnih pogojev.

(3) Za Burger delujoči trgovski zastopniki so glede svojega celotnega delovanja prav tako vezani na spodnje splošne prodajne in dobavne pogoje. Zato je zastopanje za trgovske zastopnike, ki delajo za Burger, omejeno na posredovanje poslov po teh pogojih. Drugi pogoji so veljavni samo, če jih Burger pisno odobri.

## 2. Ponudba in sklenitev pogodbe

(1) Vse ponudbe podjetja Burger so spremenljive in neobvezujoče, če niso izrecno označene kot obvezujoče ali če ne vsebujejo določenega sprejemnega roka.

(2) Naročilo blaga s strani naročnika velja kot obvezujoča pogodbeni ponudba. Če iz naročila ne izhaja nič drugega, je Burger upravičen to pogodbeno ponudbo v roku 14 dni po prispetju sprejeti. Burger je še tudi po 14 dneh po prispetju naročila upravičen do sprejema, če naročnik svojega naročila po poteku 14-dnevne zavezujoče dobe in pred sprejemom s strani Burger-a ne prekliče.

(3) Za pravne odnose med Burger-om in naročnikom je merodajna samo pisno sklenjena kupna pogodba oz. pisna potrditev naročila s strani Burger-a, vključno s temi splošnimi prodajnimi in dobavnimi pogoji. Ustne obljube, ki jih da Burger pred sklenitvijo pisne kupne pogodbe oz. pred svojo pisno potrditvijo naročila pravno niso obvezujoče. Ustni dogovori med pogodbenimi strankami se dopolnijo s pisno pogodbo/pisno potrditvijo naročila, razen, če iz pisne pogodbe izrecno ne izhaja, da ustni dogovori veljajo vnaprej kot obvezujoči.

(4) Dopolnitve in spremembe sklenjenih dogovorov vključno s temi splošnimi dobavnimi pogoji je treba sestaviti v pisni obliki, da bodo veljavni. Razen poslovodij ali prokuristov sodelavci Burger-a niso upravičeni sklepati pisnih dogovorov, ki od tega odstopajo. Pisna oblika je veljavna tudi če je posredovana telekomunikacijsko, še posebej kot telefaks ali elektronska pošta, in če je posredovana kot kopija podpisane izjave.

(5) Podatki podjetja Burger o predmetu dobave ali storitvi (npr. teži, merah, porabnih vrednostih, obremenitvi, tolerancah in tehničnih podatkih) ter naši prikazi o njih (npr. skice in slike) so neobvezujoči približni podatki, če uporabnost za pogodbeno predvideni namen ne predpostavlja točnega ujemanja. Ti podatki niso zagotovljene značilne lastnosti, temveč so le opis ali označitve dobave ali storitve. Trgovinsko običajna odstopanja in odstopanja, ki so posledica upoštevanja pravnih predpisov ali ki predstavljajo tehnične izboljšave ter nadomestitve gradbenih delov z istovrednimi deli so dopustna, če ne slabšajo uporabnosti za pogodbeno predvideni namen.

(6) Burger si pridržuje lastništvo oz. vse lastninske pravice na vseh ponudbah in cenovnih predračunih ter na skicah, slikah, izračunih, prospektih, katalogih, modelih, orodjih in drugi dokumentaciji ter pomagalah, ki jih da naročniku na voljo. Naročnik teh predmetov ne sme brez izrecne privolitve podjetja Burger niti kot takšnih niti njihove vsebine posredovati tretjim osebam, tretjih oseb o njih seznanjati ali jih dati tretjim osebam v uporabo ali razmnoževanje. Na zahtevo podjetja Burger je naročnik dolžen te predmete v celoti vrniti podjetju Burger in morebiti izdelane kopije uničiti, če jih sam v pravilnem poslovanju več ne potrebuje ali če pogajanja niso vodila do sklenitve pogodbe.

## 3. Cene in plačilo

(1) Cene veljajo za v potrditvi naročila naveden obseg storitev in dobave. Dodatne ali posebne storitve se obračunajo posebej. Cene se razumejo v EVRIH od tovarne dodatno z embalažo in predpisanim davkom na dodano vrednost. Pri dobavah v tujino krije naročnik carino ter pristojbine in druge javne dajatve. Če pri vrsti dobave „Franko“ stroške za carino ter pristojbine in druge javne dajatve krije vnaprej Burger, je Burger upravičen te stroške obračunati naprej in jih izstaviti naročniku v račun.

(2) Če so za dogovorjene cene osnova kataloške cene podjetja Burger in bo dobava sledila šele več kot štiri mesece po sklenitvi pogodbe/pisni potrditvi naročila, veljajo cene iz kataloga Burger-a, ki so veljavne pri dobavi (vsakič z odbitkom dogovorjenega odstotnega ali fiksnega popusta).

(3) Zneski računa so za plačati v roku tridesetih dni po izstavitvi računa (tudi pri delnih dobavah) brez odbitka, če ni bilo drugače pisno dogovorjeno. Vendar je Burger, tudi v okviru tekočega poslovnega odnosa vedno upravičen izvršiti dobavo v celoti ali deloma samo po predhodnem predplačilu. Ustrezen pridržek izjavi Burger najkasneje s pisno potrditvijo naročila.

Merodajen datum plačila je dan, ko znesek prispe pri Burger-u. Čeki veljajo šele po vnovčenju kot izvršeno plačilo. S potekom zgornjega plačilnega roka začne naročnik zakasnjevati. Od začetka zakasnjevanja se neplačani zneski obrestujejo po zadevno veljavnih zamudnih obrestih; uveljavljanje višjih obresti in druge škode v primeru zakasnjevanja ostane nespremenjeno.

(4) Burger ni dolžen sprejeti čekov ali menic. V določenih primerih se jih sprejme samo v plačilni namen; stroške diskontiranja in vpoteга krije naročnik.

(5) Če naročnik s plačilom zamuja, vse druge neporavnane terjatve, ki jih je naročnik dolžen Burger-u, takoj zapadejo.

(6) Obračunavanje s prištetjem nasprotnih zahtevkov naročnika ali zadržanje plačil zaradi tovrstnih zahtevkov je dovoljeno samo, če so nasprotni zahtevki nesporni ali pravnomočno ugotovljeni. Pri napakah dobave ostanejo nasprotni zahtevki naročnika naspremenjeni.

(7) Burger je upravičen še neizvršene dobave ali storitve opraviti ali izvršiti samo proti predplačilu ali varščini, če je bil po sklenitvi pogodbe seznanjen z okoliščinami, ki lahko znatno zmanjšajo kreditno sposobnost naročnika in ki bi plačilo še neporavnanih Burger-ovih zahtevkov s strani naročnika iz zadevnega pogodbenega razmerja (vključno iz drugih posameznih naročil, za katere velja ista okvirna pogodba) ogrožale.

(8) Če je po sklenitvi pogodbe razpoznavno (npr. iz predloga za uvedbo stečajnega postopka), da je naš zahtevek za kupno ceno zaradi slabe plačilne sposobnosti naročnika ogrožen, je Burger v skladu z zakonskimi predpisi upravičen storitev zavrniti in – po potrebi po postavitvi roka – odstopiti od pogodbe (321. člen nemškega Civilnega zakonika (BGB)). Pri pogodbah o izdelavi nesprejemljivih stvari (posamična izdelava) lahko Burger takoj izjavi odstop; zakonski predpisi o pogrešljivosti določitve roka veljajo nespremenjeno.

#### 4. Dobava in dobavni rok

(1) Dobavlja se iz tovarne.

(2) S strani Burgera napovedani roki in termini za dobave in storitve veljajo vedno samo približno, razen, če je bil izrecno obljubljen ali dogovorjen fiksni rok ali fiksni termin.

Dobavni roki začnejo teči šele z dnem, ko je bila potrditev naročila poslana.

(3) Burger lahko – brez kršitve svojih pravic iz zakasnevanja naročnika – zahteva od naročnika podaljšanje dobavnih in storitvenih rokov ali zamik dobavnih in storitvenih rokov za dobo, v kateri naročnik ne izpolni svojih pogodbenih obveznosti zoper Burger .

(4) Zakasnitev dobave s strani Burgera se začne šteti v skladu z zakonskimi predpisi. V tem primeru pa mora naročnik poslati opomin.

(5) Burger ne jamči, če dobave ni mogoče izvesti ali če zakasnuje z dobavo zaradi višje sile ali drugih vzrokov, za katere Burger ne prevzema odgovornosti, in ki so nastopili v trenutku sklenitve pogodbe in so bili nepredvidljivi (npr. raznovrstne obratne motnje, težave pri nabavi materiala ali energije, transportne zakasnitve, stavke, zakonite blokade, pomanjkanje delovne sile, energije in surovin, težave pri pridobitvi potrebnih uradnih dovoljenj, uradni ukrepi ali izostale, nepravilne ali nepravočasne dobave zaradi dobavitelja). Če tovrstni dogodki Burger-u otežujejo ali preprečujejo dobavo ali izvedbo storitve in ovira ni le začasna, je Burger upravičen od pogodbe odstopiti. Pri začasnih ovirah se dobavni in storitveni roki podaljšajo ali se dobavni in storitveni termini zamaknejo za dobo trajanja ovire dodatno s primernim časom sprožitve. To velja tudi, če Burger zamuja. Če naročnik dobavljenega blaga ali storitve ne more prevzeti zaradi zamujanja Burger-a, lahko s takojšnjo pisno izjavo Burger-u odstopi od pogodbe.

(6) Burger je upravičen do delnih dobav, ki so za naročnika sprejemljive.

(7) Če Burger z dobavo ali storitvijo zamuja ali postane dobava ali storitev iz kakršnegakoli razloga neizvedljiva, jamči Burger za nadomestilo škode omejeno v skladu z merilom iz 7. točke teh splošnih prodajnih in dobavnih pogojev.

#### 5. Kraj izpolnitve, odprema, embalaža, prehod nevarnosti, prevzem

(1) Kraj izpolnitve za vse obveznosti iz pogodbenega razmerja je Burg, če ni drugače določeno.

(2) Vrsto odpreme in embalažo izbere v skladu s primernostjo zaščite Burger.

(3) Burger je upravičen napovedati konkreten dobavni rok (napoved dobave).

Naročnik je dolžen dobavo sprejeti pri napovedanem terminu, če le-temu takoj ne oporeka. Če naročnik zakasnuje s prevzemom, opusti sodelovanje, ali če Burger

iz drugega razloga, ki ga povzroči naročnik, zamuja s storitvijo, je Burger upravičen zahtevati poravnavo zaradi tega nastale škode vključno z dodatnimi stroški (npr. stroški skladiščenja). Pri skladiščenju s strani Burger-a znašajo stroški skladiščenja [0,25]% zneska računa za skladiščene dobavne predmete na pretekli teden, začeni od napovedanega dobavnega roka dalje oz. – če dobavni rok ni bil napovedan – s sporočilom, da je blago pripravljeno za odpravo. Stroški za morebitno 2. dobavo (če pri 1. dobavi blago ni bilo prevzeto) niso vsebovani v tej pavšali, temveč jih krije naročnik v dejanski višini nastalih stroškov.

Dokaz večje škode in zakonske pravice Burger-a (še posebej nadomestilo dodatnih stroškov, primerna odškodnina) ostanejo nespremenjeni; vendar se pavšalni znesek priračuna k dodatnim denarnim zahtevkom. Naročniku je dovoljeno dokazati, da Burger-u ni nastala nobena ali samo znatno manjša škoda od zgornje pavšale.

(4) Nevarnost preide najkasneje s predajo dobavnega predmeta (pri čemer je merodajen začetek prekladanja) na špediterja, prevoznika ali tretjo osebo, ki je pooblaščen za izvedbo transporta do naročnika. To velja tudi, če bo blago dobavljeno v delnih dobavah ali če je Burger prevzel še druge storitve (npr. odpremo). Če se odprema ali predaja zakasni zaradi okoliščin, ki jih povzroči naročnik, preide nevarnost na naročnika od dneva, katerega je predmet dobave pripravljen za odpremo in je Burger naročnika o tem obvestil, če ni z Burger-om drugače dogovorjeno.

(5) Odstopanja od dobavnice ali računa je treba nemudoma po sprejemu blaga Burger-u pisno sporočiti.

(6) Če Burger prevzame dostavo do naročnika, zagotovi naročnik primerne pogoje razkladanja na mestu razkladanja, še posebej pa mora zagotoviti ravno stojno površino za tovornjak, nakladalno površino za vodoravno razkladanje ter lokacijo zunaj tekočega cestnega prometa. Prav tako mora biti dostavni naslov primeren za 40 tonsko vlečno vozilo s priklopnikom. Dostavni naslov ni primeren za 40 tonsko vlečno vozilo s priklopnikom, če:

- je dostavni naslov v ulici ali dosegljiv samo prek ceste, ki je označena kot področje z reduciranim prometom / „igralna cesta“, in/ali
- je dostavni naslov v ulici ali dosegljiv samo prek ceste, po kateri je prepovedan prevoz za vozila z dopustno skupno težo 40 ton, in/ali
- je dostavni naslov v ulici ali dosegljiv samo prek ceste, ki je bolj ozka od 4,5 metra oz. je na mestu, kjer dobavitelj pelje pri dobavi mimo, zaradi ovir, kot so npr. parkirajoča vozila ali gradbišče, prehodna širina omejena na manj kot 4,5 metra, in/ali
- se dostavni naslov nahaja v slepi ulici.

Če se pri dostavi izkaže, da dostavni naslov ni primeren za 40 tonska vlečna vozila s priklopnikom, si Burger izrecno pridržuje uveljavljanje pravic do odškodnine in pravic do poravnave stroškov.



## 6. Jamstvo

(1) Za pravice naročnika v primeru materialnih in pravnih napak (vključno z napačno ali pomanjkljivo dobavo ter nepravilno montažo ali pomanjkljivimi navodili za montažo) veljajo zakonski predpisi, če v nadaljevanju ni drugače določeno.

(2) Osnova za jamčenje v primeru napak je predvsem sklenjen dogovor o lastnostih blaga. Kot dogovor o lastnostih blaga veljajo vsi podatki na potrditvi naročila, če kupec teh ne prekliče v roku 5 delovnih dni.

(3) Za javne izjave sicer tretjih oseb (npr. oglasne izjave), na katere naročnik Burger-a ni opozoril kot na zanj pomembne za nakup, Burger ne odgovarja.

(4) Pravice naročnika, ki izhajajo iz napak, imajo za pogoj, da jih naročnik uveljavlja v skladu s svojimi zakonskimi dolžnostmi, in sicer da blago ustrezno preveri in napake javi (377. in 381. člen nemškega Trgovinskega zakonika (HGB)). Dobljene predmete je treba nemudoma po dostavi naročniku ali z njegove strani določeni tretji osebi skrbno preveriti (tudi glede škode, nastale pri transportu). Razpoznavno transportno škodo je treba nemudoma na tovrstnem listu ali dobavnici zabeležiti, transporter pa jo mora pisno potrditi. Blago velja glede očitnih napak ali drugih napak, ki bi bile pri takojšnjem, skrbnem pregledu blaga razpoznavne, kot s strani naročnika odobreno, če Burger ne prejme v roku sedmih dni po dostavi pisne reklamacije. Glede drugih napak veljajo dobavljeni predmeti kot s strani naročnika odobreni, če Burger reklamacije ne prejme v sedmih dneh od trenutka, ko se je napaka pokazala; če je bila napaka za naročnika pri normalni uporabi že prej vidna, je ta prejšnji datum merodajen za začetek roka za uveljavljanje reklamacij. Na zahtevo Burger-a je treba predmet, ki se ga reklamira, poslati Burger-u nazaj.

(5) Pri dodatnih dobavah v okviru reklamacij je naročnik dolžen blago preveriti najkasneje neposredno pred dostavo svoji stranki.

(6) Pri materialnih napakah dobavljenih predmetov je Burger dolžen in upravičen v primernem roku in po svoji izbiri blago najprej izboljšati ali dobaviti nadomestno blago. Dodatna izpolnitev obveznosti ne vsebuje niti demontaže blaga z napako niti nove vgradnje, če Burger prvotno ni bil dolžen blaga vgraditi.

Če dodatna izpolnitev obveznosti ni uspela ali je za dodatno izpolnitev obveznosti primeren rok, ki ga določi naročnik, neuspešno potekel ali je v skladu z zakonskimi predpisi nepotreben, lahko naročnik pogodbo odpove ali kupno ceno zniža. Pri večji napaki (to pomeni, da morajo stroški za odpravo napake presežati najmanj 10% zneska računa) pravice do odstopa od pogodbe ni.

Trgovinsko običajna ali manjša odstopanja v kakovosti, barvi, merah ali drugih točkah izvedbe ne štejejo kot napake. V primeru neizvedljivosti, to je nezmožnosti, nesprejemljivosti, odrekanja ali neprimerne zakasnitve izboljšave ali nadomestne dobave, lahko naročnik odstopi od pogodbe ali kupno ceno ustrezno zniža.

(7) Naročnik se odpove povratnemu uveljavljanju svojih stroškov, ki so mu zaradi izboljšave blaga nastali zoper končnemu potrošniku (stroški vgradnje in izgradnje) zoper Burger. Prav tako se v skladu s 1. in 2. odst. 445. člena nemškega Civilnega zakonika (BGB) ter 3. odst. 439. člena

BGB odpoveduje uveljavljanju svojih pravic zoper Burger. V nasprotju pa nudi Burger naročniku enakovredno poravnavo za to opustitev, in sicer:

- Garancijo proizvajalca: Naročnik prejme za dobo petih let od predaje pohištva naročniku za kuhinjske elemente, ki jih je izdelal Burger, garancijo v skladu z garancijskimi določbami Burger-a.

- Upoštevanje in poravnavo ekonomske obremenitve naročnika s stroški vgradnje in izgradnje v okviru popustov na kataloške cene, za katere se Burger z naročnikom dogovori

- Olajšano obravnavo reklamacij: Naročnik je dolžen napake dobavljenega predmeta samo sporočiti. Napake je dolžen dokazati šele na izrecno zahtevo.

- Opustitev uveljavljanja stroškov preverjanja s strani Burger-a v primeru neupravičeno javljene napake

(8) Če je napako zakrivil Burger, lahko naročnik pri določenih pogojih, navedenih pod 7. točko, zahteva nadomestilo škode.

(9) Pri napakah drugih proizvajalcev, ki jih Burger zaradi licenčno-pravnih ali dejanskih vzrokov ne more potrditi, bo Burger po svoji izbiri uveljavljal pravice iz jamčenja zoper proizvajalce in dobavitelje za račun naročnika ali jih odstopil naročniku.

Pravice iz jamčenja zoper Burger obstajajo za tovrstne napake pod drugimi pogoji in v skladu s temi splošnimi prodajnimi in dobavnimi pogoji, če sodno posredovanje navedenih pravic zoper proizvajalca in dobavitelja ni bilo uspešno ali če, npr. zaradi stečajja, predvidoma ne bo uspešno. Med trajanjem pravnega spora je zastaranje zadevnih pravic iz jamčenja naročnika zoper Burger ovirano.

(10) Jamčenje odpade, če naročnik brez privolitve Burger-a predmet dobave spremeni ali ga v njegovem imenu spremenijo tretje osebe in zaradi tega napake ni mogoče odpraviti ali je izvedba popravila nesprejemljivo otežena. V tem primeru je naročnik dolžen kriti dodatne stroške, ki so nastali zaradi odprave napake.

(11) V posameznem primeru dobave rabljenih predmetov, ki je bila z naročnikom dogovorjena, ne obstaja nobeno jamčenje.

## 7. Jamčenje

(1) Burger jamči omejeno v skladu s 7. točko tega dokumenta za nadomestilo škode, vseeno iz katerega pravnega vzroka, še posebej zaradi nezmožnosti, zakasnitve, nepopolne ali napačne dobave, kršitve pogodbe, kršitve obveznosti pri pogodbenem pogajanju in nedovoljenem postopanju, če gre pri tem vsakič za po eno krivdno ravnanje.

(2) Burger ne jamči v primeru enostavne malomarnosti svojih organov, zakonskih zastopnikov, zaposlenih ali drugih pomočnikov pri delu, v kolikor ne gre za kršitev znatnih pogodbenih obveznosti. Znatne pogodbene obveznosti so obveznosti za pravočasno dobavo dobavnega predmeta, da je dobavni predmet brez napak, ki bi ogrozile pravilno delovanje in v glavnem nemoteno uporabo, ter obveznosti svetovanja, varstva in oskrbe, ki naj omogočajo naročniku pogodbeno uporabo dobavnega predmeta ali telesno in življenjsko varnost osebja naročnika ter varujejo njegovo lastnino pred znatno škodo.

(3) Če Burger v skladu s 7. točko (2) načeloma jamči za nadomestilo škode, je to jamčenje omejeno na škodo, ki jo je Burger pri sklenitvi pogodbe predvidel kot mogočo posledico kršitve pogodbe ali je pri skrbnem ravnanju v prometu s stvarmi ne bi bili smeli spregledati. Posredna škoda in posledična škoda, ki je nastala zaradi napak na dobavljenem predmetu, se lahko nadomesti samo, če je bilo tovrstno škodo pri predvideni namenski uporabi dobavnega predmeta tipično mogoče pričakovati.

(4) V primeru jamčenja za enostavno malomarnost je Burger dolžen plačati odškodnino za materialno škodo do zneska 6.000.000,00 EUR in iz tega rezultirajočo drugo premoženjsko škodo do zneska 100.000,00 EUR za posamičen škodni primer, tudi če gre za kršitev znatnih pogodbenih obveznosti.

(5) Zgornje izključitve in omejitve odgovornosti veljajo v istem obsegu v korist organov, zakonskih zastopnikov, zaposlenih ali drugih pomočnikov pri delu Bauforma-a.

(6) Če daje Burger tehnične informacije ali svetuje in te informacije ali nasveti niso del z njegove strani zakriviljenega pogodbeno dogovorjenega storitvenega obsega, so te storitve brezplačne in izključene iz kakršnegakoli jamčenja.

(7) Omejitve te 7.točke ne veljajo za jamčenje Burger-a zaradi naklepnega vedenja, za garantirane lastnosti materiala in izdelave, zaradi življenjskih, telesnih ali zdravstvenih poškodb ali v skladu z nemškim Zakonom o jamčenju za izdelke (Produkthaftungsgesetz).

(8) Zaradi kršitve obveznosti, ki ni posledica napake, lahko naročnik odstopi od pogodbe ali pogodbo razveljavi samo, če Burger odgovarja za kršitev obveznosti. Prosta pravica do odstopa od pogodbe naročnika (še posebej v skladu s 650. in 648. členom BGB) je izključena. V drugih primerih veljajo zakonski pogoji in pravne posledice.

## 8. Pridržek lastninske pravice

(1) Spodaj dogovorjen pridržek lastninske pravice je predviden za zavarovanje vseh zadevnih obstoječih sedanjih in prihodnjih zahtevkov s strani Burger-a zoper naročnika iz med pogodbenima partnerjema obstoječega dobavnega razmerja (vključno s saldo-zahtevki iz enega na to dobavno razmerje omejenega kontokorentnega razmerja).

(2) Blago, ki ga Burger dobavi naročniku, ostane v lastništvu Burger-a do celotnega plačila vseh zavarovanih zahtevkov. Blago ter v skladu z naslednjimi določbami na mesto blaga kot pridržek lastninske pravice obravnavano blago, se v nadaljevanju imenuje „blago s pridržkom“.

(3) Naročnik shrani blago s pridržkom brezplačno za Burger.

(4) Naročnik je upravičen blago s pridržkom do nastopa primera uporabe (9. odstavek) prodati v poslovnem prometu v skladu s predpisi. Zastavitve in varščine se ne dopuščajo.

(5) Če naročnik blago s pridržkom obdela, je dogovorjeno, da poteka obdelava v imenu in za računa Burger-a kot proizvajalca in da Burger neposredno pridobi lastništvo ali – če poteka obdelava iz blaga več lastnikov ali je vrednost obdelane stvari večja od blaga s pridržkom – solastništvo (delno lastništvo) na novo izdelani stvari v razmerju vrednosti blaga s pridržkom proti vrednosti na novo izdelane stvari. V primeru, da pri Burger-u ne nastopi nobena takšna pridobitev lastništva, prenese naročnik že sedaj svoje prihodnje lastništvo ali – v zgoraj imenovanem razmerju – solastništvo na novo izdelani stvari zaradi varnosti na Burger. Če je blago s pridržkom povezano z drugimi stvarmi v enotno stvar ali neločeno pomešano in se ena od drugih stvari obravnava kot glavna stvar, prenese Burger, če ji glavna stvar pripada, naročniku v deležih solastništvo an enotni stvari v razmerju, navedenem v 1. stavku.

(6) V primeru prodaje naprej odstopi naročnik Burger-u že sedaj iz varnostnih razlogov iz tega obstoječ zahtevkov zoper kupca – če ima Burger solastništvo na blagu s pridržkom v deležih skladno s solastniškim deležem. Burger odstop sprejme. Enako velja tudi za druge zahtevke, ki stopijo na mesto blaga s pridržkom ali sicer nastanejo zadevajoč blago s pridržkom, kot so npr. zavarovalni zahtevki ali zahtevki iz nedovoljenega postopanja pri izgubi ali uničenju. Burger pooblasti naročnika z možnostjo preklica, da slednji pridobi v svojem imenu na Burger odstopljene zahtevke. Burger sme to pooblastilo za pridobitev preklicati samo ob nastopu izvršitvenega razloga.

(7) Če tretje osebe posegajo po blagu s pridržkom, še posebej zaradi zaplembe, bo jih naročnik nemudoma opozoril na lastništvo Burger-a in Burger o tem obvestil, da bo Burger lahko uveljavljal svoje lastninske pravice. Če tretje osebe niso sposobne Burger-u nadomestiti v zvezi s tem nastalih sodnih in izvensodnih stroškov, jamči za to naročnik zoper Burger.

(8) Burger bo sprostil blago s pridržkom ter na njegovo mesto stopljene stvari in zahtevke, če njihova vrednost presega višino zavarovanih zahtevkov za več kot 10 %. O izbiri po tem sproščenih predmetov odloča naročnik.

(9) Če Burger pri vedenju naročnika, ki ni v skladu s pogodbo – še posebej za plačilno zakasnevanje – odstopi od pogodbe (nastop izvršitvenega razloga), je Burger upravičen zahtevati vrnitev blaga.

## 9. Pravno zasledovanje v tujini

Če so zoper naročnika potrebni sodni ukrepi v tujini, da lahko Burger izpolni pogodbene zahtevke, je naročnik – neodvisno od zakonskih ali sodnih stroškovnih pravil v tujini – dolžen kriti vse sodne in izvensodne stroške, vključno s v Nemčiji in tujini nastalimi odvetniškimi honorarji.

## 10. Končne določbe

(1) Če je naročnik trgovec, pravna oseba javnega prava ali javno-pravno posebno premoženje ali v Zvezni republiki Nemčiji nima splošne sodne pristojnosti, je sodna pristojnost za vse morebitne spore iz poslovnega razmerja med Burger-om in naročnikom v kraju Burg. Nujne zakonske določbe o izključni sodni pristojnosti ostanejo poleg tega pravila nespremenjeno veljavne.

(2) Za razmerja med Burger-om in naročnikom velja izključno pravo Zvezne republike Nemčije. Konvencija Združenih narodov o pogodbah o mednarodni nabavi blaga z dne 11. aprila 1980 (CISG) ne velja.

(3) Če so v pogodbi ali teh splošnih prodajnih in dobavnih pogojih še regulacijske vrzeli, veljajo namesto teh vrzeli kot dogovorjena pravila tista pravno veljavna pravila, za katera bi se pogodbeni partnerji po ekonomsko postavljenih ciljih pogodbe in v namen teh splošnih prodajnih in dobavnih pogojev bili dogovorili, če bi bili regulacijske vrzeli prepoznali.

# Všeobecné prodejní a dodací podmínky firmy Burger Küchenmöbel GmbH

## 1. Rozsah použití

(1) Veškeré dodávky, poskytované služby, nabídky a schvalování zakázek firmou Burger Küchenmöbel GmbH (dále jen „firma Burger“, popř. jen „Burger“) v tuzemsku i zahraničí se uskutečňují výlučně podle těchto Všeobecných prodejních a dodacích podmínek. Tvoří nedílnou součást každé smlouvy o dodávkách zboží a služeb, kterou firma Burger uzavírá na základě své nabídky s obchodními partnery (v dalším textu nazývanými rovněž „objednatel“). Jejich platnost se vztahuje také na všechny budoucí dodávky zboží a služeb nebo nabídky vůči objednateli, a to i v případě, že nejsou opakovaně výslovně sjednávány.

(2) Obchodní podmínky objednatele nebo třetích osob se neuplatní ani tehdy, když Burger v každém konkrétním případě výslovně neuvědne, že s nimi nesouhlasí. Pokud by firma Burger reagovala nebo se odvolávala na písemnost, jenž obsahuje obchodní podmínky objednatele nebo třetí osoby, nebo na takovou písemnost poukazovala, neznamená to, že platnost takových obchodních podmínek akceptuje.

(3) Obchodní zástupci vyvíjející činnost pro firmu Burger jsou následujícími Všeobecnými prodejními a dodacími podmínkami při veškeré své činnosti rovněž povinně vázáni. Proto je rozsah pravomocí obchodních zástupců pracujících pro firmu Burger omezen na zprostředkování obchodních případů v rámci těchto podmínek. Případné výjimky vyžadují ke své účinnosti písemný souhlas firmy Burger.

## 2. Nabídka a uzavření smlouvy

(1) Veškeré nabídky firmy Burger jsou nezávazné za předpokladu, že nejsou výslovně prohlášeny za závazné nebo že neobsahují dobu platnosti.

(2) Objednání zboží objednatelem se považuje za závaznou nabídku na uzavření smlouvy. Pokud z objednávky nevyplývá něco jiného, má Burger právo přijmout tuto nabídku na uzavření smlouvy do 14 dnů po jejím obdržení. Burger může nabídku přijmout i po uplynutí 14 dnů po obdržení objednávky, jestliže objednatel po uplynutí závazné 14denní lhůty a před akceptací ze strany firmy Burger svoji objednávku nestornoval.

(3) Pro platnost právního vztahu mezi firmou Burger a objednatelem plně postačuje kupní smlouva uzavřená písemnou formou resp. písemné potvrzení objednávky firmou Burger a tyto Všeobecné prodejní a dodací podmínky. Ústní prohlášení učiněná firmou Burger před uzavřením písemné kupní smlouvy resp. před písemným potvrzením objednávky nemají právní závaznost. Ústní ujednání smluvních stran se nahrazují písemnou smlouvou / písemným potvrzením objednávky, jestliže z písemné smlouvy výslovně nevyplývá, že ústní ujednání zůstávají i nadále v platnosti.

(4) Změny a doplňky smluvních ujednání včetně těchto Všeobecných dodacích podmínek jsou účinné jen pokud byly učiněny písemně. Pracovníci firmy Burger – s výjimkou jednatelů nebo prokuristů – nejsou oprávněni uzavírat odlišné ústní dohody. Za písemnou formu se považuje i pouhý telekomunikační nebo datový přenos kopie podepsaného prohlášení/dokumentu, zejména faxem nebo e-mailem.

(5) Informace ze strany firmy Burger týkající se předmětu dodávky zboží nebo služeb (např. hmotnost, rozměry, užitná hodnota, zatížitelnost, tolerance a technické údaje) jakož i relevantní obrazový materiál (např. výkresy a obrázky) jsou nezávaznými, přibližnými údaji, pokud jejich aplikace pro smlouvou definovaný účel nevyžaduje přesné hodnoty. Nepředstavují garantované charakteristiky, nýbrž

popis či označení dodávky zboží nebo služeb. Běžné obchodní odchylky, rozdílnosti v důsledku právních předpisů nebo technických vylepšení a výměna náhradních dílů za ekvivalentní díly jsou přípustné, jestliže neomezují použitelnost k dosažení smlouvou zamýšleného účelu.

(6) Firma Burger si vyhrazuje vlastnictví popř. veškerá autorská práva ke všem poskytnutým nabídkám, nákladovým rozpočtům a kalkulacím, k výkresům, obrázkům, výpočtům, prospektům, katalogům, modelům, nástrojům a dalším podkladům a pomůckám, které dala objednateli k dispozici. Objednatel nesmí bez výslovného souhlasu firmy Burger tyto předměty poskytovat třetím osobám, a to ani jako takové ani sdělováním jejich obsahu, nesmí o nich podávat žádné informace, využívat je pro sebe nebo pro třetí osoby a rozmnožovat je. Na vyžádání ze strany firmy Burger je povinen tyto předměty firmě Burger kompletně vrátit a případně pořízené kopie zničit, jestliže je pro řádné splnění obchodního případu již nepotřebuje nebo jestliže jednání nevedou k uzavření smlouvy.

## 3. Ceny a platby

(1) Ceny jsou stanoveny vzhledem k rozsahu plnění za dodávku zboží a služeb, uvedenému v potvrzeních objednávek. Dodávky nad rámec nebo speciální plnění se účtují zvlášť. Ceny se rozumí vyplacené závod v měně EUR plus balné a zákonná daň z přidané hodnoty. Při dodávkách určených na vývoz nese objednatel navíc celní náklady, poplatky a jiné veřejné odvody. Pokud náklady na clo, poplatky a jiné veřejné odvody hradí při „dodání na místo určení“ firma Burger, pak je oprávněna tyto náklady přeučtovat objednateli.

(2) Pokud sjednané ceny vycházejí z platného ceníku firmy Burger a dodávka se má uskutečnit až po uplynutí více než čtyř měsíců po uzavření smlouvy/ písemném potvrzení objednávky, pak platí ceníkové ceny firmy Burger platné k datu dodání (po odečtení dříve dohodnutého procentuálního nebo pevného rabatu).

(3) Fakturované částky musí být uhrazeny bez jakýchkoliv srážek do třiceti dnů po datu vyúčtování (týká se i dílčích plnění), pokud není písemně sjednáno něco jiného. Burger však může kdykoliv v rámci aktuálního obchodního vztahu realizovat celé nebo dílčí dodávky jen proti platbě předem. Takový požadavek firma Burger formuluje nejpozději s podpisem objednávky.

Dnem zaplacení se rozumí datum, kdy byla částka připsána na účet firmy Burger. Platby šeky se považují za splněné až jejich proplacením. Marným uplynutím splatnosti se objednatel dostává do prodlení. Okamžikem vzniku prodlení s platbou nabíhají k dlužné částce zákonné úroky z prodlení; uplatnění vyšších úroků a dalších náhrad škody v případě prodlení zůstává nedotčeno.

(4) Burger nemá povinnost přijímat šeky ani směnky. Akceptovat je může případně jen za účelem uspokojení své pohledávky; náklady spojené s diskontem a inkasem nese objednatel.

(5) Ocitne-li se však objednatel s nějakou platbou v prodlení, pak se všechny ostatní případně neuspokojené pohledávky firmy Burger za objednatelem stávají splatné okamžitě.

(6) Započtení proti případným odůvodněným nárokům objednatele nebo zadržování plateb z důvodu takových nároků je přípustné jen tehdy, jsou-li tyto nároky nesporné nebo právoplatně zakotvené. Vykazuje-li dodávka vady, zůstávají nároky objednatele nedotčeny.

(7) Firma Burger má právo, realizovat dosud neuskutečněné dodávky zboží či služeb jen proti platbě předem nebo proti záloze či poskytnutí jistoty, jestliže se po uzavření smlouvy dozvěděla o okolnostech, jež by mohly podstatným způsobem snížit bonitu objednatele a v jejichž důsledku je podle příslušné smlouvy (a podle ostatních jednotlivých objednávek, na něž se vztahuje tatáž rámcová smlouva) ohroženo uspokojení nesplacených pohledávek firmy Burger objednatelem.

(8) Jestliže po uzavření smlouvy vyjde najevo (např. na základě návrhu na zahájení insolvenčního řízení), že je náš nárok na kupní cenu ohrožen nedostatečnou způsobilostí objednatele, pak je firma Burger v souladu se zákonnými předpisy oprávněna plnění odepřít a – popř. po stanovení lhůty – odstoupit od smlouvy (§ 321 n.ObčZ). V případě smluv o výrobě nezastupitelných věcí (kusová výroba) může firma Burger uplatnit okamžité odstoupení; zákonná úprava týkající se zbytnosti stanovení lhůty zůstává nedotčena.

#### 4. Dodání a dodací lhůta

(1) Dodávky jsou prováděny ze závodu.

(2) Lhůty a termíny pro dodávky zboží a služeb, s nimiž firma Burger operuje, se rozumí stále jen jako přibližné, ledaže by výslovně potvrdila nebo sjednala pevnou lhůtu nebo pevný termín.

Dodací lhůty začínají běžet až s odesláním potvrzené objednávky.

(3) Firma Burger může – aniž by byla omezena její práva z prodloužení objednávky s platbou – od objednatele požadovat delší lhůty dodání nebo plnění anebo posunutí termínů dodání a plnění o dobu, po kterou objednatel neplní vůči firmě Burger své smluvní povinnosti.

(4) Okamžik, od něhož se počítá začátek prodloužení firmy Burger s dodávkou, stanoví zákonné předpisy. V každém případě je ale objednatel povinen uplatnit upozornění.

(5) Firma Burger neodpovídá za nemožnost dodání uskutečnit nebo za opoždění dodávky, je-li taková situace způsobena zásahem vyšší moci nebo následkem jiných, v okamžiku uzavření smlouvy nepředvídatelných událostí (např. provozní překážky všeho druhu, problémy při nákupu materiálů nebo energií, zpoždění v dopravě, stávky, zákonné výluky, nedostatek pracovních sil, energie či surovin, potíže při obstarávání potřebných úředních povolení, úřední opatření nebo výpadky, chyby či zpoždění v dodávkách od subdodavatelů), které firma Burger nemůže ovlivnit. Pokud takové události firmě Burger podstatně zkomplikují nebo zcela znemožní dodání zboží nebo služeb a tato překážka nemá jen dočasnou povahu, je firma Burger oprávněna od smlouvy odstoupit. Mají-li překážky přechodné trvání, prodlužují resp. posunují se lhůty resp. termíny dodání zboží a služeb o dobu, po kterou překážky přetrvávaly včetně přiměřené doby nutné pro nový rozběh. Platí to i pro případ, kdy by se firma Burger nacházela v prodloužení. Jestliže objednatel není kvůli zpoždění schopen dodávku zboží či služeb převzít, může formou neprodlouženého písemného prohlášení adresovaného firmě Burger od smlouvy odstoupit.

(6) Firma Burger může dodávat po částech, přičemž dílčí dodávky musí být v rozsahu, který je pro objednatele přijatelný.

(7) Dostane-li se firma Burger s dodávkou zboží nebo služeb do prodloužení nebo je-li jí dodávka zboží či služeb z jakéhokoliv důvodu znemožněna, pak se na odpovědnost firmy Burger z titulu náhrady škody vztahuje omezení podle článku 7 těchto Všeobecných prodejních a dodacích podmínek.

#### 5. Místo plnění, expedice, balení, přechod nebezpečí, přejímka

(1) Místem plnění pro veškeré závazky plynoucí ze smluvního vztahu je Burg, není-li dohodnuto nic jiného.

(2) Způsob expedice/přepravy a balení stanoví povinně firma Burger, která musí zvážit vhodnost.

(3) Firma Burger je oprávněna oznámit konkrétní dodací termín (avízo o dodání zboží).

Objednatel je povinen dodávku k avizovanému termínu převzít, ledaže by avizovaný termín obratem odmítl. Opozdí-li se objednatel s převzetím, neposkytne-li součinnost nebo jestliže se plnění ze strany firmy Burger opozdí z jiných důvodů na straně objednatele, je firma Burger oprávněna požadovat náhradu vzniklé škody včetně vícenákladů (např. náklady na uskladnění). Musí-li firma Burger provést uskladnění, činí skladovací náklady [0,25]% z částky fakturované za uskladněné předměty za každý dokončený týden, počínaje avizovaným termínem dodání popř. - pokud dodací termín předem oznámen nebyl - datem oznámení o připravenosti zboží k expedici. Náklady za případné 2. dodání (kvůli neuskutečnění přejímky při 1. dodání) nejsou v této paušální částce obsaženy; objednatel je povinen nést tyto náklady ve skutečné, plné výši.

Prokazování vyšší škody a zákonné nároky firmy Burger (zejména pak náhrada vícenákladů, přiměřené odškodnění) zůstávají nedotčeny; paušální částka se však proti dalším peněžním nárokům započítává. Objednatel může prokázat, že firmě Burger nevznikla žádná škoda nebo vznikla jen výrazně nižší škoda, než je výše uvedená paušální částka.

(4) Nebezpečí přechází na objednatele nejpozději s předáním předmětu plnění (přičemž rozhodující je proces nakládky) zasílateli, dopravci či jiné třetí osobě pověřené realizací přepravy. To platí i v případě dílčích dodávek nebo pokud firma Burger zajišťuje ještě další činnosti (např. expedici). Jestliže se odeslání nebo předání opozdí kvůli okolnostem na straně objednatele, přechází nebezpečí na objednatele dnem, kdy je předmět plnění připraven k expedici a firma Burger to objednateli oznámila, pokud není s firmou Burger dohodnuto něco jiného.

(5) Odchyly či nesrovnalosti na dodacím listu nebo ve faktuře je třeba firmě Burger oznámit písemně ihned po převzetí zboží.

(6) Zajišťuje-li Burger dodání objednateli, zajistí objednatel na místě předání vhodné podmínky pro vykládku, zejména rovnou plochu pro dopravní prostředek, nákladní rampu s rovnou plochu pro vykládku a stání mimo frekventovanou silniční dopravu. Dodací adresa musí rovněž vyhovovat pro provoz 40tunových sedlových tahačů. Dodací adresa je pro provoz 40tunových sedlových tahačů nevyhovující, jestliže:

- se dodací adresa nachází v ulici (nebo je dostupná jen po komunikaci) označené jako obytná zóna a/nebo
- se dodací adresa nachází v ulici (nebo je dostupná jen po komunikaci), do které/ na kterou je zakázán vjezd vozidlům s celkovou povolenou hmotností 40 tun a/nebo
- se dodací adresa nachází v ulici (nebo je dostupná jen po komunikaci) užší než 4,5 metru

resp. na niž se v době dodání nachází v kterémkoliv místě předpokládaného průjezdu překážky zužující prostor pro průjezd na méně než 4,5 metru (např. parkující vozidla, staveniště) a/nebo

- se dodací adresa nachází ve slepé ulici.

Pokud by vyšlo najevo, že dodací adresa není vhodná pro provoz 40tunových sedlových návěsů, vyhrazuje si firma Burger výslovně právo na uplatnění nároků na náhradu škody a na náhradu nákladů.

## 6. Odpovědnost za jakost

(1) Práva objednatele v případě materiálních a právních vad (včetně nesrovnalostí v dodávce, nekompletní dodávky a neodborné montáže či nedostatečného/vadného návodu k montáži) jsou zakotvena v zákonných předpisech, pokud v dalším textu není stanoveno jinak.

(2) Základem odpovědnosti za vady je především sjednaná dohoda o povaze zboží. Dohodou o povaze zboží se rozumí všechny údaje na potvrzení objednávky za předpokladu, že je kupující ve lhůtě 5 pracovních dnů nerozporuje.

(3) Za veřejná prohlášení ostatních třetích osob (např. reklamní tvrzení), na něž objednatel firmu Burger nepoukázal s tím, že jsou pro jeho nákupní rozhodnutí rozhodující, firma Burger neodpovídá.

(4) Uplatnění nároků objednatele za vady předpokládají, že splnil svoji zákonnou povinnost dodávku po převzetí zkontrolovat a reklamovat (§§ 377, 381 n. m. ObčZ). Dodané zboží musí být ihned po předání objednateli nebo jí pověřené třetí osobě pečlivě zkontrolováno (kontroluje se také případné poškození během dopravy). Zjištěné poškození při dopravě musí být okamžitě zaznamenáno do přepravního listu nebo do potvrzení o vydání a předloženo dopravci k podpisu. Zboží je z hlediska zjevných vad nebo jiných nedostatků, které by vyšly najevo, kdyby byla ihned při převzetí neprodleně provedena kontrola, považováno za objednatel schválené, jestliže firma Burger do sedmi pracovních dnů po vydání neobdrží písemnou reklamaci. Pokud jde o jiné vady, má se zato, že objednatel dodané zboží převzal bez výhrad, jestliže nebude firmě Burger doručena reklamační do sedmi pracovních dnů od okamžiku, kdy se vada projevila; jestliže však objednatel zaregistroval vadu při obvyklém používání již dříve, je tento dřívější okamžik z hlediska stanovení počátku reklamační lhůty rozhodující. Na výzvu firmy Burger musí být reklamovaný předmět dodání zaslán zpět firmě Burger.

(5) Pro náhradní dodávky v rámci reklamací platí pro objednatele povinnost kontroly nejpozději bezprostředně před příjezdem k jeho vlastním zákazníkovi.

(6) Je-li dodané zboží zatíženo věcnými vadami, má firma Burger povinnost a právo zajistit v přiměřené lhůtě a podle vlastního uvážení nejprve opravu nebo náhradní dodávku. Náhradní plnění nezahrnuje demontáž vadné věci ani opětovnou montáž, jestliže neměla firma Burger původně povinnost montáž provést.

Jestliže náhradní plnění není možné nebo po marném uplynutí přiměřené lhůty pro náhradní plnění, kterou objednatel stanoví, nebo je-li taková lhůta z právního hlediska zbytečná, může objednatel od kupní smlouvy odstoupit nebo kupní cenu snížit. V případě bagatelní vady (tzn. náklady na odstranění vady musí přesáhnout

nejméně 10 % z fakturované částky) se však právo na odstoupení neuplatní.

Běžné nebo drobné nedostatky v kvalitě, barvě, rozměrech nebo jiných hlediscích provedení se nepovažují za vady. Jestliže dojde k selhání náhradního plnění formou opravy nebo náhradního dodání, tzn. náhradní plnění není možné, nelze jej oprávněně požadovat, je odepřeno nebo se nepřiměřeně opozdilo, může objednatel od smlouvy odstoupit nebo přiměřeně snížit kupní cenu.

(7) Objednatel se vůči firmě Burger vzdává zpětného uplatnění náhrady nákladů, které mu vzniknou v případě poskytnutí náhradního plnění vůči koncovým spotřebitelům (z titulu montáže a demontáže). Vůči firmě Burger se tedy v tomto smyslu vzdává svých nároků podle § 445a odst. 1 a 2 n. m. ObčZ a § 439 odst. 3 n. m. ObčZ. Na oplátku poskytne firma Burger objednateli za tento ústupek adekvátní kompenzaci spočívající v následujících bodech:

- Závruka výrobce: Firma Burger poskytuje objednateli na kuchyňský nábytek vyráběný firmou Burger pětiletou záruku od data předání nábytku objednateli v souladu se záručními podmínkami firmy Burger.

- Zohlednění a náhrada za ekonomickou zátěž objednatele reprezentovanou náklady na montáž a demontáž, a to formou slev z ceníkových cen, na nichž se Burger a objednatel společně dohodli.

- Zjednodušení při vyřizování reklamací: Postačí, když objednatel konkrétní vadu dodaného zboží jen oznámí. Důkaz vady musí předložit až po výslovné výzvě.

- Burger se pro případ neoprávněných reklamací vzdává uplatňování náhrady nákladů na zkoušky/testy.

(8) Pokud vadu způsobila firma Burger, může objednatel za podmínek vymezených v článku požadovat náhradu škody.

(9) U vad dílů od jiných výrobců, které Burger nemůže odstranit buď z licenčně-právních nebo faktických důvodů, uplatní firma Burger podle vlastního uvážení vůči výrobcovi a dodavateli nároky z odpovědnosti na účet objednatele nebo je objednateli postoupí.

Nároky z odpovědnosti vůči firmě Burger se u vad tohoto typu za ostatních podmínek a v souladu se Všeobecnými prodejními a dodacími podmínkami uplatní jen tehdy, jestliže je soudní prosazení výše popsaných nároků vůči výrobcovi a dodavateli neúspěšné nebo například z důvodu insolvence beznadějně. V průběhu trvání právního sporu je promlčecí lhůta příslušných nároků z odpovědnosti objednatele vůči firmě Burger dočasně pozastavena.

(10) Odpovědnost zaniká, jestliže objednatel bez souhlasu firmy Burger změní/upraví předmět dodávky nebo jej nechá změnit/upravit třetí osobou a odstranění vady se tím znemožní nebo nepřiměřeně ztíží. V každém případě nese objednatel vícenásobné náklady na odstranění vady způsobené následkem provedené změny/úpravy.

(11) Dohodnou-li se Burger a objednatel v konkrétním případě na dodávce použitého zboží, platí, že nelze uplatnit odpovědnost za věcné škody.

## 7. Odpovědnost

(1) Odpovědnost firmy Burger zakládající povinnost k náhradě škody ať již z jakéhokoliv právního důvodu, zejména pak z důvodu nemožnosti, prodlení, vadné nebo chybné dodávky, porušení smlouvy, porušení povinností při projednávání smlouvy a nedovoleného jednání (týká-li se jednoho zavinění v každém výše uvedeném případě), je omezena podle ustanovení tohoto článku 7.

(2) Burger nenese odpovědnost v případě prosté nedbalosti jejich orgánů, zákonných zástupců, zaměstnanců nebo jiných pověřených osob, pokud se nejedná o porušení podstatných smluvních povinností. Podstatnými smluvními povinnostmi jsou včasné dodání zboží, jeho bezvadnost do té míry, že není více než nevýznamně omezena jeho funkčnost a použitelnost, dále povinnosti v oblasti poradenství, bezpečnosti a péče, jež mají objednateli umožnit řádné používání dodaného zboží podle smlouvy nebo jejichž účelem je ochrana života a zdraví pracovníků objednatele nebo zabezpečení jeho majetku proti výrazným škodám a ztrátám.

(3) Vztahuje-li se na firmu Burger povinnost k náhradě škody z odpovědnosti z důvodů uvedených v článku 7 odstavci (2), pak je tato odpovědnost omezena na škody, které firma Burger při podpisu smlouvy jako možné následky předpokládala nebo při vynaložení odborné péče předpokládat musela. Na nepřímé škody a následné škody, které se projeví jako důsledek vad dodaného zboží, se kromě toho vztahuje možnost výměny jen v případě, že lze takové škody při řádném používání dodaného zboží typicky očekávat.

(4) Pro případ odpovědnosti za věcné škody v důsledku prosté nedbalosti je firma Burger vázána náhradou škody do výše 6.000.000,00 EUR a z toho plynoucích dalších škod na majetku do výše 100.000,00 EUR na každou škodní událost, a to i když se jedná o porušení podstatných smluvních povinností.

(5) Výše uvedená vyloučení a omezení odpovědnosti platí stejnou měrou i pro orgány, zákonné zástupce, zaměstnance a jiné pověřené osoby firmy Burger.

(6) Pokud firma Burger poskytuje technické informace či poradenství a tyto informace a rady nejsou součástí jejího smluvně dohodnutého rozsahu plnění, děje se tak bezplatně a s vyloučením jakékoli odpovědnosti.

(7) Omezení dle tohoto článku 7 se netýkají odpovědnosti firmy Burger za úmyslné chování, za garantované vlastnosti, za ohrožení života nebo zdraví nebo podle zákona o odpovědnosti za produkt.

(8) Kvůli porušení povinnosti, které se nepromítá do žádné vady, může objednatel odstoupit od smlouvy nebo ji vypovědět, jestliže firma Burger toto porušení povinnosti zavinila. Nepodmíněné právo vypovědi ze strany objednatele (zejména dle /analogicky k §§ 650, 648 n.ř.). ObčZ) je vyloučeno. V ostatním platí zákonné podmínky a právní následky.

## 8. Výhrada vlastnictví

(1) Níže sjednaná výhrada vlastnictví slouží k zajištění veškerých v daném okamžiku aktuálních i budoucích pohledávek firmy Burger vůči objednateli z obchodního styku mezi smluvními stranami (včetně pohledávek ze sald v kontokorentním vztahu omezeném na tento obchodní vztah).

(2) Zboží dodané firmou Burger objednateli zůstává do úplného vyrovnání všech zajištěných pohledávek vlastnictvím firmy Burger. Zboží a v souladu s následujícími podmínkami na jeho místo vstupující zboží, na něž se vztahuje výhrada vlastnictví, je v dalším textu uváděno pod pojmem „vyhrazené zboží“.

(3) Objednatel pečuje bezplatně o vyhrazené zboží firmy Burger.

(4) Dokud nenastanou okolnosti dle odstavce 9, je objednatel oprávněn vyhrazené zboží v rámci řádného obchodního styku prodat. Použití jako zástava a převod záruk jsou nepřipustné.

(5) Pro případ, že objednatel vyhrazené zboží zpracuje, se smluvní strany dohodly, že zpracování proběhne jménem a na účet firmy Burger coby výrobce a Burger se stane vlastníkem nebo – v případě, že předmětem zpracování jsou předměty více vlastníků nebo je hodnota zpracované věci vyšší než hodnota vyhrazeného zboží – spoluvlastníkem (ideálního podílu) nově vytvořené věci v poměru hodnoty vyhrazeného zboží k hodnotě nově vytvořené věci. Pro případ, že by na straně firmy Burger nedošlo k nabytí takového vlastnictví, převádí objednatel již nyní svoje budoucí vlastnictví - resp. v souladu s výše uvedeným – spoluvlastnictví nově vytvořené věci na firmu Burger jako jistinu. Dojde-li ke spojení nebo neoddělitelnému sloučení vyhrazeného zboží s jinými věcmi do jedné homogenní věci a některou z ostatních věcí lze považovat za věc hlavní, převede firma Burger, za předpokladu, že jí hlavní věc patří, spoluvlastnictví ke sjednocené věci na objednatele adekvátním podílem v poměru uvedeném v odstavci 1.

(6) V případě prodeje vyhrazeného zboží postupuje objednatel pro jistotu už nyní vzniklou pohledávku za nabyvatelem – při spoluvlastnictví vyhrazeného zboží firmou Burger v poměru podle spoluvlastnického podílu – firmě Burger. Burger postoupení přijímá. Totéž platí pro ostatní pohledávky obdobného charakteru jako vyhrazené zboží nebo vznikající v souvislosti s vyhrazeným zbožím, jako např. pojistné nároky nebo nároky z nedovoleného jednání při ztrátě nebo zničení. Burger zmocňuje objednatele, aby pohledávky postoupené firmě Burger vlastním jménem inkasoval, přičemž toto zmocnění je kdykoliv odvolatelné. Burger smí toto zmocnění k inkasu odvolat jen v tom případě, že nastane situace dle odstavce 9.

(7) Jestliže se vyhrazeného zboží začnou domáhat třetí osoby, zejména z titulu obstavení, upozorní je objednatel neprodleně na skutečnost, že se jedná o vlastnictví firmy Burger a firmu Burger o tom informuje, aby tato byla schopna se svých vlastnických práv domoci. Pokud není třetí osoba schopna, refundovat firmě Burger soudní či mimosoudní výdaje a náklady vzniklé v této souvislosti, pak za to firmě Burger odpovídá objednatel.

(8) Burger uvolní vyhrazené zboží a věci či pohledávky s ním související, pokud jejich hodnota přesáhne výši zajištěných pohledávek o více než 10 %. O tom, které předměty budou vydány, rozhoduje objednatel.

(9) Odstoupí-li Burger od smlouvy proto, že objednatel jedná v rozporu se smlouvou – zejména v případě prodlení s platbou – (rozhodná událost), má firma Burger právo požadovat vydání vyhrazeného zboží.

## 9. Soudní stíhání v zahraničí

Musí-li být objednatel v zahraničí soudně stíhán proto, aby se firma Burger domohla svých nároků plynoucích ze smlouvy, zavazuje se objednatel – bez ohledu na zákonnou či soudní úpravu nákladů v zahraničí – uhradit veškeré soudní i mimosoudní poplatky včetně nákladů na tuzemské a zahraniční advokáty a jejich služby.

## 10. Závěrečná ustanovení

(1) Je-li objednatel obchodníkem, právnickou osobou veřejného práva nebo veřejnoprávním fondem nebo nemá-li ve Spolkové republice Německo obecnou místní příslušnost, pak je místně příslušným soudem pro všechny případné spory z obchodního vztahu mezi firmou Burger a objednatelem ten, do jehož obvodu spadá Burg. Kogentní zákonná ustanovení týkající se výhradní soudní příslušnosti zůstávají touto úpravou nedotčena.

(2) Vztahy mezi firmou Burger a objednatelem podléhají výhradně právu Spolkové republiky Německo. Úmluva Organizace spojených národů o smlouvách o mezinárodní koupi zboží z 11. dubna 1980 (CISG) přitom neplatí.

(3) Pokud by smlouva nebo tyto Všeobecné prodejní a dodací podmínky obsahovaly mezery, má se zato, že pro jejich zaplnění byla použita taková právně účinná úprava, na které by se smluvní strany za účelem dosažení společného ekonomického cíle a ve smyslu těchto Všeobecných dodacích podmínek byly dohodly, kdyby jim bylo známo, že taková mezera existuje.

# Burger Küchenmöbel GmbH Firmasının Genel Satış ve Teslimat Koşulları

## 1. Uygulama Alanı

- (1) Yurt içi ve yurt dışına Burger Küchenmöbel GmbH (bundan böyle "Burger" olarak anılacaktır) tarafından yapılacak olan her türlü teslimat, hizmet, teklif ve sipariş kabulü için işbu Genel Satış ve Teslimat Koşulları geçerli olacaktır. Bu koşullar Burger'ın sözleşme ortakları (bundan böyle "İşi Veren" olarak da anılacaktır) ile sunduğu teslimat ve hizmetler ile ilgili yapacağı her türlü sözleşme için geçerli olacaktır. Ayrıca bu Genel Satış ve Teslimat Koşulları ileride yapılacak ve ayrı bir sözleşme düzenlenmeyen her türlü teslimat, hizmet veya İşi Verene verilecek olan teklifler için de geçerli olacaktır.
- (2) Burger her birine itiraz etmese bile İşi Veren'in veya üçüncü kişilerin işlem koşulları geçerli olmayacaktır. Burger İşi Veren veya üçüncü kişilerin koşullarını içeren bir yazıya atıfta bulursa veya gönderme yapsa dahi bahsi geçen bu koşulları kabul ettiği anlamına gelmez.
- (3) Burger için çalışan ticari temsilciler her türlü faaliyetleri bakımından burada bahsi konu Genel Satış ve Teslimat Koşulları'na bağlıdır. Bu nedenle Burger için çalışan ticari temsilcilerin temsil yetkisi bu şartlara uyumlu olacak iş anlaşmalarına aracı olmakla kısıtlıdır. Aksi faaliyetler ancak Burger'ın yazılı onayı ile geçerli olacaktır.

## 2. Teklif ve Sözleşme Tanzimi

- (1) Aksi özellikle belirtilmemişse veya belirli bir kabul süresi verilmemişse Burger'ın sunacağı tüm teklifler opsiyonludur ve bağlayıcı değildir.
- (2) Malın İşi Veren tarafından sipariş edilmesi bağlayıcı bir sözleşme teklifi gibi geçerlidir. Siparişten aksi anlaşılmadığı sürece Burger bu bağlayıcı ve sözleşme yapılmış sayılan teklifini ibraz tarihinden itibaren 14 gün içinde kabul etme hakkına sahiptir. İşi Veren siparişini 14 günlük bağlayıcı süreden sonra ve Burger'ın bu siparişi kabul etmeden önce iptal etmediği takdirde Burger 14 günlük süreden sonra da siparişi kabul edebilir.
- (3) Burger ile İşi Veren arasındaki hukuki ilişkilerin yegâne geçerli ölçüsü yazılı olarak tanzim edilen satış sözleşmesi veya Burger'ın yazılı sipariş teyidi ve işbu Genel Satış ve Teslimat Koşulları'dır. Burger'ın yazılı satış sözleşmesi veya yazılı sipariş teyidi tanzim edilmeden önce yapılan şifahi onaylar hukuken bağlayıcı değildir. Yazılı sözleşmede daha önce yapılan şifahi mutabakatların geçerli olacağı yazmadığı sürece yazılı sözleşme/yazılı sipariş teyidi taraflarının şifahi mutabakatları yerine geçer.
- (4) Genel Satış ve Teslimat Koşulları dâhil olmak üzere tanzim edilen sözleşmeye ilaveler ve değişiklikler ancak yazılı olmak üzere yapılabilir. Genel müdürler veya imzaya yetkili vekiller haricinde Burger çalışanları bunun haricinde herhangi bir şifahi mutabakat yapmaya yetkili değildir. Yazılı olması için yazının telekomünikasyon yoluyla, özellikle telefaks veya e-posta yoluyla olması ve imzalı beyanın sureti iletilmesi yeterli olacaktır.

- (5) Sözleşme kapsamında belirtilen kullanım amacı için kesin bilgi gerekmedikçe Burger'ın teslimat veya hizmetlere konu değerler (örneğin ağırlık, ölçüler, kullanım değerleri, dayanma dereceleri, toleranslar ve teknik bilgiler) ve bunların çizimleri (örneğin çizim ve resimler) bağlayıcı olmayan yaklaşık değerler olacaktır. Bu değerler garanti edilen özellikler olmayıp sipariş edilen ürün veya hizmetin tarifi veya tanımıdır. Ticari ortamda mutad olan sapmalar ve hukuki kurallar veya teknik iyileştirmeler nedeniyle oluşan sapmalar veya parçaların muadilleri ile değiştirilmesi sözleşme amacında belirtilen kullanıma aykırı olmadığı sürece mümkündür.
- (6) Burger verdiği tüm tekliflerin ve teklif fiyat dökümlerinin ayrıca İşi Verene verdiği çizim, resim, hesap, broşür, katalog, model, alet ve başka evrak ve yardımcı malzemelerin hala sahibidir ve ayrıca her türlü telif hakkının sahibi olmaya devam edecektir. İşi Veren yukarıda sayılanları veya bunlar hakkındaki bilgiyi Burger'ın açık onayı olmadan üçüncü şahıslara veremez, anlatamaz ve ne kendisi kullanabilir ne de başkalarının aracılığıyla kullanabilir ve çoğaltamaz. Burger'ın talebi üzerine bunların tümünü eksiksiz olarak iade etmek zorundadır ve normal iş akışı içinde artık gerekmediklerinde veya bunlarla ilgili yapılan görüşmeler sözleşme ile sonuçlanmadıysa çektiği veya yaptığı kopyaları imha etmek zorundadır.

## 3. Fiyat ve Ödeme

- (1) Sunulan fiyatlar sipariş teyidi içinde belirtilen hizmet ve teslimat kapsamı için geçerlidir. İlave veya özel hizmetler ayrıca hesaplanır. Fiyatlar Euro cinsinden olup fabrika teslimi fiyatlarıdır. Ambalaj ücreti ve kanuni katma değer vergisi ayrıca eklenir. İhracat sevkiyatlarında gümrük masrafları, harçlar ve diğer resmi ödemeler İşi Veren tarafından ödenir. "Kapıya teslim" sevkiyat şeklinde gümrük masrafları, ayrıca harçlar ve diğer resmi ödemeler Burger tarafından ödenmişse Burger bu masrafları İşi Verene fatura etme hakkına sahiptir.
- (2) Anlaşmaya varılan fiyatlar Burger'ın liste fiyatlarına göre belirlenmişse ve teslimat sözleşme tarihinden – yazılı sipariş teyidinden itibaren dört aydan fazla bir süre sonra sevk edilecekse Burger'ın sevkiyat sırasında geçerli liste fiyatları geçerli olacaktır (anlaşmaya varılan yüzde oranında veya maktu olarak fiyat indirimi yapılarak).
- (3) Aksi yazılı olarak belirlenmemişse fatura tutarları fatura tarihinden sonraki otuz gün içinde (kısmi sevkiyatlar dahil olmak üzere) kesinti yapılmaksızın ödenir. Ancak Burger her zaman ve süren bir ticari ilişki içinde de, bir teslimatı bütünüyle veya kısmen peşin ödeme karşılığında yapma hakkına sahiptir. Burger böyle bir talebini en geç sipariş onayını gönderirken belirtir.

Ödemenin yapıldığı tarih olarak tutarın Burger'a giriş tarih esas alınır. Çek ile ödemelerde çekler ancak tahsil edildikten sonra ödemenin gerçekleştiği olarak kabul edilir. Ödeme süresinin geçirilmesi durumunda İşi Veren gecikmeye düşer. Gecikme başladığından itibaren ödenmesi gereken tutarlara kanunen geçerli gecikme faizleri eklenir; Gecikmeden dolayı meydana



gelen ilave faizlerin ve diğer zararların talep etme hakkı ayrıca mahfuzdur.

- (4) Burger çek veya senet kabul etmekte zorunda değildir. Bunların kabulü ancak ödeme için olabilir; bozdurma ve diğer masrafları İşi Veren üstlenir.
- (5) İşi Veren bir ödemesini geciktirdiğinde Burger'ın İşi Verenden alacağı tüm alacaklar anında muaccel hale gelir.
- (6) İşi Veren kendi alacaklarıyla yapacağı ödemeleri mahsup etmesi veya alacağı olması nedeniyle ödeme yapmaması ancak alacağı haklı ve itiraz edilmemiş ise veya hukuken kararlaştırıldıysa mümkündür. Teslimatta kusur bulunması durumunda İşi Verenin karşı hakları değişmez.
- (7) Burger sözleşmenin tanzim edilmesinden sonra İşi Verenin kredibilitesini önemli derecede düşüren şartlar meydana geldiğini öğrenir ve bu durumdan dolayı sözleşme kapsamındaki (çerçeve sözleşmesinin geçerli olduğu başka ayrı siparişler dahil olmak üzere) açık ödemelerin ödenmesi riske girebilecekse Burger teslimatını henüz yapmadığı mal veya hizmetleri sadece peşin ödeme veya teminat karşılığında yapma hakkına sahiptir.
- (8) Sözleşmenin tanziminden sonra (örneğin iflas işlemlerinin başlaması ile) İşi Verenin ödeme güçlüğü nedeniyle satış tutarlarını ödememe riski görürse Burger kanuni düzenlemelere uygun olarak mal veya hizmet teslim etmeyi ret edebilir ve gerekirse belli bir süre tanıdıktan sonra sözleşmeden geri çekilebilir (Alman Medeni Kanunu BGB Madde 321). Burger misli olmayan eşya (özel üretim) üretimine ilişkin sözleşmeden hemen geri çekilebilir; süre tanımanın gerekmediği konusundaki kanun düzenlemeleri bundan etkilenmez.

#### 4. Teslimat ve Teslim süreleri

- (1) Teslimatlar fabrika teslimi şeklinde yapılır.
- (2) Burger'ın bildirdiği süreler ile mal ve hizmetler için olan teslim süreleri, aksi özellikle söz verilmemiş veya mutabakata varılmadığı sürece, her zaman sadece yaklaşık sürelerdir.  
  
Teslim süreleri sipariş teyidinin gönderilmesi ile başlar.
- (3) Burger, İşi Verenin gecikmesinden doğan hakları etkilenmeksizin, İşi Verenden teslim ve hizmet sürelerinin uzatılmasını veya İşi Verenin sözleşme gereği yerine getirmesi gereken sorumlulukları yerine getirmediği süre kadar teslim ve hizmet sürelerinin ertelenmesini talep edebilir.
- (4) Burger tarafından meydana gelecek bir teslimat gecikmesi kanuni düzenlemeler doğrultusunda tanımlanır. Her hâlıkârda yine de İşi Verenin ihtarı gerekmektedir.
- (5) Burger mücbir sebepler veya sözleşme tanzim tarihinde öngörülemeyen ve Burger'ın sorumluluğu dışında gelişen olaylar nedeniyle (örneğin her türlü işletme kesintileri, malzeme veya enerji tedarikindeki

zorluklar, nakliyat gecikmeleri, grev, yasal lokavt, işçi, enerji veya ham madde eksikliği, gerekli resmi izinlerin alınmasındaki zorluklar, resmi olarak alınan tedbirler veya tedarikçilerin mal göndermemesi veya yanlış veya gecikmeli mal gönderilmesi) teslimat yapmadığı durumlarda herhangi bir sorumluluk taşımaz. Bu tür olaylar Burger'ın teslimatını veya hizmetini önemli ölçüde zorlaştırır veya imkânsız kılar ve bu sorunlar geçici değilse Burger sözleşmeden geri çekilme hakkına sahiptir. Geçici sorunlar ve engeller durumunda teslim ve hizmet süresi uzayabilir veya engelin devam ettiği süre kadar ve uygun bir hazırlık süresi eklenerek ertelenebilir. Bu durum Burger gecikme içine girerse de geçerlidir. Gecikme nedeniyle İşi Verenin teslimatı veya hizmeti kabul etmesi beklenemezse derhal Burger'a yazılı olarak düzenleyeceği bir açıklama ile sözleşmeden çekilebilir.

- (6) Burger teslimatı İşi Verenin kabul edebileceği makul partiler halinde kısmi olarak yapılabilir.
- (7) Burger bir teslimat veya hizmeti geciktirdiğinde veya sebebine bakılmaksızın teslimat veya hizmet sunması imkânsız hale gelirse Burger'ın zararın tazmini ile ilgili üstleneceği sorumluluk Genel Satış ve Teslimat Koşulları'nın 7. Maddesinde belirtildiği şekliyle kısıtlıdır.

#### 5. İfa yeri, Sevkiyat, Ambalaj, Tehlike Sorumluluğu, Mal Kabulü

- (1) Aksi belirtilmemiş ise, sözleşmedeki tüm yükümlülüklerin ifa yeri Burg'dir.
- (2) Sevkiyat şekli ve ambalaj Burger'ın sorumlulukları kapsamında belirleyeceği şekilde olacaktır.
- (3) Burger somut bir teslim tarihini belirleyip duyurmaya yetkilidir (Teslimat duyurusu).

İşi Veren, duyurulan teslim tarihine anında itiraz etmez ise malları belirlenen teslim tarihinde kabul etmekle yükümlüdür. İşi Veren malları kabul etmekte gecikir, iş birliği görevini ihmal eder veya malların teslim alınması İşi Verenin sebep olduğu başka nedenlerle gecikirse Burger bundan dolayı meydana gelen zararların ve oluşan ek masrafların (örneğin depo masrafları) tazmin edilmesini talep edebilir. Burger'ın malları depolaması durumundaki depo masrafları her bir tamamlanan hafta için depolanan malların fatura tutarının % [0,25] oranındadır. Süre, ilan edilen teslim tarihi veya teslim tarihi ilan edilmemişse malların sevkiyata hazır olduğunu bildirme tarihi ile başlar. Gerektiğinde yapılacak ikinci bir teslibau

ın (1. sevkiyat teslim alınmadığı için) masrafları bu maktu oran ile karşılanmayacaktır ve oluşan masrafın tamamı İşi Veren tarafından ödenecektir.

Burger'ın daha yüksek bir zararın ispatı ve hukuki hak talepleri (özellikle ek masrafların tazmin edilmesi, uygun bir tazminatın ödenmesi) mahfuz kalır. Yine de maktu oran başka yeni para talepleri ile mahsup edilir. İşi Veren, Burger'ın herhangi bir talep hakkının olmadığını veya bahsi geçen maktu orandan daha az zararın oluştuğunu ispat etme hakkına sahiptir.

- (4) Sorumluluk en geç malların nakliyeciyeye, taşıyıcıya veya sevkiyattan sorumlu başka üçüncü kişilere teslim edilmesi ile (ki yükleme sürecinin başlangıcı esas alınır) İşi Verene devrolur. Bu durum kısmi sevkiyatlar yapıldığında veya Burger başka hizmetler (örneğin sevkiyat) de üstlendiği durumlar için de geçerlidir. Aksi anlaşılmaya varılmamışsa sevkiyat veya mal teslimi İşi Verenin sebep olduğu bir durumdan dolayı geciktiğinde sorumluluk malların sevkiyata hazır olup Burger bunu İşi Verene bildirdiği tarihten itibaren İşi Verene geçer.
- (5) İrsaliye veya faturadaki herhangi bir sapma malların teslim alınmasından hemen sonra Burger'a bildirilmelidir.
- (6) Malların İşi Verene sevk edilmesini Burger üstleniyorsa İşi Veren uygun mal boşaltma imkân ve şartlarını tedarik edecektir, özellikle TIR'ların durabileceği düz bir alan, hem zemin mal boşaltmayı mümkün kılan bir rampa ve trafiğin dışında durabileceği bir yer ayarlaması gerekecektir. Ayrıca malların getirileceği adresin 40 tonluk TIR'lar için uygun olmalıdır. Aşağıdaki durumlar 40 tonluk TIR'ların giriş yapması için uygun değildir:
- Malların getirileceği adres trafiğin sakinleştirildiği bir bölgedeyse veya sadece trafiğin sakinleştirildiği bir sokak / "çocuk oyun sokağı" üzerinden ulaşılabilirse veya
  - Malların getirileceği adres 40 tonluk TIR'ların girmesi yasak olan bir bölgedeyse veya sadece TIR'ların girmesi yasak olan bir sokak üzerinden ulaşılabilirse veya
  - Malların getirileceği adres 4,5 metreden daha dar bir sokaktaysa veya sadece 4,5 metreden daha dar bir sokak üzerinden ulaşılabilirse veya mal teslimi anında park eden araçlar veya inşaat veya başka engeller nedeniyle daralmış ve 4,5 metrelik geçiş genişliğinden daha darsa ve/veya
  - Malların getirileceği adres çıkmaz sokakta ise.

Malların teslim edildiği sırada teslim adresinin 40 tonluk TIR'lar için uygun olmadığı anlaşılırsa Burger oluşan zararların ve masrafların tazmin edilmesini talep edebilir.

## 6. Garanti

- (1) Maddi veya hukuki ayıplarda İşi Verenin hakları (yanlış veya eksik mal gönderilmesi veya uygun olmayan montaj yapılması veya eksik montaj talimatı gibi durumlar dâhil olmak üzere) aksi bir anlaşma yapılmamışsa kanuni düzenlemeler geçerlidir.
- (2) Ayıplı mal teslimi durumunun dayanağı malların özellikleri hakkında varılan mutabakattır. Malların özellikleri ile ilgili mutabakat olarak sipariş teyidi

(bu sipariş teyidi alındıktan sonra 5 iş günü içinde sipariş teyidinde itiraz edilmediyse), üzerindeki tüm bilgiler kabul edilir.

- (3) İşi Verenin diğer üçüncü kişilerin yaptığı halka açık açıklamalar (örneğin reklamlar) nedeniyle satın alma kararının etkilendiği ve bunu Burger'a bildirmedeği takdirde Burger herhangi bir sorumluluk üstlenmez.
- (4) İşi Verenin ayıp taleplerinin oluşabilmesi için kanuni inceleme ve ayıp bildirme zorunluluğunu yerine getirmiş olması gerekir (Alman Ticaret Kanunu HGB Madde 377, 381). İşi Verenin veya İşi Verenin belirlediği üçüncü kişilere teslim edilen mallar teslim alınmaz derhal herhangi bir ayıp olup olmadığı titizlikle kontrol edilmelidir (nakliyeden doğan ayıplar dâhil olmak üzere). Tespit edilen nakliye ayıpları derhal konşimento veya irsaliye üzerine kaydedilmeli ve nakliyeciyeye tarafından onaylanması gerekmektedir. İşi Verenin malları teslim aldığı anda derhal yapacağı detaylı inceleme sonucu fark edeceği ayıpları yedi gün içinde Burger'a yazılı ayıp ve hasar beyanı şeklinde bildirmez ise bu ayıpları kabul etmiş sayılır. Başka ayıp ve hasarlar için İşi Veren bu ayıp ve hasarları fark ettiği andan itibaren yedi iş günü içinde Burger'a bildirmek zorundadır. Aksi takdirde bu ayıp ve hasarları kabul etmiş sayılır. Ancak malların normal kullanımı sırasında ayıp ve hasarları İşi Veren daha önce görmüş ise bu önceki tarih itibarıyla ayıp ve hasar beyanı için esas alınır.
- (5) Ayıp ve hasar beyanı üzerine yeniden gönderilen malları İşi Veren en geç kendi müşterisine gittiği anda kontrol etmek zorundadır.
- (6) Teslim edilen mallardaki maddi ayıp ve hasarlar durumunda Burger uygun ve makul bir süre içinde ve kendisi seçmek üzere ya ayıplı veya hasarlı malları onarım yoluyla düzelterek ya da ikame teslimatta bulunacaktır. Aynen ifa söz konusu olması durumunda ve Burger ilk siparişte montajı üstlenmediyse ayıp veya hasarlı malın yerinden sökülmesi ve yeniden monte etme işlemini içermez.

Ayıp ve hasarlı malın aynen ifası mümkün olmayınca veya İşi Verenin aynen ifa için vermesi gereken süresi neticesiz geçmişse veya kanuni düzenlemeler açısından gerekmiyorsa İşi Veren satış sözleşmesinden geri çekilebilir veya satış fiyatını düşürebilir. Ancak önemsiz bir ayıp veya hasar durumunda (örneğin ayıp ve hasarı düzeltmek için gerekli tutar fatura tutarının en azından % 10'unu aşması gerekir) satış sözleşmesinden geri çekilemez.

Ticaret ortamında mutad olan veya küçük kalite, renk, ölçü veya diğer konulardaki sapmalar ayıp veya hasar sayılmaz. Ayıp ve hasarların düzeltilmesi, telafi edilmesi veya yenisiyle değiştirilmesi mümkün olmadığında, örneğin imkânsız, kabul edilemez, ret edilir veya telafi için uygun olmayan gecikme meydana gelecektse İşi Veren satış sözleşmesinden geri çekilebilir veya satış tutarını uygun şekilde düşürebilir.

- (7) İşi Verenin hasarlı malın telafisi nedeniyle nihai müşterilerine karşı oluşan masrafları (montaj ve sökme işlemleri) Burger'tan talep edemez. İşi Veren Alman Medeni Kanunu (BGB) Madde 445a Fıkra 1 ve 2 ve Madde 439 Fıkra 3'e göre Burger'a karşı olan

taleplerinden vazgeçer. Buna karşılık Burger İşi Verenin feragatine karşılık eşit değerde ve aşağıda detayları yazılı bir telafi hakkı tanıyor:

- Üretici Garantisi: İşi Verene, mobilyalar kendisine teslim edildiği tarihten itibaren beş yıllık bir süre için Burger tarafından üretilen mutfak mobilyaları için Burger'ın garanti koşullarına uygun bir garanti verilecektir.
  - İşi verenin montaj ve demontaj nedeniyle üstlendiği ekonomik yük dikkate alınarak ve telafi etme amacıyla Burger'ın İşi Veren ile mutabık kaldığı liste fiyatlarını üzerinden yapılacak indirim verilecektir.
  - Kolaylaştırılmış iade işlemleri: İşi Veren teslim edilen bir malın ayıp veya hasarını sadece belirtmesi gerekir. Ayıp veya hasarın detaylı açıklamasını ancak özellikle talep edilirse yapmak zorundadır.
  - Haksız ayıp ve hasar talepleri durumunda Burger test ve denetim masraflarını talep etmeyecek.
- (8) Ayıp veya hasar Burger'tan kaynaklandığında İşi Veren Madde 7'de belirtilen şartlar kapsamında hasarın tazminini isteyebilir.
- (9) Burger'ın lisans veya maddi nedenlerle düzeltilmediği başka üreticilerin parçalarındaki ayıp ve hasarlar durumunda Burger ya üreticiye karşı olan telafi taleplerini İşi Veren adına üreticiden talep edecektir ya da bu talep etme hakkını İşi Verene devredecektir.

Bu gibi ayıp ve hasarlar nedeniyle Burger'a karşı telafi talep hakkı diğer ön koşullar ve işbu Genel Satış ve Teslimat Koşulları kapsamında ve ancak üretici ve tedarikçilere karşı oluşan adı geçen telafi talep hakkı için dava açılmış ve sonuçsuz kalmışsa veya örneğin iflas nedeniyle sonuçsuz kalacağı belli olduğunda olabilir. Dava süresince İşi Veren Burger'a karşı olabilecek telafi talep etme hakkının zamanaşımına uğraması duraklatılacaktır.

- (10) İşi Veren Burger'ın onayı olmadan teslim edilen malı değiştirir veya üçüncü kişiler tarafından değiştirirse ve dolayısıyla ayıp ve hasarın telafi edilmesi mümkün veya kabul edilemeyecek kadar zahmetli ise telafi talep etme hakkı olmaz. Her halükarda İşi Veren yaptırdığı değişiklikler nedeniyle oluşan ayıp ve hasarlardan kaynaklanan ek masrafları üstlenmelidir.
- (11) Münferit olarak İşi Veren ile ikinci el eşyalar için yapılacak teslimat anlaşmalarında herhangi bir telafi talep hakkı bulunmamaktadır.

## 7. Sorumluluk

- (1) Hangi hukuki nedenle olursa olsun Burger'ın telafi talep hakkı ile ilgili olan sorumluluğu, özellikle de imkânsızlık, gecikme, ayıplı, hatalı veya yanlış teslimat, sözleşme ihlali, sözleşme görüşmeleri sırasında görev ihlali ve izin verilmeyen davranışlar (ihmal söz konusu olduğu durumlarda) buradaki 7. Madde kapsamında kısıtlanmıştır.
- (2) Burger sözleşme kapsamındaki görevlerin ihlalinden kaynaklanmayan ve sadece şirket organlarının, kanuni temsilcilerin, personelin veya iş sürçlerine dâhil olan diğer kişilerin basit ihmali söz konusu olduğunda sorumluluk üstlenmez. Sözleşme kapsamındaki yükümlülükler teslim edilmesi gereken malların vaktinde teslim edilmesi, işlevini etkilemeyecek şekilde ayıpsız ve hasarsız olması ve İşi Veren teslim aldığı malların sözleşmeye uygun kullanılmasına imkânı

veren veya İşi Veren personelinin beden ve can güvenliğini sağlayan veya malına zarar gelmesini engelleyecek danışmanlık, koruma ve ilgilenme görevleridir.

- (3) Burger 7. Madde (2) fıkrası kapsamında telafi talep hakkı konusunda sorumlu olduğunda, bu sorumluluk Burger'ın sözleşmenin yapıldığı anda öngörebileceği muhtemel sözleşme ihlali olarak tahmin edebileceği veya normal şekilde dikkat edilip tedbirler alındığında tahmin edilebilecek ihاللerdir. Teslim edilen malın ayıp ve hasarları nedeniyle meydana gelen dolaylı hasarlar ve bağlantılı hasarlar teslim edilen malın amacına uygun kullanımından kaynaklanan ve beklenebilecek tipik hasarlar olduğunda ancak telafi edilebilir.
- (4) Sözleşme kapsamındaki görevlerin ihlal edilmesinden kaynaklansa bile Burger'ın basit ihmal sonucu oluşacak sorumluluk tutarı maddi zararlar için 6.000.000,00 Euro ve bundan kaynaklanan diğer finansal kayıplar 10.000,00 Euro ile kısıtlıdır.
- (5) Yukarıda belirtilen sorumluluk dışı kalan durumlar ve kısıtlamalar aynı kapsamda şirket organları, kanuni temsilciler, personel ve Burger'ın iş sürçlerine dâhil olan diğer kişiler için de geçerlidir.
- (6) Burger teknik bilgi veriyorsa veya danışman görevi üstleniyorsa ve bu bilgiler veya danışmanlık hizmeti sözleşme gereği görevi kapsamında değilse bu görev ve hizmetler para karşılığı olmadan ve herhangi bir sorumluluk üstlenmesi gerektirmeyen yapılan hizmetlerdir.
- (7) Bu 7. maddenin sınırlamaları, Burger'ın kasıtlı davranış, garanti edilen özellik, yaşamın, bedeninin veya sağlığın tehlikeye atılması nedeniyle veya Ürün Sorumluluğu Kanunu gereği üstlendiği sorumluluk için geçerli değildir.
- (8) Ayıplı olmayan yükümlülük ihlalleri durumunda İşi Veren ancak Burger bu yükümlülük ihlaliinden sorumluydu geri çekilebilir veya fesih edebilir. İşi Verenin bağımsız fesih hakkı (özellikle Alman Medeni Kanunu (BGB) Madde 650, 648 e göre) hariç tutulur. Bunun dışında kanuni düzenlemeler ve hukuki sonuçlar geçerlidir.

## 8. Mülkiyeti Muhafaza Hakkı

- (1) Aşağıda üzerinde mutabık kalınan mülkiyeti muhafaza hakkı Burger'ın İşi Verene karşı ve sözleşme taraflarının aralarındaki mal tedariki ilişkisi (bu mal tedarik ilişkisinden doğan cari hesap durumundan kaynaklanan bakiye alacaklar dâhil olmak üzere) şu anki tüm mevcut ve ileride olabilecek taleplerin güvenceye alınması ile ilgilidir.
- (2) Burger tarafından İşi Verene gönderilen malların mülkiyet hakkı sağlanmış alacakların tümüyle ödenmesine kadar Burger'a aittir. Mallar ve bundan sonraki maddelerdeki kurallara göre bu malların yerine geçecek ve mülkiyet haklarının mahfuz kalması kapsamına giren mallar bundan böyle "Mahfuz Malları" olarak anılacaktır.
- (3) İşi Veren mahfuz mallarını ücretsiz olarak Burger adına saklayacaktır.
- (4) İşi Veren mahfuz malların paraya çevrilmesine kadar (Fıkra 9) normal ticaret süreçleri içinde satabilir. Haciz ve mal rehini mümkün değil.
- (5) Mahfuz malları İşi Veren tarafından işlenecekse Burger'ın üretici olarak anılarak ve namına işleneceği konusunda ve Burger'ın tek başına mülkiyet – veya birkaç kişiye ait malzemesi işlenecekse veya işlenecek malların değeri mahfuz malların değerinden yüksekse

Koşulları'nın amacına göre düzenlemiş olacakları kanunen etkili düzenlemelerin geçerli olacağı üzerinde mutabakat sağlanmıştır.

- mahfuz malların değeri ile yeni yapılan mala oranla mülkiyeti kısmen (birlikte mülkiyet) alacağı konusunda mutabakata varılır. Burger'ın böyle bir mülkiyet durumu oluşmaz ise İşi Veren yeni üretilecek malların müstakbel mülkiyetini veya – yukarıda belirtilen oranda – kısmi mülkiyetini tevbiren şimdiden Burger'a devreder. Mahfuz malları başka eşya ile birleştirilerek bütünleşmiş ve ayrılamaz bir mal haline getirilirse ve bu eşyadan bir kısmı esas ana mal ise Burger (ana mal kendisine ait ise) birlikte mülkiyeti Bent 1'de belirtilen oranda kısmen İşi Verene devreder.
- (6) Mahfuz mallarının satışı durumunda İşi Veren şimdiden tevbiren alıcıya karşı olan alacaklarını – Burger'ın birlikte mülkiyeti durumunda nispi oranda – Burger'a devreder. Burger bu devri kabul eder. Aynı durum mahfuz mallarının yerine geçen veya mahfuz mallarından kaynaklı oluşan diğer talepler için de geçerli olur. Örneğin sigorta alacakları veya kayıp ile zarar verme durumundaki haksız fiiller nedeniyle. Burger İşi Verene kabili rücu olarak Burger'a devrolan alacakları alma hakkını verir. Burger bu ödeme alma yetkisini ancak tasfiye durumunda geri çekebilir.
- (7) Üçüncü kişilerin, özellikle haciz yoluyla mahfuz mallara erişmek istemesi durumunda İşi Veren mülkiyetin Burger'ta olduğunu beyan edecek ve Burger'ın mülkiyet hakkını koruyabilmek için bu durum hakkında bilgilendirecektir. Üçüncü kişiler bu konuda oluşan mahkeme ve mahkeme dışı oluşan masrafları Burger'a iade edemezlerse Burger'a karşı İşi Veren sorumlu olur.
- (8) Burger mahfuz malları ve bunların yerine geçen malları ve alacakları, değerleri alacakları % 10 oranından fazla geçtiği takdirde, serbest bırakacaktır.
- (9) İşi Verenin sözleşmeye aykırı davranışları– özellikle ödeme gecikmeleri – nedeniyle Burger sözleşmeden geri çekilirse (tasfiye durumu) Burger mahfuz mallarının kendisine teslim edilmesini talep edebilir.

## 9. Yurt Dışındaki Hukuki Sonuçlar

İşi Veren, Burger'ın sözleşmeden doğan taleplerini yerine getirmek için kendisine (İşi Verene) karşı yurt dışında hukuki önlemlerin alınması gerekmesi durumunda, yurt dışındaki yasal veya adli masraf düzenlemesine bağlı olmadan, yurt içinde ve dışında oluşan avukatlık masrafları dâhil olmak üzere tüm mahkeme ve mahkeme dışı giderleri üstlenmeyi taahhüt etmiştir.

## 10. Son Madde

(1) İşi Veren tacir, kamu hukuku tüzel kişisi, kamu kurumu ise veya Almanya Federal Cumhuriyeti'nde genel mahkeme yeri yoksa Burger ile İşi Veren arasındaki ticari ilişkiden doğan tüm olası ihtilaflar için mahkeme yeri Burg'dir.

Bu mahkeme yerini değiştirecek zorunlu yasal hükümler bu düzenlemenin dışındadır.

(2) Burger ile İşi Veren arasındaki ilişkiler sadece Almanya Federal Cumhuriyeti'nin kanunlarına tabidir. 11 Nisan 1980 tarihli Milletlerarası Mal Satımına İlişkin Sözleşmeler Hakkında Birleşmiş Milletler Antlaşması (CISG) geçerli değildir.

(3) Sözleşme ya da Genel Satış ve Teslimat Koşulları düzenleme boşluğu içermesi halinde, bu düzenleme boşluklarını doldurmak için, sözleşme taraflarının bu düzenleme boşluğunun bulunduğunu bilmiş olsalardı sözleşmenin ekonomik hedef ve işbu Genel Teslimat